

# Bielefelder

April bis Juni

# 02 2022

Das Magazin  
für Stadtmenschen

- vordergründig • hintergründig
- unterhaltsam
- aktuell



**KOSTENLOS  
MITNEHMEN**



# EHRENSACHE

Die stillen Helden unserer Stadt

# Inspiration, Made in the Kitchen.

Creativity begins at home.

Jetzt Termin vereinbaren – Überzeugen Sie sich persönlich  
von unserer Kreativität und Planungskompetenz.



# SieMatic

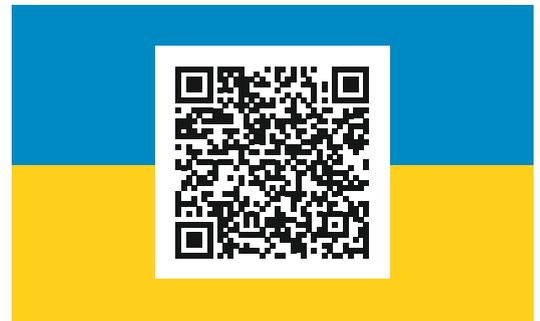
AM ADENAUERPLATZ

# EHRENSACHE ...

**D**as Ehrenamt bewegt und begeistert uns. Und zwar schon eine ganze Weile. Der Entschluss, eine Ausgabe diesem freiwilligen Engagement zu widmen, entstand bereits vor einigen Monaten. Da haben wir noch nicht im Entferntesten daran gedacht, dass sich die Ereignisse überschlagen werden. Das Thema ist aktueller denn je. Denn seit dem Angriff auf die Ukraine zeigen sich viele Menschen solidarisch. Und das nicht nur symbolisch. Die einen gehen auf die Straße und demonstrieren für den Frieden. Andere packen tatkräftig mit an und unterstützen die Ukrainer mit Sach- und Geldspenden. Der Krieg, der mitten in Europa stattfindet, hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Auch in Bielefeld. Ob bei organisatorischen Aufgaben bei der Ankunft Geflüchteter, bei der Unterbringung oder der (medizinischen) Versorgung – aktive Ehrenamtshilfe wird an vielen Stellen gebraucht. Doch das Ehrenamt prägt nicht erst seit dem Ukraine-Krieg oder der Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben. Ehrenamtliche sind eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Es sind Menschen, die sich einsetzen. Für andere. Mit ihrer Zeit, ihrer Kraft, ihrem Enthusiasmus und Idealismus. Im Kleinen wie im Großen. Oft aber unbemerkt und wenig wertgeschätzt. Den stillen Held\*innen unserer Stadt ist der aktuelle BIELEFELDER gewidmet. Allerdings wurde uns schon während der Recherche bewusst: Wir können nur ein kleines Schlaglicht auf das großartige bürgerschaftliche Engagement vieler Bielefelderinnen und Bielefelder

werfen. Sie machen sich für Menschen in Bielefeld und der Welt stark. Engagieren sich für den Sport, in der Kultur, in Wissenschaft und Wirtschaft, der Politik oder im Beruf. Klaudia Nußbaumer, pensionierte Fachkinderkrankenschwester, kann auf Einsätze in Krisengebieten u. a. im Jemen, in Burkina Faso und in Guinea-Bissau zurückblicken. Nicaragua ist dagegen eine Konstante im langjährigen Engagement von Reinhard Jenke und Stefan Jankowiak, während Tabea Dorow 365 Tage im Jahr für die Freiwillige Feuerwehr der Löschabteilung Senne abrufbar ist. Und die persönliche Zwischenbilanz von Rainer Schütte, Präsident von Arminia Bielefeld, lautet: „Es ist komplexer und intensiver als gedacht, aber ungemein bereichernd.“ Damit dürfte er vielen Ehrenamtlichen aus der Seele sprechen!

## Ihr Tips-Team



### Hilfe für die Ukraine

Auf [www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de) stellen wir lokale Projekte und Initiativen vor, die sich engagieren.



# INHALT

- 3** EDITORIAL  
*Ehrensache ...*
- 8** LIFESTYLE  
*Schönes aus der Region*
- 10** EHRENAMTLICHE  
*Nix geht ohne*
- 12** EINSATZ MIT BLAULICHT  
*Tabea Dorow*
- 14** KEIN KALTER KAFFEE  
*Nicaragua-Gruppe im Welthaus*
- 16** ENGAGIERT FÜR DIE KULTUR  
*Dagmar Nowitzki*
- 20** EHRENAMT IM KRANKENHAUS  
*Zeit für Kontakte*
- 24** EHRENAMT IN DER WIRTSCHAFT  
*Mit Einsatz & Know-how*
- 26** STUDIEREN UND ENGAGIEREN  
*Verein zur Förderung internationaler Studierender  
in Bielefeld (ViSiB)*
- 30** JEDE(R) IST GEFRAGT  
*Kinder- und Jugendparlamente & Netzwerk  
Bürgerbeteiligung*
- 34** FERNWANDERWEGE  
*Vom Jakobsweg bis zur Alpendurchquerung*
- 40** EHRENAMT IM SPORT  
*Immer in Bewegung*

- 42 RAINER SCHÜTTE**  
*Der Arminia-Präsident im Interview*
- 46 STADTMIX**  
*Leineweber Markt, IHK-JobTicket, Friedhofsführungen, Special Olympics, Tanzfestival, Nouvelle Cantine, Kultur Scouts, Big Brother Awards, Theaterlabor*
- 50 WAS DENKEN SIE SICH DABEI?**  
*Abdelkarim*
- 52 ALS BUFDI BEIM DRK**  
*Maximilian Thater*
- 56 RADVERKEHRSFÖRDERUNG**  
*Bielefeld tritt in die Pedale*
- 58 WAS MACHT EIGENTLICH?**  
*Lena Jeckel*
- 60 HARMS MARKT**  
*Genuss, Geselligkeit, Geschmack*
- 62 VERANSTALTUNGSTIPPS**  
*Vorschau April bis Juni*
- 77 STADTBlick**  
*Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt*
- 96 AUSPROBIERT**  
*Sentana Stiftung*
- 98 ANSICHTSSACHE**  
*Ausstellung im Historischen Museum*
- 102 CAMPUS FESTIVAL BIELEFELD**  
*Das Leben feiern*
- 106 HELLMUTH OPITZ**  
*Verschwenderisch pointiert*
- 110 STADTMENSCHEN**  
*Bielefelder\*innen im Profil*
- 113 IMPRESSUM**
- 114 GLOSSE VON HELLMUTH OPITZ**  
*Mehr Kitt sein*

# GUT ESSEN GUT TAGEN GUT FEIERN GUT SCHLAFEN

*Wir feiern  
25 Jahre Hotel  
zusammen mit Ihnen mit  
einem Streifzug durch ein  
kulinarisches Europa.  
Lassen Sie sich  
überraschen ...*



Immer etwas mehr als das Übliche. Wir erfüllen Ihre Wünsche nach Komfort in jeder Hinsicht: bei Tagungen, Familienfeiern jeder Art, ob in den Hotelzimmern oder in unserem schönen Garten mit Outdoorkitchen. Für Sie wird regionale Küche mit einem Hauch internationaler Kochkunst kombiniert, sodass Sie sich auf Grillabenden oder á la carte verwöhnen lassen können.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und das in dritter Generation.

Gütersloher Str. 236  
33649 Bielefeld  
Tel. 0521 94266-0



**Brackweder Hof**

Hotel & Restaurant

[www.brackweder-hof.de](http://www.brackweder-hof.de)

DAS **A** UND **O** DES MARKETINGS ...

KONTAKTE

NETWORKING

ERFHRUNGS

KNW HW WE

*... fällt erst auf,  
wenn's fehlt!*

## JETZT MITGLIED WERDEN

Jeder, der aktiv und engagiert im Marketing tätig ist,  
kann Mitglied werden – ob privat oder im Rahmen  
einer Firmenmitgliedschaft.

Alle Informationen: [www.mc-owl-bielefeld.de](http://www.mc-owl-bielefeld.de)



MARKETING CLUB  
OWL BIELEFELD



# USTUSCH ITERGEBEN



## *Die Marketing OWL*

*Diese renommierte Auszeichnung für konsequente Markenführung  
wird alle zwei Jahre an Unternehmen aus der Region OWL vergeben.  
Der Bewerbungsschluss für die nächste Marketing OWL ist Ende Mai 2022.*

**Alle Infos unter: [mc-owl-bielefeld.de](http://mc-owl-bielefeld.de)**



# LIFE STYLE

Schöne Dinge, die dem Alltag Farbe verleihen.  
Und das Beste: Viele Produkte kommen  
aus der Region!

 Eike Birck

 Hersteller/PR



## HÉR HEADPHONES FÜR MEHR WOMEN POWER

Kopfhörer sollen nicht mehr nur funktional, sondern vor allem stylisch sein. Die weichen Ohrpolster aus Leder und der gepolsterte Bügel sorgen für einen hohen Tragekomfort – auch beim Sport. Die hér headphones glänzen bei perfekter Soundqualität durch eine Akkulaufzeit von 21 Stunden. Außerdem gehen mindestens 5 Prozent der Gewinne an ein gemeinnütziges Projekt, das sich für Frauen einsetzt. Ein perfektes Geschenk mit echter Women Power!  
[www.hear-her.com](http://www.hear-her.com)



CHARLES

## HEIM-SHIRTS

Wie cool ist das denn? T-Shirts mit Bielefeld-Motiven. Und nachhaltig sind sie auch noch – zu 100 Prozent aus Biobaumwolle, vegan und mit Fair-Wear-Siegel. Seit 2018 setzen Anne & Basti auf minimalistisches Design. Von Mainz aus haben sie bereits die Herzen vieler weiterer Städte im Sturm erobert und sagen: bye bye fast fashion – hello slow fashion.



Wir verlosen 1 Bielefeld-  
T-Shirt in Weiß &  
und 1 Shirt in Schwarz auf  
[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

Win



Wir verlosen ein Setzlingspaket

im Wert von 99 € auf

[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

## RETTET DEN TEUTO

CLIMATEBLOOM

Trockenheit und Borkenkäfer haben den Wäldern in den vergangenen Jahren stark zugesetzt. Das Bielefelder Start-up climatebloom unterstützt die Privatwaldbesitzer bei der Aufforstung und anderen Klimaschutzprojekten. Einfach auf der Website Eiche, Winderlinde, Wildobstbäume und Co. – oder gleich ein ganzes Paket – auswählen und climatebloom kauft die Setzlinge und pflanzt sie ein. Das ist gar nicht so teuer. Eine Eiche gibt es schon für 4,90 €. Damit erwirbt man keine Eigentumsrechte an den Bäumen. Sobald das Projekt umgesetzt wurde, erhält man eine Nachricht per Mail. Das ist einfach mal eine richtig gute Idee!

[www.climatebloom.com](http://www.climatebloom.com)



Stephan Fischer  
von climatebloom

Win



DEARSOAP

## Stimmung fürs Bad

Für alle Nordlichter und Freunde der knappen, herzlichen Begrüßung. Die Moin-Seife bringt gute Laune ins Bad.

Dank feuchtigkeitsspendender Shea Butter ist sie besonders hautfreundlich und auch freundlich zur Umwelt. Ohne fiese Zusätze hergestellt und wie alle Seifen der Design-Manufaktur natürlich vegan und plastikfrei. Gibt's auch als Anker oder – ganz aktuell – als Peace-Zeichen.

[www.dearsoap.com](http://www.dearsoap.com)

Wir verlosen 5 Moin-Seifen auf

[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

PIECELY

## Nachhaltiger Puzzle-Spaß

„Ein Puzzle löst nicht all deine Probleme, aber ein Puzzle ist ein Problem, das du lösen kannst.“ Das ist das Credo von Piecely. Beim 1.000-teiligen Feline Kingdom Puzzle lässt es sich ganz wunderbar entspannen. Die Puzzles wurden übrigens klimaneutral und plastikfrei aus recyceltem Altpapier in Deutschland produziert. Die vielen tollen Motive stammen von Künstlerinnen und Illustratorinnen aus aller Welt.

[www.piecelypuzzles.com](http://www.piecelypuzzles.com)



# **EHREN** **AMTLICHE**



Eike Birck



istock/Martin Barraud



## **NIX GEHT OHNE**

*Ohne sie geht nichts. Das ehrenamtliche Engagement trägt die Gesellschaft.  
In Bielefeld – und anderswo. In Deutschland engagieren sich rund 30 Millionen  
Bürgerinnen und Bürger freiwillig und ohne Bezahlung für das Gemeinwohl.  
In unserer Stadt ist die Quote besonders hoch. Mehr als jeder Zweite engagiert sich.*



Die Themenfelder sind vielfältig: Sport, Kunst, Kultur, im Gesundheitswesen, in den Kirchen, beim Umwelt- und Naturschutz, im Bildungsbereich, bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bei der Betreuung älterer Menschen und vieles mehr.

Gerade in Krisenzeiten steigt das Engagement derer, die sich auch sonst unentgeltlich für andere einsetzen. Das haben wir insbesondere zu Beginn der Corona-Krise gesehen, als nachbarschaftliche Hilfe – zum Beispiel das Einkaufen für ältere Menschen – ganz weit oben auf der gesellschaftlichen To-do-Liste stand. Und wir sehen es aktuell in Bezug auf den Krieg in der Ukraine. Täglich kommen Geflüchtete in unsere Stadt, suchen Schutz vor dem mörderischen Angriffskrieg in ihrer Heimat. Sie brauchen ein Dach über dem Kopf, Essen, Kleidung, medizinische Versorgung, psychosoziale Betreuung und ganz allgemein Unterstützung, um sich überhaupt zurechtzufinden. Die Stadt Bielefeld tut ihr Bestes, aber ohne die Wohlfahrtsorganisationen mit ihren Ehrenamtlichen und vielen anderen wären diese Mammutaufgaben nicht zu bewältigen. Viele Bürger\*innen bringen Sachspenden, schrauben Etagenbetten zusammen, öffnen ihre Häuser und spenden nicht zuletzt Geld, damit lebensnotwendige Dinge angeschafft werden können.

Wie man sieht: Das Ehrenamt wird immer dringend gebraucht. Ohne freiwilliges Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht.



## ZEITLICHER AUFWAND

**169,3 STD**

*pro ehrenamtlich  
tätiger Person*

**PRO JAHR**



## EHRENAMTQUOTE

**56**

*ehrenamtlich Tätige*

**PRO 100  
EINWOHNER**

## WO ENGAGIEREN SICH DIE BIELEFELDER\*INNEN

*Organisation in Schule und  
Kindergarten (z. B. Elternbeirat,  
Förderverein)*

**10%**

*Umwelt- und Naturschutz*

**5 %**

*Sport und Bewegung*

**13 %**

*(Mehrfachnennungen waren möglich)*

*Quelle: [www.ehrenamtsatlas.de](http://www.ehrenamtsatlas.de)  
Der Ehrenamtsatlas basiert auf einer  
repräsentativen forsa-Umfrage im  
Auftrag von WestLotto.*

Tabea Dorow

# EINSATZ MIT BLAULICHT



**Rein in Feuerwehrstiefel, Hose, Jacke und Helm. Tabea Dorow braucht weniger als eine Minute, um ihre Schutzkleidung anzuziehen. „Den Einsatz gewinnt oder verliert man am Spind“, erklärt die 25-Jährige trocken. Denn im Zweifel zählt bei einem Einsatz jede Sekunde.**



Corinna Bokermann



TABEA DOROW

**D**ie Spinde in den Umkleiden kommen ohne Türen aus. Die Hosen liegen im Schrank passend über den Stiefeln. „Man muss nur noch reinsteigen“, sagt die Bielefelderin mit Blick auf den Wettlauf gegen die Zeit. Die Begeisterung für die Feuerwehr wurde ihr in die Wiege gelegt. „Mein Opa war bei der Berufsfeuerwehr, mein Vater ist, so wie ich, bei der Freiwilligen Feuerwehr. Gewohnt haben wir mit meinen Eltern damals über dem alten Gerätehaus in der Senne.“ Als Kind erlebte Tabea Dorow den Anfang vieler Einsätze mit. „Wir sind nachts wach geworden und haben aus dem Fenster fasziniert den blauen Lichtern hinterhergeschaut“, erinnert sie sich. Ebenso nachhaltig beeindruckt hat sie, dass sie als Kind mit der Drehleiter fahren durfte. Heute wäre dies undenkbar. Aktiv eingestiegen ist sie bei der Freiwilligen Feuerwehr allerdings erst vor einigen Jahren. „Als ich für meine Ausbildung von Bielefeld nach Holzminden zog, habe ich eine Freizeitbeschäftigung gesucht“, erzählt die Bielefelderin. Das Thema Feuerwehr war ein seit Kindertagen vertrautes Terrain.

## **RUND 850**

*ehrenamtliche Mitglieder zählt die  
Freiwillige Feuerwehr Bielefeld.*

Inzwischen arbeitet die Zahnarzthelferin wieder in ihrer Heimatstadt und engagiert sich ehrenamtlich in der Löscharbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bielefeld. „Natürlich braucht es dafür eine spezielle Ausbildung“, so Tabea Dorow. Die Grundausbildung, die aus verschiedenen Lehrgängen besteht, beansprucht gut zwei Jahre. Dazu gehört u. a. auch eine Ausbildung zum Tragen von Atemschutzgeräten. „Der AGT- Lehrgang befähigt dazu, bei Bränden in die ‚Flammen zu gehen‘“, erklärt Tabea Dorow, die bereits mehrere Haus- und Pkw-Brände miterlebt hat. Die Ausrüstung samt Flasche wiegt allein 15 Kilogramm, dazu kommt bei einem Brand noch die Hitze. „Glücklicherweise ist die Anzahl der Wohnungsbrände durch die Installation von Rauchmeldern rückläufig“, erklärt die 25-Jährige. Gefordert ist die Freiwillige Feuerwehr der Löscharbeit Senne jedoch zu genüge. Der Sommer 2020 forderte in zwei Wochen allein 20 Einsätze. „Häufig sind wir auf Autobahnen im Einsatz, wenn es um Unfälle, Ölspuren oder auch Flüssigkeitsaustritte von Pkw oder Lkw geht“, erzählt Tabea Dorow. „Ich fahr so ziemlich alles mit, was ich zeitlich schaffe.“

Wie alle Ehrenamtlichen ist sie 365 Tage im Jahr abrufbar, um Menschen, die in Not geraten, zu helfen. Zu jeder Tages- und Nachtzeit. „Jeder von uns

## FREIWILLIGES ENGAGEMENT

*Handwerkliche Hilfen für SeniorInnen, Ausgleich von Lerndefiziten nach Corona, Unterstützung für Alleinerziehende oder Umzugshilfe – die Freiwilligenagentur Bielefeld berät zu Tätigkeitsfeldern im freiwilligen Engagement und koordiniert Angebote und Nachfrage in gemeinnützigen Einrichtungen und öffentlichen Institutionen über ihre Onlinebörse. Außerdem organisiert die 2006 von der Arbeitsgemeinschaft Bielefelder Wohlfahrtsverbände, der Stadt Bielefeld und Bielefelder Unternehmen gegründete Freiwilligenagentur Projekte rund um das Thema „bürgerschaftliches Engagement“.*  
[www.freiwilligenagentur-bielefeld.de](http://www.freiwilligenagentur-bielefeld.de)

besitzt einen Melde-Empfänger. Ein Stichwort informiert kurz und knapp darüber, was uns erwartet“, erklärt Tabea Dorow, die anderen gern und aus Überzeugung hilft. Menschen in schweren Situationen beizustehen, Mut zu machen und einfach nur da zu sein, ist für sie eine Selbstverständlichkeit. „Ich mache das, weil ich es möchte.“ Und trotz vieler schlimmer Schicksale, gibt es immer auch Lichtblicke und – dank des schnellen Eingreifens – positive Erlebnisse. „Viele, denen wir helfen konnten, bedanken sich herzlich“, so ihre Erfahrung. Die Ausbildung zur Mobilen Retterin ist für Tabea Dorow im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements wesentlich, um effektiv helfen zu können. „Das mehrstündige Training, das übrigens jeder besuchen kann, der mindestens über eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausbildung verfügt, enthält u. a. ein umfangreiches Reanimationstraining. Das heißt, man kann, bis der Rettungsdienst eintrifft, bei Notfällen helfen und qualifizierte lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten. Das finde ich sehr wichtig, denn je länger das Gehirn ohne Sauerstoff ist, desto schwieriger wird es am Ende.“ An ihren allerersten Einsatz – einen Dachstuhlbrand – erinnert sich Tabea Dorow noch gut. „Eigentlich hatte ich mir für das erste Mal etwas Harmloseres gewünscht. ⇒

**DU HAST  
GERADE GEGRÜNDET?**

**DANN HOL DIR  
DIE HALBE MIETE  
FÜR DEINE RÄUME.**

MIT DEM  
BIELEFELDER  
**STARTUP  
PAKET**



Mehr erfahren unter:  
[wege-bielefeld.de/startup-paket](http://wege-bielefeld.de/startup-paket)

Ihr seid eine innovative, wissensintensive Gründung aus Bielefeld, die nicht älter als 3 Jahre ist?

Dann bewerbt euch jetzt um einen 36-monatigen Mietkostenzuschuss von bis zu 500 € im Monat und vielen weiteren Vorteilen.



---

## 27

*Löschabteilungen und 1 Musikzug sowie 5 Jugendfeuerwehren machen die Freiwillige Feuerwehr Bielefeld aus.*

---

Da saß mir das Herz anfangs schon in der Hose“, sagt sie rückblickend. Inzwischen hat sich – begleitet von erfahrenen KollegInnen – in mancher Hinsicht Routine eingestellt. Auch, wenn jeder Einsatz anders ist. „Es ist immer spannend und nie monoton“, stellt sie fest. Fest steht dagegen, wie jedes Löschfahrzeug besetzt wird. Es sind maximal neun Leute auf dem Fahrzeug, neben dem Gruppenführer zwei HelferInnen vom Trupp für Brandbekämpfung sowie jeweils zwei vom Schlauch- und Wassertrupp. „Denn nur, wenn die Leitungen vernünftig liegen, kommt das Wasser auch an“, stellt Tabea Dorow pragmatisch fest. Um für die Einsätze körperlich fit zu sein, joggt und schwimmt die 25-Jährige und macht zusätzlich Krafttraining. Darüber hinaus finden regelmäßig Übungsdienste in der Löschabteilung Senne statt. Sowohl mit einem theoretischen als auch praktischen Teil. „Wir stellen Einsätze nach und arbeiten Übungen aus, um auf reale Einsätze vorbereitet zu sein“, so Tabea Dorow. Leerstehende Gebäude nutzt die Löschabteilung Senne nach Absprache für praktische Übungen. „Erlebt man während eines Einsatzes Schreckliches, kann man auf psychosoziale Unterstützung zurückgreifen“, betont die junge Bielefelderin mit Blick auf ihr Ehrenamt. Auch sie musste bereits belastende Einsätze verarbeiten. „Es hilft, eigene Erfahrungen zu teilen und über den Umgang damit zu sprechen. Fest steht, man wächst daran, wird stärker und weiß vieles mehr zu schätzen.“ ✓

[www.feuerwehr-bielefeld.de](http://www.feuerwehr-bielefeld.de)



**Reinhard Jenke & Stefan Jankowiak**

# KEIN KALTER

# KAFFEE



Stefanie Gomoll

**Als wir uns im Café des Bielefelder Welthauses zum Gespräch treffen, trinken wir natürlich einen Bielefeld-Kaffee. Er kommt aus Bielefelds Partnerstadt Estelí in Nicaragua. Hinter diesem Kaffee verbirgt sich neben seinem hervorragenden Geschmack eine lebendige und wechselvolle Geschichte. Und er ist so etwas wie eine Konstante im langjährigen Engagement von Reinhard Jenke und Stefan Jankowiak.**



## 40 JAHRE WELTHAUS

*Genau genommen, sind es bereits 42 Jahre, denn Corona hat auch diesem Jubiläum einen Strich durch die Rechnung gemacht. Vom 20.-22.5. ist jetzt ein Fest-Wochenende mit großem Empfang, Ehemaligen-Treffen, Tag der Offenen Tür, Gottesdienst und Fotoausstellungen im Rathaus und der VHS geplant.*

*Nähere Infos unter [www.welthaus.de](http://www.welthaus.de)*

Initialzündung für ihren – teils ehrenamtlichen, teils beruflichen – Einsatz, war die Revolution in Nicaragua. 1979 wurde Diktator Somoza gestürzt, die Sandinistische Befreiungsfront übernahm die Regierung. Dieser Freiheitskampf, verbunden mit dem Traum von einer sozial gerechten Gesellschaft, hat beide Wahl-Bielefelder begeistert. Und sie wollten diese Entwicklung unterstützen. „In den 80er-Jahren haben wir Arbeitsbrigaden organisiert, gingen in die Kaffee-Ernte oder verlegten Wasserleitungen“, erinnert sich Reinhard Jenke. Der heute 69-Jährige verbrachte fast jedes Jahr sechs Wochen in Nicaragua. „Wir waren fasziniert von dem ‚Spirit‘ der dort herrschte. Wir haben viele Kontakte etwa zu Schulen und Kindergärten geknüpft und es tatsächlich geschafft, etwas zu bewegen.“

Parallel dazu führte die Arbeit verschiedener Solidaritätsgruppen zu Lateinamerika, aber auch Afrika, zur Gründung des damals noch so genannten Dritte Welt Hauses in Bielefeld. Auch dem sind Reinhard Jenke und Stefan Jankowiak, die beide für ihr Studium in die Stadt kamen, seit vielen Jahren verbunden. Reinhard Jenke hat hier 20 Jahre hauptamtlich gearbeitet, ehe er für ein Entwicklungshilfeprojekt nach Bonn ging. Aber besonders Nicaragua hat die beiden Mitglieder im Estelí-Komitee des Welthauses Bielefeld, beruflich wie privat, nie losgelassen. So hat Stefan Jankowiak sechs Jahre als Entwicklungshelfer für Brot für die Welt in Nicaragua gearbeitet. Der Journalist hat dort u. a. Kampagnen im Gesundheitsbereich entwickelt. Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Estelí hat er viele Partnerschaftsprojekte koordiniert und geleitet, den Bielefeld-Kaffee mit auf den Weg gebracht und sich außerdem für das Weltwärts-Programm eingesetzt. „In diesem Rahmen waren ca. 130 junge Leute in Nicaragua“, so der 66-Jährige. „Viele Menschen haben so Verbindungen zu dem Land aufgebaut. Das war ein reger Austausch voller Leben, der noch andere Aspekte mit sich bringt als reine Entwicklungszusammenarbeit.“



# Es geht um unsere lebenswerte Zukunft.



**Weil's um mehr als Geld geht!**

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

[sparkasse-bielefeld.de](http://sparkasse-bielefeld.de)





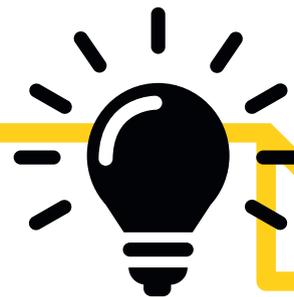
Das ist momentan leider Geschichte – was weniger an Corona als an der politischen Entwicklung in Nicaragua liegt, die beide Bielefelder bestürzt. Seit der gewaltsamen Unterdrückung von Protesten im April 2018 mit circa 300 Toten befindet sich Nicaragua in einer schweren Krise. Regierung, Verwaltung, Justiz, die Wahlbehörden und fast alle Medien werden von der Präsidentenfamilie von Daniel Ortega kontrolliert, der 2006 bei einer umstrittenen Wahl an die Macht kam. „Das ist eine hochdramatische, traurige Entwicklung, die bei uns aber kaum wahrgenommen wird, weil anderes Weltgeschehen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht“, so Reinhard Jenke. „Die politische Lage macht einen Austausch unmöglich, die Situation vor Ort ist zu gewalttätig“, ergänzt Stefan Jankowiak. Auch das Büro in Estelí funktioniert nur noch formal. „Die Regierung boykottiert internationale NGOs und möchte sie aus dem Land heraushalten.“ Eine offizielle Zusammenarbeit mit den vielen Partnern vor Ort ist nicht mehr möglich, teilweise hat sich aber ein informeller Rahmen herausgebildet, der Kontakt zur Zivilgesellschaft besteht noch. „Wenn wir jetzt alles hinschmeißen würden, wäre das für unsere Projekte das Aus. Die Menschen würden sich im Stich gelassen fühlen“, sagt Reinhard Jenke. Sein Mitstreiter bestätigt. „Wir wollen weitermachen. Für die Bevölkerung vor Ort und um ein klein wenig zu mehr Gerechtigkeit auf dieser Welt beizutragen.“ ✓

**1984**

gründete sich die *Nicaragua-Gruppe* im *Welthaus Bielefeld*.

**1995**

wurde die *Städtepartnerschaft* zwischen *Bielefeld* und *Estelí* offiziell.



## GUT ZU WISSEN

### VoluMap

*In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Bielefeld e.V. stellt die Stadt Bielefeld seit Juni 2021 für eine Pilotphase von einem Jahr mit der App VoluMap kostenfrei ein Tool zur Verfügung, um neue oder bereits bestehende Ehrenämter auf digitalem Weg transparent zu machen und freiwillige HelferInnen zu gewinnen. Vereine, Initiativen oder Organisationen können in der App selbstständig Events/Aktivitäten einstellen. Per Kartenansicht können NutzerInnen Aktivitäten in der Nähe finden. Über eine Suchfunktion lassen sich zudem Kategorien wie Sport, Kultur, Soziales oder Umwelt auswählen und die Ehrenämter den eigenen Interessen nach filtern.*

Dagmar Nowitzki

# ENGAGIERT FÜR KULTUR

Dagmar Nowitzki hält es mit dem italienischen Dichter und Philosophen Dante Alighieri. „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt“, formulierte er vor mehr als 700 Jahren. Die Bielefelderin ist zweifelsohne eine Frau, die gern handelt. Die ehemalige geschäftsführende Gesellschafterin des Vermolder Kronenkorkenherstellers Brüninghaus hat im Laufe ihres Berufslebens viel bewegt. Und immer wieder auch Zeit für ehrenamtliches Engagement gefunden.



Corinna Bokermann



Privat

**Z**urzeit steckt sie mitten in den Vorbereitungen für eine Rallye. Sie soll kleine und große BielefelderInnen am 15. Mai, dem Internationalen Tag der Museen, die Bielefelder Museumslandschaft näherbringen. Geplant wird die Rallye vom Arbeitskreis Bielefelder Museen, eines von vielen Projekten und Initiativen des Bielefelder Konsens – Pro Bielefeld e.V. Hier engagiert sich Dagmar Nowitzki im Vorstand, ist aber auch für unterschiedliche Projekte des Vereins aktiv. Bereits seit über 15 Jahren – und seit 2010 als Vorsitzende – macht sie sich für die Literarische Gesellschaft OWL stark. Heute ist das Literaturhaus Bielefeld e.V. mit seinen hochkarätigen Veranstaltungen längst eine feste Größe. „Ich finde es wichtig, mich für kulturelle Bildung, wie Literatur, bildende Kunst und Musik einzusetzen“, sagt Dagmar Nowitzki mit Blick auf ihr ehrenamtliches Engagement. „Es hilft – gerade in dieser Zeit – wegzukommen von der Ich-Bezogenheit und eröffnet neue Welten.“



**DAGMAR NOWITZKI**



*Wir bringen Sie*

# **AUF DEN GESCHMACK**

Von urig rustikal bis elegant und fein – bei uns können Sie sich drinnen und draußen wohlfühlen und unbeschwert genießen.



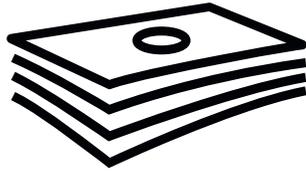
*Feiern Sie bei uns:*

**ZU ZWEIT, MIT FREUNDEN ODER MIT DER GANZEN FAMILIE.**

Mi. – Fr.: 17:30 – 22:00 Uhr . Sa. – So.: 12:00 – 22:00 Uhr

Buschkampstraße 75 . 33659 Bielefeld . Telefon +49 (0) 521 492800 . [www.museumshof-senne.de](http://www.museumshof-senne.de)





## 19,14 MILLIARDEN EURO

*beträgt der Wert der freiwilligen Arbeit von Ehrenamtlichen in Nordrhein-Westfalen jedes Jahr.*



Neue Welten möchte auch der Arbeitskreis Bielefelder Museen eröffnen, in dem sich das Historische Museum, das Museum Huelsmann, das Naturkundemuseum, die Kunsthalle, der Kunstverein und das Kunstforum Hermann Stenner gemeinsam engagieren. „Unser Ziel ist es, die Vielfalt Bielefelder Museen stärker sichtbar zu machen. So ist auch die Idee für unsere erste größere Aktion, die Rallye, entstanden“, erklärt Dagmar Nowitzki. Die Fragen, nach Schwierigkeit gestaffelt für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und Erwachsene, entwickeln die einzelnen Häuser selbst.

„Die Themen haben wir im Arbeitskreis allerdings gemeinsam festgelegt“, so Dagmar Nowitzki. So gibt es u.a. Fragen zu den jeweiligen Gebäuden, zum Themenspektrum Sammeln und Bewahren, aber auch zu speziellen Exponaten. Das Begleitheft für die Rallye enthält neben den Fragen auch Platz für die Antworten sowie einen Lageplan und Infos zu den einzelnen Häusern. „Wir wollen nicht nur helfen, gut von A nach B zu kommen, sondern auch die beteiligten Museen darstellen und neuen Besuchergruppen zeigen, was Bielefeld an Museen zu bieten hat“, so die Bielefelderin. Und um möglichst viele Menschen für die Teilnahme zu gewinnen, winken attraktive Preise. Der erste Preis ist – jeweils für Erwachsene und Kinder – ein Gutschein für ein Fahrrad. Auf die erste größere Aktion des Arbeitskreises sollen weitere folgen. „Durch die Pandemie lag alles brach. Jetzt muss man sehen, wie man die Menschen zurück in die Häuser holt“, stellt Dagmar Nowitzki fest. Eine weder banale noch einfache Aufgabe. „Viele haben sich durch die Pandemie noch stärker in ihren Mikrokosmos zurückgezogen.“ Doch kulturelle Bildung zu unterstützen, genießt für Dagmar Nowitzki Priorität. „Ich finde es wichtig, kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen und sie dadurch zu stärken, die Außenwelt zu reflektieren.“ Ihre Eltern waren an Kunst und Kultur sehr interessiert. „Das wurde mir vorgelebt, nicht aber das ehrenamtliche Engagement. Da bin ich eher hingerutscht“, erklärt Dagmar Nowitzki, die zu Zeiten ihrer Berufstätigkeit in verschiedenen standespolitischen Gremien aktiv war und erlebt hat, wie befriedigend diese Form „der Arbeit“ sein kann. „Ein Ehrenamt erfordert Zeit, ist manchmal anstrengend, macht aber auch viel Freude, wenn etwas gelingt. Dann macht man auch gern weiter.“ Die Motivation etwas – wenn vielleicht auch nur geringfügig – verändern zu können, treibt sie an. Denn ein Ehrenamt birgt für Dagmar Nowitzki immer auch die Chance, außerhalb von Wahlen Stadtgesellschaft aktiv mitzugestalten. „Und manchmal ist es einfacher, man macht etwas, statt einfach nur abzuwarten, ob andere etwas tun“, erklärt die engagierte Bielefelderin. ✓ [www.pro-bielefeld.de](http://www.pro-bielefeld.de)



*Seit 1999 unterstützt die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut solidarisches Handeln in der Gesellschaft, leistet Hilfe zur Selbsthilfe und individuelle Hilfe in Notlagen und ermöglicht vielfach Teilhabe am gesellschaftlichen Leben trotz Armut. Der Bielefeld Pass ist neben dem Bielefelder Flüchtlingsfonds, dem Repair Café oder Der Ankleide eines von vielen Projekten, die durch Zustifter, Spender und ehrenamtlich tätige Mitglieder umgesetzt werden.*  
[www.stiftung-solidaritaet.de](http://www.stiftung-solidaritaet.de)

*Mit ÜBER\_WASSER – einem Kunstprojekt für Bielefelder Schulen vom 13. bis 18.6. – steht in diesem Jahr die Materialforschung im Zentrum eines künstlerisch-didaktischen Projektes der Bielefelder Bürgerstiftung. Weitere Projekte wie Safe Kids, Fit durch Frühstück, Generationsbrücke oder Energie Parcours zeigen, dass die Schwerpunkte der Arbeit im Bereich Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Integration sowie Klima und Umwelt liegen. Durch eigene Projekte – sie werden von Ehrenamtlichen in enger Abstimmung mit dem Vorstand betreut und organisiert – führt die 2002 gegründete Stiftung Menschen zusammen, die etwas bewegen wollen.*

[www.bielefelder-buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)



# Heim oder daheim?

Wie stellst Du Dir die  
**Pflege der Zukunft**  
in **Bielefeld** vor?

**wir-gestalten-  
bielefeld.de**

An **Umfrage**  
teilnehmen  
und **Pflege** aktiv  
mitgestalten!



## Wir brauchen **Deine** **Wünsche** und **Ideen.**

Pflege betrifft uns alle: Egal ob im privaten Umfeld, in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis. Deswegen ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen.

Wie wollen wir in Zukunft gepflegt werden? Wie ist die Pflege in Bielefeld aufgestellt? Wo gibt es Potenzial für Veränderungen? Nutze jetzt die Gelegenheit und gestalte die Pflege der Zukunft mit, indem du an unserer Umfrage teilnimmst.



**Eine Kaffeepause  
für die Pflege  
der Zukunft.**



SCAN MICH

## Ehrenamt im Krankenhaus

# ZEIT FÜR KONTAKTE



SANDRA KLÄSNER

**Grüne Damen! Das ist wahrscheinlich das Erste, was vielen Menschen zum ehrenamtlichen Engagement im Krankenhaus einfällt. „Genaugenommen sind es aber Grüne Damen und Herren“, lacht Sandra Kläser, Referentin Ehrenamt und Selbsthilfe im Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB). Seit 2013 koordiniert sie das Ehrenamt in allen Kliniken des EvKB.**

 Eike Birck

 privat

**D**ie Aufgabengebiete sind vielfältig: von der Koordination der schon angesprochenen Ev. Krankenhaushilfe als Grüne Dame oder Grüner Herr über den Besuchsdienst in der Kinderklinik, des Empfangsdienstes bis zur Krankenhausbücherei. „Gerade in der Corona-Zeit haben wir gesehen, wie wichtig Besuche bei unseren Patient\*innen sind“, weiß die 49-Jährige. „Wir bekommen aktuell wieder vermehrt Anfragen von Menschen, die sich für ein Ehrenamt im Krankenhaus interessieren. Viele möchten gerade in diesen herausfordernden Zeiten etwas Sinnhaftes tun. Für unsere Patient\*innen ist das ein Geschenk.“

Etwa 90 Ehrenamtliche sind im EvKB aktiv. „Durch die Corona-Pandemie sind noch nicht alle wieder da. Wir sind jetzt bei etwa 60 Prozent, da einige ihren Wiedereinstieg noch vorsichtig abwägen möchten. Dabei können wir allen ein Impfangebot machen. Das ist ab Mitte März verpflichtend für alle, die im Krankenhaus tätig sind – auch für die Ehrenamtlichen.“ Mit Interessierten führt Sandra Kläser ausführliche Gespräche, erklärt, worin die verschiedenen Aufgaben bestehen. „Manchmal stellen wir gemeinsam fest, dass jemand sich vielleicht doch eher für andere soziale Bereiche stark machen möchte. Dann vermittele ich auch gerne.“

Die gut vernetzte Ehrenamtskoordinatorin versucht, dass jeder Interessierte einen Platz findet, an dem er sich gut aufgehoben fühlt. Dabei ist es gar nicht so entscheidend, sich für Jahre an ein Ehrenamt zu binden. „Darüber freuen wir uns natürlich, aber auch zeitlich begrenztes Engagement ist möglich, zum Beispiel für Studierende, die gerne mal für einige Monate helfen möchten. Für manche Bereiche bedarf es einer ausführlichen Schulung, wie für die Hospizarbeit. Da wäre es sehr sinnvoll, wenn die Ehrenamtlichen etwas länger dabei blieben.“ Anfangs können Ehrenamtliche hospitieren, bevor es an die Einarbeitung geht. Und wer sich die Tätigkeit anders vorgestellt hat, der darf gerne etwas Neues ausprobieren. „Oft zieht es belesene Menschen in die Krankenhausbücherei“, erzählt Sandra Kläser. „Dabei geht es aber meist um etwas anderes, wenn unsere Ehrenamtlichen mit dem Bücherwagen in den Kliniken unterwegs sind. Das Buch dient dann häufig als Türöffner, um ins Gespräch zu kommen.“

Und was macht der Ehrenamtskoordinatorin am meisten Spaß: „Das Schöne an meinem Job ist, dass alle freiwillig und mit viel Freude an der Sache kommen.“ ✓

[www.evkb.de/patienten-besucher/ehrenamt/](http://www.evkb.de/patienten-besucher/ehrenamt/)

Klaudia Nußbaumer

**EIN BISSCHEN**

**MEHR AFRIKA**

Immer freitags zieht sich Klaudia Nußbaumer ihren grünen Kittel an und macht sich auf den Weg zu ihrer Station. Auf der Neurochirurgie im Evangelischen Klinikum Bethel klopft sie an die Türen und fragt die Patienten, ob sie etwas brauchen. Wenn sie sich vorstellt: Ich komme von den Grünen Damen, dann kommt ab und zu die Reaktion: „Mit Kirche habe ich nichts am Hut!“ Dass Klaudia Nußbaumer nicht missionarisch unterwegs ist, kann sie immer schnell erklären. „Und oft kommt es dann zu richtig guten Gesprächen“, berichtet die pensionierte Fachkinderkrankenschwester für den OP-Dienst, die viele Jahre in Bethel gearbeitet hat.



## ARCHITEKTIN & KOCH – WIR PLANEN IHRE KÜCHE

Überzeugen Sie sich persönlich von unserer Kreativität und Planungskompetenz.

Michael Christen —  
Koch, Tischler, Küchenexperte und Vater

Laureen Christen —  
Architektin, Küchenplanerin und Tochter

**KÜCHENIDYLL**  
GERLING

Treppenstraße 22-24 | 33647 Bielefeld  
Telefon +49 (0) 521.446 121 | [www.kuechenidyll.de](http://www.kuechenidyll.de)



**M**anchmal trifft sie Menschen in einer Lebenskrise – ist für sie da, hört zu. Andere freuen sich darüber, wenn Klaudia Nußbaumer ihnen vom Kiosk eine Zeitung besorgt, das Telefon anmeldet oder den Fernseher erklärt. „Das Ehrenamt gibt mir sehr viel, es kommt so viel zurück. Ich finde es nicht sinnerfüllend, meine Tage zwischen Morgenmagazin und Tagesschau zu verbringen. Ich sehe das bei vielen Menschen, die in Pension gegangen sind und keine Hobbys haben. Vielfach hören sie zu intensiv in sich rein und werden krank.“ Diese Gefahr besteht bei Klaudia Nußbaumer sicher nicht. 2009 – da war die heute 66-Jährige noch voll im Job – hat sie an ihrem ersten Auslandseinsatz als Mitglied eines Teams des Hammer Forums teilgenommen. „Das Forum ist eine Hilfsorganisation, die sich seit 1991 um die medizinische Versorgung von Kindern in Krisengebieten kümmert“, erklärt die OP-Schwester, die mittlerweile stellvertretende Vorsitzende des Vereins ist. „Der Leiter, Dr. Theophylaktos Emmanouilidis, war lange Zeit Oberarzt in Bethel. Daher kannte ich seine Arbeit für das Forum. Vor 13 Jahren war die Zeit reif, dass ich mit in den Jemen geflogen bin. Meine Kinder waren schon fast erwachsen und mein Mann kommt auch allein zurecht“, lacht die engagierte Frau. Mittlerweile kann sie auf eine ganze Reihe von Einsätzen in Krisengebieten zurückblicken. „Im Jemen waren wir recht häufig, zuletzt 2015. Das Jahr, in dem der Krieg ausbrach. Wir sind gerade noch so rausgekommen“, erinnert sie sich an die dramatischen Tage im Januar. Außerdem war sie bereits drei Mal in Burkina Faso, zwei Mal in der Republik Kongo und vier Mal in Guinea-Bissau. Von dort ist sie gerade erst zurückgekehrt. Etliche Tage später als geplant, denn das Flugzeug, mit dem das Hilfsteam die Rückreise aus dem westafrikanischen Land antreten sollte, hatte einen technischen Defekt. Dass die Koffer, die die portugiesische Fluggesellschaft am Flughafen von Bissau aufbewahrt hatte, von Maden befallen waren, bringt die erfahrene OP-Schwester nicht aus dem Konzept. „Es ist ein bitterarmes Land und nicht vergleichbar mit dem Leben und den hygienischen Standards, die wir aus Deutschland gewohnt sind. Wasser und Strom sind Luxus.“

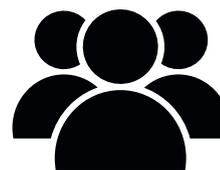
### Es ist nie genug

Folglich sind auch die medizinische Versorgung und die Ausstattungen der Kliniken katastrophal. „Eine Operation muss privat bezahlt werden. Vorab müssen die Menschen alles selbst in einer Apotheke kaufen – vom Verbandsmaterial bis zum Skalpell. Auch Laborkosten und die Leistungen des Arztes müssen sie selbst tragen. Dabei haben die Menschen kaum 20 Euro im Monat zur Verfügung.“

Zwei Wochen hat das Team des Hammer Forums kostenfrei Kinder behandelt. Ein Tropfen auf dem sprichwörtlichen heißen Stein? „Das Gefühl, dass es nie genug ist, stellt sich schon



manchmal ein. Aber jedes Kind, das wir erfolgreich behandeln, ist Lohn genug“, beton Klaudia Nußbaumer. Zwei Schicksale sind ihr besonders im Gedächtnis geblieben. „Bevor ich nach Guinea-Bissau flog, hat mir mein Enkelkind, das gerade mal dreieinhalb Jahre alt ist, einen Schutzengel mitgegeben und gesagt: ‚Der ist für dich, aber wenn du ein Kind triffst, das ganz viel Aua hat, darfst du den Engel weitergeben.‘ Und ein solches Kind habe ich getroffen, ein Junge mit Eiterherden, den wir mehrfach operiert haben, mit einer Blutvergiftung und der tagelang 42 Grad Fieber hatte. Während der OPs hat er den Engel nicht losgelassen und es tatsächlich geschafft. Er hat überlebt.“ Und dann gab es das Mädchen mit verkrüppelten Fingern, das unbedingt in die Schule gehen wollte. Auch sie wurde erfolgreich operiert und freut sich jetzt darauf schreiben zu lernen. Aus diesen Geschichten schöpft Klaudia Nußbaumer Kraft. „Ich komme immer beseelt und geerdet von den Einsätzen zurück. Das befriedigt meinen Hang zu Reisen und Abenteuer. Und ich lerne viele andere Gesellschaftssysteme kennen. Ich denke, wir hier in Deutschland brauchen ein bisschen mehr Afrika und Afrika braucht ein bisschen mehr Europa.“ ✓



**38 %**

*der Ehrenamtlichen fühlen sich laut EhrenamAtlas weniger, 7 % gar nicht gesellschaftlich wertgeschätzt.*

# » Endlich im besten Alter für finanzielle Freiheit.

Mit dem Immobilien-Teilverkauf jetzt Geld aufs Konto.



Wandeln Sie einen Teil Ihrer Immobilie einfach in Geld um. Dabei bleiben Sie Eigentümer, entscheiden weiterhin wie gewohnt über Ihre Immobilie und können sich endlich Ihre Wünsche erfüllen.

Flexibel, fair und transparent:  
Eine Empfehlung der  
Volksbank Bielefeld-Gütersloh

**wertfaktor**   
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Mehr Informationen unter  
**wertfaktor.de** oder bei  
unserem Partner vor Ort:

 **Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG**

☎ 0521/5440  
✉ info@volksbank-bi-gt.de  
🌐 volksbank-bi-gt.de/teilverkauf



# **EHRENAMT IN DER WIRTSCHAFT**

*Mit Einsatz & Know-how*

„Bei meinem ersten Einsatz als Prüfer war ich wahrscheinlich genauso aufgeregt wie die Prüflinge selbst“, lacht Evgenij Sudermann. Das liegt allerdings schon eine Weile zurück. Bereits seit 2016 ist der Leiter gewerbliche Ausbildung beim Bielefelder Unternehmen Goldbeck ehrenamtlich als Prüfer in der Dualen Ausbildung tätig. Jetzt geht er in seine zweite Amtszeit.



Eike Birck



Goldbeck Bauelemente Bielefeld GmbH

**D**ie ehrenamtlichen IHK-Prüfer\*innen werden in der Regel für die Dauer von fünf Jahren berufen. Sie begutachten und korrigieren Prüfungsarbeiten, Arbeitsproben, Präsentationen und Dokumentationen, führen Prüfungsgespräche und beaufsichtigen die schriftlichen und praktischen Prüfungen. „Für den Bereich Konstruktionsmechanik sind wir insgesamt etwa 20 Prüfer“, berichtet Evgenij Sudermann. „Für jede Prüfung bilden wir ein Team aus vier bis fünf Prüfern. Das hängt von der Anzahl der Prüflinge ab. Normalerweise führen zwei von uns die Aufsicht und zwei weitere kümmern sich um die Fachgespräche.“ Bei den Fachgesprächen werden so unterschiedliche Aspekte wie aufgewendete Arbeitszeit, Umweltschutz, Sicherheit, strukturiertes Vorgehen und vieles mehr bewertet. „Am spannendsten finde ich die abschließende Auswertung der Bauteile“, sagt der Ehrenamtler. „Dann haben wir 20 bis 30 Teile vorliegen. Anhand der Bauteile kann man sehr gut die Entwicklung der Jugendlichen ablesen und wie die verschiedenen Unternehmen mit dem Thema Ausbildung umgehen. Uns allen geht es darum, den Auszubildenden eine faire Prüfung zu ermöglichen und ihnen eine Perspektive für die Zukunft zu geben.“

Für sein Ehrenamt ist Evgenij Sudermann viel unterwegs, denn die praktischen Prüfungen für Konstruktionsmechaniker\*innen finden in den Werkhallen der großen Unternehmen in der Region statt, die auch die Maschinenwerkzeuge stellen. Anders als bei schulischen Prüfungen sind die der IHK bundesweit einheitlich. Am Prüfungstag wird der versiegelte Umschlag mit den Aufgaben geöffnet und die Auszubildenden können loslegen. Erarbeitet werden die Aufgaben vom PAL-Fachausschuss. Die Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle der IHK Region Stuttgart ist die zentrale Aufgabenerstellungseinrichtung der Industrie- und Handelskammern für die Entwicklung gewerblich-technischer Prüfungsaufgaben. Auch in diesem Fachausschuss arbeitet Evgenij Sudermann für den Bereich Konstruktionsmechanik ehrenamtlich mit. „Hier wollen wir unter anderem sicherstellen,



### Engagement gefragt

Die Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen in der dualen Berufsausbildung gehört zu den hoheitlichen Aufgaben der Industrie- und Handelskammern. Dafür sind die IHKs auf den ehrenamtlichen Einsatz fach- und sachkundiger Prüfer\*innen aus der Wirtschaft sowie von Bildungseinrichtungen angewiesen. Allein in Ostwestfalen setzen aktuell mehr als 3.000 Prüfer\*innen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Maßstäbe in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Wer Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement hat, erhält bei IHK-Ausbildungsberater Attila Sepsi weiterführende Infos.

### Kontakt:

a.sepsi@ostwestfalen.ihk.de oder telefonisch unter (0521) 554-262.

dass die Prüfungsaufgaben tatsächlich in der vorgegebenen Zeit zu schaffen sind.“

### Engagement für die Jugend

Für sein ehrenamtliches Engagement wird der Leiter gewerbliche Ausbildung von seinem Arbeitgeber freigestellt. „Das Ehrenamt hat bei Goldbeck einen sehr hohen Stellenwert. Das wird von der Geschäftsleitung vorgelebt. Wir wollen uns für die Jugendlichen engagieren und ihnen Perspektiven aufzeigen. Außerdem können wir für die Gestaltung unserer eigenen Ausbildung lernen, wenn wir sehen, wie andere Betriebe ausbilden“, berichtet Evgenij Sudermann. „Mit 36 Jahren gehöre ich bei den Prüfern zu den jüngsten. Meine Ausbildung zum Zerspanungstechniker habe ich 2007 abgeschlossen, das ist zwar noch nicht so lange her, aber im Bereich der Ausbildung hat sich seither viel getan. Ich bin noch klassisch an der Werkbank ausgebildet worden. Die Ausbildung ist viel digitaler geworden und die Jugendlichen heute lernen anders. Sie sind es gewohnt, alles jederzeit online nachschlagen zu können. Da müssen wir in der Ausbildung darauf achten, dass die Grundlagen und eine strukturierte Arbeitsweise trotzdem im Kopf verankert sind. Denn wenn ich beispielsweise zu einer Baustelle rausfahre, um etwas zu vermessen und ich habe die Wasserwaage vergessen, kann mir Google auch nicht helfen.“

Das Ehrenamt ist für Evgenij Sudermann, der im Alter von sechs Jahren von Kasachstan nach Deutschland kam, eine Herzensangelegenheit. „Wir alle wollen und brauchen gut ausgebildeten Nachwuchs, deshalb ist es so wichtig, praktisches Know-how zur Verfügung zu stellen.“ Und der engagierte Ausbildungsleiter handelt danach. Gerade hat er im Auftrag der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) russische Prüfer geschult – in Landessprache und natürlich ehrenamtlich. ✓



# STUDIERN

# UND ENGAGIEREN

„Das Ehrenamt bewegt die Welt.“ Elena Eremeeva formuliert diesen Satz nachdrücklich und aus voller Überzeugung. Die 28-Jährige studiert seit 2019 Soziale Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der FH Bielefeld, arbeitet neben ihrem Studium als Tutorin, engagiert sich bei der Arbeiterwohlfahrt und gibt dort unter anderem Deutschkurse für geflüchtete Frauen. In diesem Jahr erhielt sie – wie Luis Fernando Alpuche Amezcua, der InterAmerican Studies an der Universität Bielefeld studiert – den Preis des Vereins zur Förderung internationaler Studierender in Bielefeld (ViSiB).



Corinna Bokermann



Corinna Bokermann, Privat



**S**ich in einer und für eine Gesellschaft zu engagieren, ist für den Masterstudenten Luis Fernando Alpuche Amezcua eine Selbstverständlichkeit. „Es ist das Einfachste, was ich tun kann“, sagt der gebürtige Mexikaner, der bereits in seinem Heimatland freiwillige Arbeit geleistet hat und durch einen Freund 2018 nach Bielefeld kam. Hier unterstützt er seitdem Mitstudierende fachlich und kreativ im Deutschlernzentrum „PunktUm“ der Universität. Darüber hinaus engagiert er sich sozial bei einer Organisation für Geflüchtete und MigrantInnen. „Migration ist nichts Fremdes, sondern Teil meines Lebens“, macht der 34-Jährige deutlich und stellt fest. „Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich für sie nicht so viel tun kann und sie mir mehr helfen als ich ihnen.“ Elena Eremeeva sieht es ähnlich. „Man lernt immer voneinander. Es ist ein Austausch, der einem den Zugang zu verschiedenen Kulturen ermöglicht“, unterstreicht sie. Kommunikation ist für sie dabei ein wesentlicher Schlüssel. „Ich weiß, wie es ist, in einem fremden Land anzukommen, dessen Sprache man kaum beherrscht.“ Elena Eremeeva kam als Aupair nach Deutschland, besuchte zunächst Deutschkurse und schloss dann ein FSJ-Jahr in Hude bei Bremen an bevor sie ihr Studium an der FH in Bielefeld aufnahm. „Wirklichen Zugang zur deutschen Sprache ermöglichte mir in der ersten Zeit eine engagierte Deutschlehrerin, mit der ich mich intensiv ausgetauscht habe. Dadurch konnte ich mich erheblich verbessern“, erzählt die Bielefelder Studentin, die in der Ukraine Linguistik studierte. Ihr Bachelor, der nach der Unabhängigkeit der Ukraine nicht in Deutschland anerkannt wurde, veranlasste sie, das Studienfach zu wechseln. Sie entschied sich für den Fachbereich Soziale Arbeit an der FH Bielefeld. „Das war immer mein Traum und ich bin dankbar, dass ich hier studieren kann“, sagt Elena Eremeeva, die aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Jekaterinenburg in Russland stammt. „Dort gibt es nur wenige Perspektiven.“ Das Wissen, dass Sprache der Schlüssel zur Verständigung und zu Menschen ist, nutzt sie heute gezielt für ihr ehrenamtliches Engagement. „Ich sehe, dass Bedarf besteht und überlege, wo ich helfen kann. Oft braucht es einfach nur Zeit.“ Und so hilft sie Frauen und alleinstehenden Müttern, Sprachbarrieren zu überwinden. ⇒



Stadtwerke  
Bielefeld



präsentieren:

# Nachtansichten

Bielefelder Nacht der  
Museen, Kirchen, Galerien  
30.4.2022 | 18 – 1 Uhr

Karten gibt es online unter  
[www.nachtansichten.de](http://www.nachtansichten.de)  
und in der Tourist-Information Bielefeld  
(Niederwall 23, Tel. 0521 516999)

veranstaltet von:





Elena Eremeeva



Fernando Alpuche

⇒ „Ein theoretischer Spracherwerb aus Büchern reicht nicht aus. Sprache muss man leben, um den Zugang zu finden. Und, man lernt am besten kontextbezogen“, erklärt sie überzeugt.

Erfahrungen mit Menschen anderer Kulturen zu machen und internationale Vernetzung und Zusammenarbeit voranzutreiben, spiegeln sich immer wieder im ehrenamtlichen Tun der beiden Studierenden, deren Engagement innerhalb der Hochschulen und darüber hinaus breit gefächert ist. Etwas zurückzugeben, ist Fernando Alpuche, der in seiner Freizeit Musik macht und sich während der Pandemie ein kleines Tonstudio eingerichtet hat, besonders wichtig. „Es ist ein Geben und Nehmen und dafür bin ich sehr dankbar“, sagt der gebürtige Mexikaner. Seine Eltern lebten ihm ehrenamtliches Engagement vor. „Meine Mutter hat oft für bedürftige Menschen gekocht“, erzählt er. Sich den Blick für soziale Missstände zu bewahren, nicht darüber hinwegzugehen, sondern zu handeln, zeichnet beide aus. Auch grenzüberschreitend. So absolvierte Elena Eremeeva

im Oktober 2021 mit Hilfe eines PROMOS-Stipendiums einen Praktikumsaufenthalt bei einer Non-Profit-Organisation in Tansania.

Sechs Monate vor ihrem Abflug lernte sie selbstverständlich Suaheli. Unter Einsatz ihres eigenen im Rahmen des PROMOS-Stipendiums zur Verfügung gestellten Geldes organisierte und finanzierte sie dort verschiedene Projekte. „Vor Ort habe ich dann erlebt, dass es den Kindern in der Schule an fließendem Wasser mangelte. Infektionen waren eine häufige Folge, da sie sich mit dem schmutzigen Wasser wuschen. Dadurch konnten sie die Schule oft nicht besuchen“, erzählt Elena Eremeeva von ihren Erlebnissen. Zurück in Deutschland sammelte sie Spenden, organisierte Hilfe und sorgte dafür, dass das Wasser heute gefiltert und damit nutzbar ist. „Davon profitiert jetzt nicht nur die Schule, sondern auch das dortige Krankenhaus“, freut sie sich. Immer wieder bringt sie sich in neue Projekte ein oder beteiligt sich an Aktionen. Von der Essens- und Getränkeausgabe für Obdachlose bis hin zur Sammlung von Spendengeldern für Kinder in Afghanistan.

Elena Eremeeva und Fernando Alpuche schmieden bereits Pläne für die Zukunft. Beide würden gern weiterhin in Deutschland leben und arbeiten. „Ich möchte nach dem Master eine sinnvolle Beschäftigung finden“, erzählt Fernando Alpuche. Die Möglichkeit in einer Gesellschaft zu helfen, empfindet er als Bereicherung. „Das liegt an den zwischenmenschlichen Beziehungen, die man aufbaut“, betont er. „Deutschland hat viel in mich investiert. Was ich tun und wo ich mich einsetzen kann, beschäftigt mich daher sehr“, unterstreicht Elena Eremeeva, die sich gut vorstellen kann, auch künftig Projekte im Ausland zu organisieren und



### ViSiB fördert

#### internationale Studierende

Ob finanzieller Unterstützer in Notsituationen oder Ansprechpartner beim Einleben in Bielefeld – seit 1985 unterstützt der ViSiB internationale Studierende sowie GastwissenschaftlerInnen in Bielefeld. Der Verein zur Förderung internationaler Studierender in Bielefeld e.V. vergibt in Kooperation mit den International Offices der FH und der Universität Bielefeld Stipendien. Diese finanziert der Verein über eigene Mittel, aufgestockt durch Gelder des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus dem Matching Funds Programm. ViSiB unterstützt die internationalen Studierenden aber nicht nur finanziell, sondern vermittelt auch Kontakte, organisiert interkulturelle Veranstaltungen und vergibt regelmäßig Preise für besondere Studienleistungen und Engagement. [www.visib.de](http://www.visib.de)

durchzuführen. Demnächst zieht es sie wieder in die Ferne. Für ein weiteres soziales Projekt. Sie reist nach Indien, um an einer Schule zu unterrichten. „Darauf werde ich mich natürlich auch sprachlich etwas vorbereiten“, betont die 28-Jährige. ✓

**Miele**



**ENTWICKELT FÜR 20 JAHRE GLÄNZENDE  
ERGEBNISSE. TAG FÜR TAG.<sup>1)</sup>**

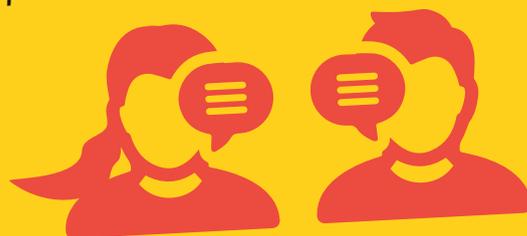
QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUS IST

MEHR ENTDECKEN AUF MIELE.DE

1) Während der Entwicklungsphase der Geschirrspülerreihe G 7000 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5600 Spülgängen (= 280 Spülgänge p. a.) in div. Programmen getestet.  
Mehr: [miele.de/20Jahre](http://miele.de/20Jahre)

# JEDE(R) IST GEFRAGT

Am 15. Mai wird in NRW ein neuer Landtag gewählt.  
Doch viele Menschen wünschen sich, dass ihre Stimme über die Wahl hinaus  
zählt und bringen sich aktiv in politische Entscheidungsprozesse ein.  
Wir stellen BielefelderInnen vor, die ein Wörtchen  
mitreden möchten.



César Limaylla Bustamante ist  
Projektkoordinator der Akademie  
für Kinder- und Jugendparlamente  
im Haus Neuland in Bielefeld.

**César Limaylla Bustamante**

## **KINDER- UND JUGEND- PARLAMENTE STÄRKEN**

„Politische Themen wie soziale Ungleichheit, Zugang zu Bildung oder der Klimawandel bewegen Kinder und Jugendliche weltweit“, erklärt César Limaylla Bustamante. Im Haus Neuland sorgt der Bielefelder dafür, dass Kinder und Jugendliche, die sich in Gremien wie Kinder- und Jugendparlamenten (KiJuPa) engagieren, sich qualifizieren und vernetzen können. Denn die Bielefelder Bildungsstätte am Teutoburger Wald ist in NRW der Standort der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente. Hier werden Angebote zur Qualifizierung und Vernetzung von KiJuPa konzipiert und umgesetzt.

**D**as Recht auf Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist im Sozialgesetzbuch der Bundesregierung verankert. Künftig soll es in jedem Bundesland einen Akademiestandort geben. „Wir haben viel Erfahrung in der Jugend- und Erwachsenenbildung, hier kann das Projekt Fuß fassen“, freut sich César Limaylla Bustamante. Für den Projektleiter ist die Nachwuchsförderung wichtig, um Kindern und Jugendlichen Wege aufzuzeigen, wie sie politische Erfahrungen sammeln und sich weiterbilden können. Aber auch, um Diversität zu fördern. „Wir wollen Minderheiten Zugänge erleichtern“, so der 33-Jährige. „Schließlich sollten auch KiJuPas die Vielfalt der Gesellschaft spiegeln.“ Ein größeres Jugendzentrum, eine neue Skatebahn oder eine Müllsammelaktion. Am Anfang steht immer die Frage: Wie lässt sich eine Idee umsetzen? Was können wir tun? „Eine Stimme haben, sich einbringen und an Entscheidungen beteiligt werden, das wissen Kinder und Jugendliche zu schätzen. Das Ehrenamt selbst ist für sie eine Gelegenheit aus ihrem persönlichen Engagement heraus, Impulse zu setzen“, sagt César Limaylla Bustamante mit Blick auf diverse Teilnehmungsformate. Sie reichen von Schülervertretungen über Jugendforen und Beiräte bis hin zu Kinder- und Jugendparlamenten. Immer aber geht es darum, dass Aktive über verschiedene Gremien ihre Wünsche und Themen transportieren, mitreden und mitgestalten können. „Ich habe den Eindruck, dass das Interesse, sich in bestimmten Gremien zu beteiligen, groß ist“, stellt der Projektleiter fest. „Das merkt man an den Kinder- und Jugendgremien,

Mehr als  
**500**

Kinder- und Jugendparlamente und 300 Jugendforen gibt es bundesweit.\*

Mehr als  
**100**

Städte und Gemeinden in NRW haben bereits ein Kinder- und Jugendparlament.

**30.000**

junge Menschen engagieren sich in Kinder- und Jugendparlamenten und Jugendforen.

\*Angaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

die uns ansprechen und ihre Fragestellungen und Themen mitbringen.“ Doch, wie funktioniert Kommunalpolitik? Wie moderiert man eine Sitzung? Wie entwickelt und führt man Projekte durch? Aus diesen Fragestellungen ergeben sich



## H2O Saunawelt

### Einfach mal die Seele baumeln lassen

Ein umfangreiches Angebot: Nicht nur für die Aktiven bietet das H2O Herford jede Menge Möglichkeiten sich auszutoben. Die moderne skandinavische Saunalandschaft und das Refugium bieten einen Rückzugsort der Entspannung. [h2o-herford.de](http://h2o-herford.de)



die Themen für die Qualifizierungsangebote im Haus Neuland. Sie orientieren sich nah am politischen Geschehen und sorgen für Input und Impulse. „Wir versuchen durch die Qualifizierung das Engagement der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Auch wenn es um formale Dinge, wie das Schreiben von Anträgen, geht“, erklärt César Limaylla Bustamante. Aber auch das Teambuilding ist erfahrungsgemäß für viele Jugendgruppen ein wichtiger Aspekt. Während der Schulungen – egal ob Wochenendseminar oder Tagesworkshop, online oder in Präsenz, im Haus Neuland oder auch vor Ort bei den Jugendlichen – vermittelt der Projektleiter konkretes Praxiswissen. Durch die Pandemie haben viele

Projekte pausiert, und auch die Gründung des KiJuPa in Bielefeld hat sich verzögert. César Limaylla Bustamante ist es deshalb wichtig, den Kommunen in Bielefeld und OWL das Projekt der Akademie vorzustellen und es zu bewerben. Das Haus Neuland in Bielefeld ist einer von 16 geplanten Akademie-Standorten – einer in jedem Bundesland. Träger des bundesweiten Projektes „Akademie für Kinder- und Jugendparlamente“ ist der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V., gefördert wird die Maßnahme durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. „Bei uns finden die Kinder- und Jugendparlamente aus ganz NRW einen Ort und Raum, um sich zu qualifizieren. Ihr Know-how ist auch eine Chance für unsere Gesellschaft“, resümiert der Projektkoordinator.

[www.haus-neuland.de](http://www.haus-neuland.de) ✓



Corinna Bokermann



Christina Ritzau/Haus Neuland



**Bernadette Büren & Thomas von Sehlen**

## **MEHR BETEILIGUNG** **WAGEN**

*Kreuzchen machen, Klappe halten. Diese Form der (Wahl-)Beteiligung reicht ihnen nicht aus. So engagiert sich Bernadette Büren etwa bei Extinction Rebellion und beim BürgerInnenrat Klima, Thomas von Sehlen beim Radentscheid, Klimabündnis Bielefeld und dem Politischen Café. Gemeinsam aktiv sind sie im „Netzwerk Bürgerbeteiligung“.*

**H**ier tauschen sich seit zwei Jahren Menschen aus verschiedenen Bereichen der Bürgerbeteiligung über ihre Erfahrungen aus. Einerseits eint sie eine gewisse Enttäuschung. „Wenn Beteiligungen schiefgehen, besteht die Gefahr, dass das Gefühl aufkommt: Wir wurden zwar gefragt, aber dann ist doch nichts passiert; das war nur ein Schaulaufen“, erläutert Bernadette Büren. Andererseits möchten die Netzwerker\*innen gerade deshalb ihren Beitrag dazu leisten, Beteiligungsprozesse in Zukunft besser zu machen. „Unser langfristiges Ziel ist es, eine völlig andere Beteiligungskultur zu etablieren“, unterstreicht Thomas von Sehlen. „Es braucht Regeln, um Bürgerbeteiligung langfristig zu etablieren und etwa in der Kommune bestimmte Instrumente zu verankern. Da wollen wir mit unserem Know-how als Mittler zur Verfügung stehen.“

Doch wozu braucht es überhaupt Bürgerbeteiligung? „Wir wollen nicht die ⇒



Thomas von Sehlen  
& Bernadette Büren

demokratische Verfassung in Frage stellen“, betont Bernadette Büren, „sondern sie wieder mit Leben füllen.“ Besonders sinnvoll erscheint ihr Bürgerbeteiligung dort, wo es um konflikthafte Themen wie Klimawandel, Verkehrswende oder Wohnungsbau geht. „Das sind Bereiche, wo Menschen ihre Verhaltensweisen und Gewohnheiten ändern müssten und die Politik mit ihren Entscheidungen auf Widerstände trifft“, so die Bielefelderin. „Aber da Politiker wiedergewählt werden wollen, fällt es ihnen schwer, eine klare Linie zu fahren.“ Ihr Mitstreiter ergänzt: „Wir leben in Zeiten, wo die Mehrheit nicht reicht, sondern es braucht Konsens.“ Der wiederum lässt sich nicht einfach über Abstimmungen erreichen. „Beim AltstadtRaum gab es zum Beispiel einen breiten Beteiligungsprozess, der aber trotzdem in die Hose gegangen ist“, erklärt Thomas von Sehlen. „Bei komplexen Situationen können Abstimmungen den Konflikt sogar anheizen. Wenn sich viele Menschen beteiligen, heißt das noch nichts über die Qualität und die Differenziertheit eines Themas kommt oft nicht rüber.“ Sein Fazit: Stattdessen wünscht er sich eine wirklich repräsentative Beteiligung aller Einwohner\*innen und Kontinuität in Form eines dauerhaften Dialogs. „Der gute Wille allein reicht nicht, es braucht auch fachliches Know-how“, bestätigt Bernadette Büren. In Politik und Verwaltung nehmen beide zwar eine grundsätzliche Offenheit für Bürgerbeteiligung wahr, andererseits fehle es oft schlicht

---

*„Ideen sammeln, dann darüber abstimmen. Das ist die klassische Form, wo es bei Konflikten nicht weitergeht.“*

Thomas von Sehlen,  
Netzwerk Bürgerbeteiligung

---

an Erfahrung und Qualifikation. Hier wollen die Mitglieder des Netzwerkes ansetzen. Und dann stellt sich vielleicht das ein, was Bernadette Büren antreibt: „Die Freude, die Menschen spüren, wenn ihre Stimme wirklich zählt.“ ✓

---



Stefanie Gomoll

(UM) DENKEN  
BAUEN

# Marlon Ulbort

# **AUF DEM**

# **JAKOBSWEG**

*Jakobswege gibt es in vielen Varianten. Der Bielefelder Marlon Ulbort hat sich für den Camino Portugese mit dem kleinen Schlenker über die Variante Espiritual entschieden. Ein Weg, den man auch in gut zehn Tagen schaffen kann.*



Corinna Bokermann



Marlon Ulbort

Das ganze Interview [im Netz](#)  
unter [mein-bielefelder.de](#)



**Warum haben Sie sich gerade  
den Jakobsweg als Fernwanderweg  
ausgesucht?**

Für Wanderanfänger bietet die perfekt ausgebaute Infrastruktur auf den Jakobswegen beste Startbedingungen. Alle fünf Kilometer gibt es offizielle Herbergen/Albergen, in denen man für wenig Geld schlafen kann. Auch ein Verlaufen ist so gut wie unmöglich, man wird dezent mit gelben Pfeilen und Muschelsymbolen durch eine wunderschöne Landschaft geführt. Zusätzlich bieten viele private Unterkünfte und Hotels einen Ausgleich für alle, die der Kakophonie aus Geschnarche und Schlafsackgeraschel in den großen Schlafsälen mancher Herbergen überdrüssig sind.

Super sind auch die Gemeinschaftsküchen, die durch die Pandemie zeitweise leider geschlossen waren (bitte aktuell informieren). Hier findet man noch den Camino-Spirit, den es wohl so auf keinem anderen Fernwanderweg gibt. Abends wird in den offenen Küchen der Herbergen mit allen Nationen zusammen gekocht. Es bildet sich eine richtige Jakobswegsfamilie.

**Was war Ihre beste Erfahrung auf  
der Strecke?**

Ein kleiner Geheimtipp, der wohl in dieser Form nur auf der Variante Espiritual möglich ist: eine kleine Bootstour! Nach neun Tagen Wanderschaft eine Wohltat. Man folgt hier dem Weg, auf dem die frühen Christen den Leichnam Jakobus nach



AB  
**100**  
KILOMETER

ZU FUSS ODER  
200 KM PER RAD  
–DIE PILGER-  
URKUNDE, DIE  
SOGENANNT  
COMPOSTELA,  
BESCHEINIGT  
DIE EIGENE  
PILGERLEISTUNG.

Santiago tragen. Da dieser auch ein kleines Stück via Boot stattfand, ist die Bootstour also auch für Pilger legitim. Heutzutage natürlich im Speedboot mit Volldampf! Ansonsten war die Landschaft ein Highlight. Wirklich fantastisch!

Während des Weges sammelt man natürlich Stempel in seiner Credentiale, seinem Pilgerausweis. Ein besonderer Spaß ist es, besonders schöne Stempel zu sammeln oder aber Stempel von möglichst unkonventionellen Orten, wie von einer örtlichen KFZ-Werkstatt, einem Hundefriseur oder aber einem Zahnarzt.

**Welche Herausforderung hat der Weg  
für Sie mitgebracht?**

Es ist ein Pilgerweg, man wird hier also oft mit seinem eigenen Glauben oder eben nicht-Glauben konfrontiert. Dass man hier auf einem urkatholischen Pilgerweg wandert, sollte einem bewusst sein und man sollte auf keinen Fall respektlos mit den Wurzeln des Pilgerweges umgehen. Ansonsten kann man auch als Atheist all die wunderbaren Vorteile dieses sehr bewegendem Fernwanderweges genießen.

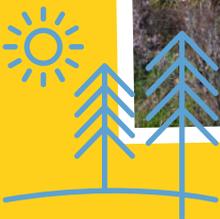
## DER JAKOBS- WEG- KOSMOS

„Ich bin dann mal weg“ ist durch Hape Kerkeling zu einem geflügelten Wort geworden. Und jeder weiß sofort: Es geht um den Jakobsweg. Dabei gibt es gar nicht den einen Jakobsweg, sondern es gibt viele Jakobswege und Routen. Sie sind so vielfältig, wie die Gründe dafür, sich auf den Weg zu machen. Das Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela ist das Ziel. Zu den fünf wohl bekanntesten Jakobswegen zählen der Camino Francés, der Caminho Portugues, der Küstenweg Camino del Norte, der Camino Primitivo sowie die Via de la Plata. ➔

# Fernwanderwege QUER DURCH EUROPA

*Sie sollen Völker verbinden. Das war das Ziel der Europäischen Wandervereinigung. Und so entstanden seit 1969 zwölf große Fernwanderwege mit einer Gesamtlänge von rund 60.000 km. Manche gut markiert und bei anderen braucht es Kompass, einen guten Orientierungssinn und etwas Abenteuerlust.*

  Eike Birck



**S**o geht es munter von Nord nach Süd – wie etwa auf dem E1 vom Nordkap bis nach Sizilien – oder von West nach Ost auf dem E7. Dieser Fernwanderweg führt im Ganzen über 5.000 Kilometer von den Kanaren bis in die Ukraine. Er quert dabei die Länder Portugal, Spanien, Andorra, Frankreich, Italien, Slowenien, Ungarn, Rumänien und Moldawien. Davon gelten bereits mehr als 4.000 Kilometer als markiert. Und selbstverständlich kann man auch ganz ideal Teilstücke erwandern.

Die Kanaren sind für Einsteiger bestens geeignet, denn die meisten Wanderwege sind gut in Schuss und die Wege leicht zu finden. Dank des milden Klimas und oft stabiler Wetterlagen – die meist nur, wie überall auf der Welt in den Bergen, in höheren Lagen unbeständiger sein können – ist das Wandern ganzjährig eine Freude. Klar, im Sommer ist es natürlich heißer und im Winter liegt nicht nur auf Teneriffas höchstem Berg, dem Pico del Teide, Schnee.

Auf den Kanaren führt der E7 als GR 131 über alle Kanarischen Inseln mit Ausnahme von Grand Canaria. Wer ganz im Westen beginnen will, startet auf El Hierro. Die kleinste Kanaren-Insel und vielleicht noch nicht so überlaufen wie die große Schwester La Gomera, die – wie auch La Palma – in der Wander-Community bestens bekannt ist. Besonders das abwechslungsreiche La Palma hat wunderschöne Natur auf attraktiven Routen zu bieten. Wer lieber mal in der Ebene wandert, wird auf Lanzarote und Fuerteventura fündig. Und das Beste auf allen Inseln: bis zum Meer ist es nie weit. ✓





**Menschenbilder  
Malerei | Fotografie | Grafik**

Bei uns finden Sie regionale ausgewählte Designprodukte



Besuchen Sie die neue Ausstellung am Kesselbrink 1 vom 07.02. - 15.07.2022

  [volksbank-bi-gt.de/lobby](https://www.volksbank-bi-gt.de/lobby)

**Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG** 

# Great Walking

## FERNWANDER WEGE IN ENGLAND

Die UK National Trails – vom Hadrianswall im Norden bis zur Bilderbuchlandschaft der Cotswolds – rauben einem von Zeit zu Zeit den Atem.



Englands längster Fernwanderweg: Der [South West Coast Path](#) von Minehead nach Pool entlang der südwestlichen Küste ist mehr als 1000 km lang, ein Wanderprojekt in Etappen. Der Küstenpfad mit atemberaubenden Aussichten geht durch die vier Grafschaften Devon, Dorset, Somerset und das wunderschöne Cornwall. Der [Hadrianswall](#), heute Weltkulturerbe der UNESCO, dient als Kulisse für den 135 Kilometer langen National Trail durch die eindrucksvolle Landschaft des [Northumberland Nationalparks](#). Von [Wallsend](#) an der Ostküste nach [Bowness-on-Solway](#) an der Westküste.

Der malerische [Cotswold Way](#) erstreckt sich über eine Länge von 164 Kilometern und belohnt Wanderer mit einer tollen Aussicht auf Buchenwälder, Wiesen und traditionelle Kalksteindörfer des Severn Vale.

Grüne Wiesen, offene Heide-landschaften – der [Glyndŵr's Way National Trail](#) erschließt auf 217 Kilometern Gegenden im Herzen von Wales.

Der [Thames Path](#) verläuft auf über 294 Kilometern von der Quelle der Themse in Kemble, Gloucestershire, bis nach London.

Die berühmtesten Landschaften Schottlands erschließt der [West Highland Way](#). ✓



## ALPINE FERNWANDERWEGE

*Zu Fuß die Alpen überqueren. Europas bekanntestes Gebirge bietet dafür die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Die alpinen Fernwanderwege bieten unvergessliche Erlebnisse für Genießer und Langstreckenläufer.*

### E5 OBERSTDORF – MERAN

Beliebt, bekannt und mit 181 Kilometern eine der kürzesten: Die Route von Oberstdorf nach Meran lässt sich in etwa 7 Etappen bewältigen.

### ALPENÜBERQUERUNG LI GARMISCH – BRESCIA

Naturnah, konditionell und technisch anspruchsvoll und ohne Transfers: 437 Kilometer sind es von Garmisch-Partenkirchen vorbei an der Zugspitze bis ins italienische Flachland.

### ALPENÜBERQUERUNG MÜNCHEN GARDASEE

Eine Alternative zum Klassiker: K knackige Aufstiege und lange Etappen und am Ende ein attraktives Ziel.

### TRAUMPFAD MÜNCHEN VENEDIG

Abwechslungsreich und beliebt: 555 Kilometer in 29 Tagesetappen und insgesamt 47.500 Höhenmeter. Inklusive Kletterpassagen und –steigen.

### ALPE ADRIA TRAIL

Entschleunigtes Fernwandern: Die rund 38 Etappen von 17 Kilometern Länge bescheren eindrucksvolle Eindrücke.

CORNWALL

Foto: Corinna Bokermann



## In 2 Stunden von Bielefeld ins Paradies

*Ruhe und Entspannung in einem der schönsten Hotelparks, 56 Zimmer & Suiten,  
Innen- & beheizter Außenpool, Spa & Wellness, Gourmet-Restaurant und Kunstgalerie,  
idyllisch gelegen im Künstlerstädtchen Ootmarsum, direkt an der deutsch-niederländischen Grenze.*

Ehrenamt im Sport

# Immer in Bewegung

*Ohne sie geht definitiv nichts. Der Sport lebt von und durch seine Ehrenamtlichen. Wir stellen stellvertretend zwei engagierte Bielefelder\*innen vor.*



Eike Birck



privat



## Amira Zambia

Spaß mit und für Kinder

In Bielefeld sind rund 80.000 Menschen, davon 27.000 Kinder und Jugendliche, in Sportvereinen organisiert. Aber auch für Kinder, die keinem Verein angehören, gibt es Angebote. Zum Beispiel den „Open Sunday“ – die offene Sporthalle am Sonntag. Dieses Format wird in Bielefeld seit 2017 mit Sportvereinen organisiert. Jeweils vier Junior Coaches und zwei qualifizierte Übungsleitungen, die über 18 Jahre alt sind, bringen die Kids in Bewegung.



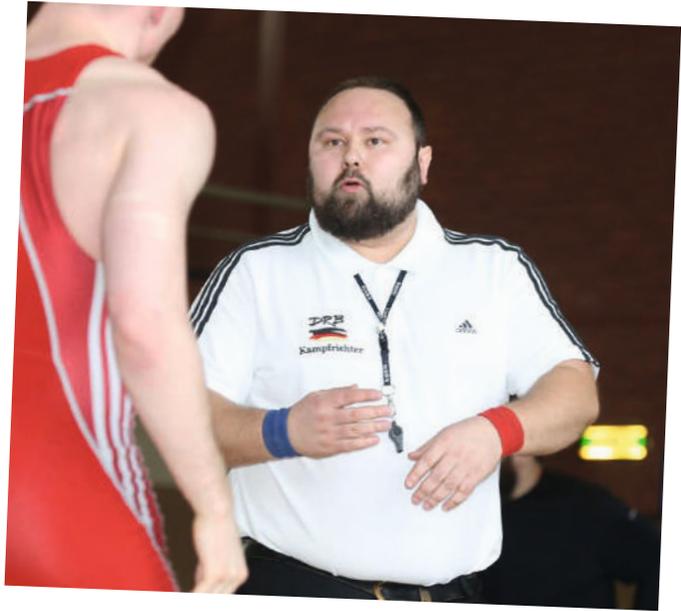
Amira Zambia hat eine Sporthelfer-Ausbildung bei der Sportjugend absolviert und leitet seit Anfang Januar als Junior Coach bei den kostenfreien Open Sundays die Kinder an. Zum „offenen Sonntag“ muss man sich – wie der Name nahelegt – nicht vorher anmelden. „Bis zu 40 Kinder dürfen derzeit mitmachen“, skizziert die 16-Jährige den Ablauf. „Wir treffen uns um 12 Uhr und bauen unterschiedliche Spielstationen auf. Besonders beliebt ist ein Tunnel, durch den die Kids klettern können, und auch an der Schaukel ist immer viel los.“ Nach dem Begrüßungskreis um 13 Uhr können sich die Grundschul Kinder zwei bis drei Stunden so richtig austoben. Zwischendurch gibt es eine gemeinsame Pause und zum Abschluss steht noch ein ruhiges Spiel auf dem Programm. Dass sie gut mit Kindern umgehen kann, hat Amira Zambia, die beim TuS Eintracht Fußball spielt, während ihres Praktikums an der Diesterwegschule gemerkt. „Es macht mir viel Spaß, den Kindern etwas beizubringen und zu sehen, wie sie dazulernen.“ Bis sich die 16-Jährige für ein Studium oder eine Ausbildung entscheiden muss, ist es noch etwas Zeit. Nach den Sommerferien will sie zunächst aufs Helmholtz-Gymnasium wechseln und ihr Abi machen. „Ich finde es gut, dass ich jetzt schon durch das Ehrenamt Berufserfahrung sammle und mir ein bisschen Taschengeld dazuverdienen kann. Auf jeden Fall möchte ich später etwas mit Menschen machen.“ ♥

Wer sich bei einem der 12 Open Sunday Standorte in Bielefeld oder bei anderen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder engagieren möchte, kann sich bei der Koordinierungsstelle Open Sunday der Sportjugend Bielefeld melden.

[www.sportbund-bielefeld.de](http://www.sportbund-bielefeld.de)

[info@open-sunday-bielefeld.de](mailto:info@open-sunday-bielefeld.de)

Tel. (05 21) 525 15 72



---

## Jürgen Zilke

### Ehrenamt als Familienangelegenheit

---

**S**eit 25 Jahren ist der heutige Geschäftsführer Jürgen Zilke Mitglied beim ASV Atlas Bielefeld 1895 e.V. Er ist als ehrenamtlicher Kampfrichter beim Ringerverband NRW unterwegs, erledigt im Verein den ganzen Papierkram und hat sich zum Ehrenamtsmanager ausbilden lassen. Und wenn ein Übungsleiter – fast egal bei welcher Sport – ausfällt, springt der 41-Jährige ein.

1995 kam Jürgen Zilke mit seiner Familie von Russland nach Deutschland. „Ich war damals 15 und meine Brüder wollten gern ihren Boxsport auch in der neuen Heimat weiter betreiben. Eine Vereinsstruktur, wie sie in Deutschland besteht, kannten wir aus Russland nicht. Da gab es Sportzentren, wo man einfach hingehen konnte. In Deutschland standen wir zunächst oft vor verschlossenen Toren, weil die Sporthallen ja von unterschiedlichen Vereinen zu bestimmten Zeiten genutzt werden. Schließlich sind wir beim Krafttraining in der Sporthalle der Gesamtschule Schildesche gelandet. Und unser Trainer Johann Swierkot meinte, wir könnten es ja mal mit dem Ringen probieren. So kam ich zu der Sportart.“ Die Abteilung Ringen ist mit 150 Mitgliedern übrigens die größte beim ASV Atlas.

2014 hat Jürgen Zilke die Ausbildung zum Kampfrichter gemacht. Jeder Verein, der eine Mannschaft zu Wettkämpfen meldet, muss auch Kampfrichter stellen. „Weil wir bis dato niemanden hatten und dafür immer eine jährliche Strafe von 150 Euro zahlen mussten, habe ich gedacht: Das Geld können wir auch gut sparen“, lacht der begeisterte Ringer, dessen jüngster Bruder Alex fünffacher NRW-Landesmeister und Trainer mit C-Lizenz für Ringkampf ist und

ebenfalls die Ausbildung zum Ehrenamtsmanager absolviert hat. Apropos: In der Familie Zilke sind alle engagiert. „Mein anderer Bruder, Alexander, ist 2. Vorsitzender und leitet die Aquafitness bei uns im Verein. Wir erarbeiten die meisten Pläne, Vorhaben, Aktionen zusammen mit dem Vorstand, den Übungsleitern und einigen engagierten Mitgliedern. Meine Mutter wäscht immer mal Trikots und engagiert sich bei der Organisation von Sportfesten. Mein Vater hat zwar kein Ehrenamt, aber dafür immer einen guten Rat, wie man es besser machen könnte“, lacht der 41-Jährige. „Der Sport hat uns sehr geholfen, uns in Deutschland zu integrieren. Wir haben dadurch schnell neue Freunde gefunden. Sport ist das wichtigste Mittel zur Integration. Unser Verein hat 330 Mitglieder aus 20 Nationen.“ Von August 2017 bis Dezember 2021 war der ASV Atlas vom Deutschen Olympischen Sportbund im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ offiziell anerkannter Stützpunktverein. Durch die auf fünf Jahre begrenzte Förderung konnten viele Projekte umgesetzt werden.

Jürgen Zilke, der neben seinem Beruf als Sicherheitsingenieur und Brandschutzbeauftragter viel Zeit für sein Ehrenamt aufwendet, will den ASV Atlas weiterentwickeln. Er hat immer Ideen für neue Sportangebote und wie man neue Mitglieder und auch Übungsleiter gewinnen könnte. Dabei hat ihm die viertägige Ausbildung zum Ehrenamtsmanager geholfen. „Das würde ich jedem empfehlen, denn da lernt man, wie man das Thema Ehrenamt systematisch aufstellt und wie man Ehrenamtliche wertschätzt und bindet. Und das ist ganz wichtig: Denn ohne Ehrenamtliche würde unser Verein nicht existieren.“ ♥



# **RAINER SCHÜTTE**

Arminia ist der emotionale Leuchtturm OWLs

**Seit Sommer 2021 ist Rainer Schütte Präsident von Arminia Bielefeld. Ein besonderes Ehrenamt. Zusammen mit Maurice Eschweiler (Schatzmeister und Vize-Präsident) und Olaf Köster, der für die Abteilungen des Vereins verantwortlich zeichnet, steht er im Präsidium rund 15.000 Mitgliedern vor. Von Führung mag er nicht sprechen. Als Teamplayer ist ihm das „Wir“ wichtiger als das „Ich“.**

**Haben Sie sich Ihr Amt als Präsident so vorgestellt?**

Ehrlich gesagt: nein. Durch meine Arbeit im Bündnis Ostwestfalen für die MöllerGroup habe ich zwar schon vorher viele Einblicke in den Verein erhalten und wir wurden vom vorherigen Präsidium sehr gut eingearbeitet, aber die bunte Vielfalt des Vereins, die vielen Projekte, die im Verein und im Umfeld von Arminia Bielefeld initiiert werden, und das Engagement der Mitglieder und der Ehrenamtlichen haben mich doch überrascht und begeistern mich immer wieder. Es wird von vielen, die nicht so im Vordergrund stehen, herausragende Arbeit geleistet. Mein Zwischenfazit lautet: Es ist komplexer und intensiver als gedacht, aber ungemein bereichernd.

**Vor welchen Herausforderungen steht der Verein?**

Die Welt ist aktuell ziemlich auf den Kopf gestellt. Durch die Corona-Pandemie, den schon seit längerem schwelenden Handelskrieg zwischen den USA und China und nun dem schlimmen



Eike Birck



Thomas F. Starke

Krieg in der Ukraine wird die wirtschaftliche Situation schwieriger. Das trifft alle, auch die Mitarbeitenden, die Fans, die Sponsoren. Natürlich auch Arminia Bielefeld selbst. Das Geld wird knapper, die Preise – insbesondere für Energie – explodieren. Unter diesen Bedingungen gibt es tatsächlich wichtigeres als Profifußball oder Sport. Trotzdem haben wir auch unter diesen Bedingungen unsere Aufgaben zu erfüllen, aber auch Haltung zu zeigen und Perspektiven zu geben.

### Hilft Ihnen Ihre Erfahrung als Unternehmer?

Viel wichtiger als den Umgang mit wirtschaftlichen Kennzahlen zu beherrschen, dazu muss man übrigens nicht Unternehmer sein, ist das Verständnis, dass es immer um Menschen geht – und zwar um viele Menschen: die Angestellten, die Mitglieder, die Ehrenamtlichen, die Fans und alle, die sich mit Arminia verbunden fühlen. Ein Verein lässt sich nicht ausschließlich wie ein Unternehmen führen, obgleich wir uns mit allen Themen befassen, die momentan auch die Wirtschaft beschäftigen, wie die Digitalisierung und das große Thema Nachhaltigkeit, um nur zwei zu nennen. In puncto Digitalisierung haben wir großen Nachholbedarf. Durch die wirtschaftlich schwierigen Zeiten war zum Beispiel für den Aufbau einer zukunftsfähigen IT-Infrastruktur kein Budget da. Aber wir sind am Ball und arbeiten die Aufgaben sukzessive ab. Essenziell sind aus meiner Sicht die vielschichtigen sozialen Aufgaben, die der Verein übernimmt.

### Woran denken Sie dabei?

Zum Beispiel, was im Bereich der Betreuung von Menschen mit Behinderung geleistet wird. Am Spieltag ermöglicht ein Team von 15 bis 25 Betreuern Menschen mit Behinderung den Stadionbesuch. Wie hier Inklusion gelebt wird, das ist vorbildlich – in der Region und darüber hinaus. All unsere Abteilungen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Der ASC zum Beispiel mit dem Projekt „Wir für Euch“, bei dem Geflüchteten und sozial Benachteiligten ein Stadionbesuch ermöglicht wird. Inklusion, Integration, Bildung, Gesundheit, Umwelt, Vielfalt – das sind unsere Themen, die durch die Abteilung „Fußballkultur & Soziales“ abgebildet werden. Momentan wird ein Rundgang mit dem Titel „Spurensuche – DSC Arminia Bielefeld und der Nationalsozialismus“ angeboten, der an der SchücoArena beginnt und durch den Bielefelder Westen führt. Die Resonanz darauf ist riesig. Daran nehmen auch Menschen teil, die sich sonst nicht für Fußball interessieren. Im Nachwuchsleistungszentrum kommen junge Menschen aus ➡



## Einfach gut essen

Sich oder anderen Freude schenken – im Restaurant, zuhause oder mit Gutscheinen





unterschiedlichsten familiären Situationen zusammen. Und manche davon brauchen Unterstützung in der Schule oder beim Erlernen der deutschen Sprache. Und die bekommen sie auch. Arminia ist so viel mehr als die Profimannschaft. Aber ohne deren Strahlkraft wären viele Projekte nicht möglich.

#### **Apropos Strahlkraft: Wie sind Sie zu Arminia gekommen?**

*(lacht)* Das weiß ich noch ganz genau. Das war 1970. Als 14-Jähriger bin ich heimlich mit zwei älteren Freunden aus Bünde, dort bin ich aufgewachsen, nach Bielefeld zum Spiel gefahren. Meine Mutter hat mich erwischt, und als ich heimkam gab es einen intensiven Rüffel. Ich bin trotzdem weiter samstags zur Alm gefahren, bis der Bundesliga-Skandal ans Licht kam. Das konnten meine Freunde und ich nicht einordnen und waren sehr enttäuscht. 1992 kam ich zurück nach Bielefeld – zwischendurch war ich zum Studium und beruflich in München und Berlin – und bin seither Dauerkarteninhaber.

#### **Wie sieht es denn mit Ihrer Pulsfrequenz während eines Arminia-Spiels aus?**

Die ist ähnlich hoch, als würde ich mit dem Rennrad einen Berg hochfahren. Ich bin schon sehr emotional dabei. Meist eingemummelt auf der West-Tribüne und hoffe, nicht erkannt zu werden *(lacht)*. Früher war es Fußball pur, heute ist es anders. Markus Rejek hat es mal so formuliert: Wenn am 34. Spieltag der Ball in der 92. an den Innenpfosten prallt und der Ball ins Tor rollt oder eben nicht, kann das darüber entscheiden, ob in der nächsten Saison in der ersten oder in der zweiten Liga gespielt wird – mit all den wirtschaftlichen Folgen für den Gesamtverein.

#### **Wo sehen Sie weitere wichtige Aufgaben des Vereins?**

Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, die Aggressivität aus der Gesellschaft rauszunehmen und uns gemäß unserer Vereinswerte als faire Sportsleute, als Vorbilder, präsentieren. Becherwürfe oder verbale Gewalt haben bei uns im Stadion keinen Platz. Daran arbeiten wir mit gezielten Ansprachen. Auch das Projekt „Sichere Burg“, das wir in Zusammenarbeit mit dem Fan-Projekt und KickIn! entwickelt haben, zielt auf eine diskriminierungs- und gewaltfreie Vereinskultur ab.

#### **Was hat im vergangenen Jahr den Ausschlag gegeben, dass Sie sich zur Wahl gestellt haben?**

Ich wurde angesprochen und habe zunächst Nein gesagt, weil ich nicht wusste, ob ich den zeitlichen Aufwand dieses wichtigen Amtes, so wie Hans-Jürgen Laufer es verkörpert

**„Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, die Aggressivität aus der Gesellschaft rauszunehmen und uns gemäß unserer Vereinswerte als faire Sportsleute, als Vorbilder, präsentieren.“**

hat, stemmen könnte. Dann wurde ich noch mal gefragt und es wurde ans Gefühl appelliert. Ich habe natürlich immer wieder darüber nachgedacht. Denn ich habe im Verlauf des von Markus Rejek initiierten Sanierungsprozesses festgestellt: Hier arbeiten richtig tolle Menschen. Mit Ruhe, Seriosität und Offenheit. Hier steht – wie übrigens auch bei unserer Profimannschaft – der Team-Gedanke im Vordergrund. Im Vergleich zu anderen Erstligisten und so manchem Zweitligisten ist der DSC eher klein. Mit wenigen Menschen wird aber gemeinsam ganz viel bewegt. Und eines Morgens beim Frühstück sagte meine Frau: „Tu doch nicht so. Eigentlich willst Du es doch!“ und da habe ich mir gesagt: „Komm, mach es und kandidiere!“

#### **Sie sprachen die Offenheit des Vereins an ...**

*(lacht)* Ja, der Ostwestfale ist vielleicht etwas zurückhaltender. Vielleicht lächeln wir auch weniger als andere. Aber im Grunde sind wir offen und offenherzig. Das merken auch neue Profispieler, die zu uns kommen. Ich denke da zum Beispiel an den US-Nationalspieler George Bello, der bei seiner Vorstellung im Verein durch seine positive und freundliche Art alle mitgerissen hat. Oder Mitarbeitende, die aus dem Rheinland, Ruhrgebiet oder Süddeutschland kommen. Das sind schöne Pendanten zu unserer zurückhaltenden Art.

#### **Wie gehen Sie das Thema Nachhaltigkeit an?**

Seit zwei Jahren beschäftigen wir uns intensiv damit, haben eine eigene Arbeitsgruppe gebildet. Unser Geschäftsführer Markus Rejek ist in einem entsprechenden Gremium der Deutschen Fußball Liga mit dem Thema befasst. Wir wollen wissen, wo unsere Haupttreiber liegen. Sind es die Spieltage, die Mobilität, Flutlicht, die Energie? Wir wollen die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission zielgerichtet angehen.

#### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Als Fan natürlich den Klassenerhalt. Es ist großartig, dass nun Bielefeld und Fußballdeutschland weiß, dass auch ein Arminia eine Rabona-Flanke schlagen kann, aber noch wichtiger ist, unsere Identität weiter zu schärfen. Wofür steht Arminia Bielefeld – und das unabhängig von der Ligazugehörigkeit. Wir möchten Arminia zum emotionalen Leuchtturm für die Region machen. ✓

*Mein  
Lieblingscafé*

**GESUND.  
FRISCH.  
LECKER.**

KAFFEESPEZIALITÄTEN . FRISCH GEPRESSTE SÄFTE  
BAGELS . SMOOTHIEBOWLS . OBSTSALATE . KUCHEN  
COOKIES . SALATE . NUDELGERICHTE . EINTÖPFE  
VEGANE SPEISEN . UND VIELES LECKERES MEHR



WELLE 6 . 33602 BIELEFELD . TEL: 0521 - 54380090 . ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8-18 UHR / SA-SO 10-18 UHR

INFO@MEIN-LIEBLINGS.CAFE . WWW.MEIN-LIEBLINGS.CAFE

# STADT MIX

*Bielefeld ist eine quirlige Metropole. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben uns umgeschaut und zeigen auf den nächsten Seiten, was alles so geht.*



## **SONNTAGSSHOPPING & LEINWEBER-MARKT**

Der erste von vier verkaufsoffenen Sonntagen des Jahres ist am 29.5. von 13 bis 18 Uhr geplant. An dem Himmelfahrt-Wochenende lädt auch der Leineweber-Markt in die Bielefelder Innenstadt ein. Das älteste und damit traditionsreichste Bielefelder Stadtfest verwandelt die Bielefelder City bereits ab dem 25.5. für fünf Tage in eine Open-Air-Veranstaltungsbühne und lockt mit einer Mischung aus Straßentheater, Streetfood, Kleinkunst, Folklore, Jazz, Rock und Showspektakel. Nostalgischer Jahrmarkttrubel und Kinderaktionen ergänzen das Bühnenprogramm. Das beliebte Stadtfest endet am 29.5. mit einem Sonntagsbummel durch die Bielefelder Geschäfte rund um die Bahnhofstraße und in der Altstadt.



## **GUT FÜRS TEAM UND FÜR DIE UMWELT**

Parkplatzsuche oder der Stopp an der Tankstelle adé – wer mit Bus und Bahn zur Arbeit kommt, schont Geldbeutel und Umwelt. Und das wird mit dem IHK-JobTicket noch einfacher. Denn Betriebe mit bis 30 Mitarbeitenden können ganz einfach bei mobiel Tickets für ihre Mitarbeitenden buchen. Eine Mindestbestellmenge gibt es nicht. Nun profitieren auch kleinere Betriebe von den Vorteilen der mobiel-Firmen- und Großkunden-Abos. Bei beiden JobTicket-Varianten gibt es im Vergleich zum regulären Abo 10 bis 20 Prozent Rabatt. Viele Unternehmen bezahlen ihren Mitarbeitenden das JobTicket als Benefit.

Außerdem können Nutzer des JobTickets das Fahrradverleihsystem „meinSiggli“ die ersten 60 Minuten kostenlos nutzen. Dafür stehen 600 Räder im Stadtgebiet bereit. Eine saubere Sache.

[www.moBiel.de/IHK-JobTicket](http://www.moBiel.de/IHK-JobTicket)

## *Special Olympics 2023*

Bielefeld wurde im Rahmen der Special Olympics World Games 2023 in Berlin als Host Town ausgewählt. „Bielefeld hat nicht zuletzt als Heimat der v. Bodenschwingschen Stiftungen eine lange inklusive Tradition. Ich freue mich sehr, dass Bielefeld die Gastgeberrolle für eine Delegation übernehmen darf. Gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren in unserer Stadt können wir den Fokus auf die Bedeutung und Bereicherung von Inklusion legen“, kommentiert Oberbürgermeister Pit Clausen die Entscheidung. Etwa 7.000 AthletInnen aus 170 Nationen werden an dieser weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung für Menschen mit geistigen Behinderungen teilnehmen. Sportdezernent Dr. Udo Witthaus ist sich sicher: „Wir werden als weltoffene Stadt ein Zeichen setzen für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen – im Sport und darüber hinaus.“

Mehr lesen und das komplette Performance-Programm [im Netz](http://www.tanzfestival-bielefeld.de) unter [mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

## Neustart Tanz!

Gleich fünf neue DozentInnen und ein alter Bekannter bereichern das Tanzfestival Bielefeld vom 26.6.-9.7. Die Veranstalter signalisieren damit die Hoffnung auf einen Sommer ohne pandemiebedingte Einschränkungen, auf eine Zeit der Freude am gemeinsamen Tanzen und des Zusammenseins.

Das Herz des Tanzfestivals ist die Rudolf-Oetker-Halle, denn dort üben die Workshop-TeilnehmerInnen ihre Choreographien ein, probieren neue Tanzstile aus und knüpfen neue Kontakte. Das Workshop-Programm bietet viel Abwechslung von Ballett über Contemporary bis hin zu Jazz Dance. Auch Fans internationaler Tanzstile kommen voll auf ihre Kosten und können wahlweise in die afrikanische, orientalische, spanische oder südamerikanische Tanzkultur eintauchen. Und natürlich gibt es eine reichhaltige Auswahl der Urban-Dance-Szene, unter anderen wieder dabei Rayboom, den seine Fans das letzte

Mal im Jahr 2019 erleben durften. Ganz neu dabei sind: Gaetano Posterino (Contemporary), Kristina Grigorova (Klassisches Ballett), Eli Ayala (Flamenco), Luis Paulino (Salsa Movement) und Angélique Wickersheimer (Yoga).

Das begleitende Performanceprogramm legt den Schwerpunkt auf die Freie Tanzszene Italiens und verspricht Tanzabende auf hohem künstlerischen Niveau. Nach der Eröffnung am 26.6. durch die Compagnie des Theaters Pforzheim beginnt am 30.6. der Italienschwerpunkt. Die Cie. KODANCE/&KO unter der Leitung von Silvia Marti stellt in dem Stück „NOOM/69“ Fragen an die Philosophie, Religion und Wissenschaft und klärt die Position der Kunst dazu: Was können wir wirklich sehen?

**Infos zu allen Workshops und Performances auf [www.tanz-festival-bielefeld.de](http://www.tanz-festival-bielefeld.de)**



# Bielefeld? Interessiert mich! ~~nicht.~~



## Das Buch zur Bielefelder Stadtgestaltung

Dieser spannende Band richtet sich an alle, die an Stadtgestalt, Architektur, Zukunftsplanung und Baukultur interessiert sind. Das Buch entstand durch eine über zwei Jahre laufende Kooperation von Bielefelder BürgerInnen, Studierenden, Unternehmen und Fachleuten.

Für alle,  
die es  
wissen  
wollen!



## Bielefelder Baukultur

in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung 1986–2020

ISBN: 978-3-9821053-0-7

Hrsg.: Dr. Florian Böllhoff  
Prof. Dr. Andreas Beaugrand  
Umfang: 340 Seiten  
Großformat: 21 x 27 cm  
Festeinband mit Prägung  
umfangreich bebildert

29,90 EUR

Erhältlich in allen Bielefelder Buchhandlungen oder per E-Mail beim Bielefelder Verlag:  
[anja.venus-kesper@bva-bikemedia.de](mailto:anja.venus-kesper@bva-bikemedia.de)



## KULTURSCOUTS OWL



Insgesamt 37 Kultureinrichtungen aus ganz OWL sind Partner der Initiative.

Gemeinsam bieten sie zielgruppenspezifische, lehrplanorientierte Programme für die Jahrgänge 5 bis 10 aller weiterführenden Schulformen an. Ab diesem Schuljahr sind auch

das Historische Museum und das Museum Huelsmann mit einem gemeinsamen Veranstaltungsformat dabei. Bei dem abwechslungsreichen Workshop „Dem Leinenfaden auf der Spur“ wird mit einer digitalen Outdoor-Tour und interaktiven Museums-Führungen das Fabrikleben im 19. Jahrhundert auf dem Gelände des Ravensberger Parks erlebbar vermittelt. Im Historischen Museum tauchen die Schüler\*innen in die harte Arbeitswelt der Spinnerinnen ein. Im Museum Huelsmann erleben sie eine ganz andere Welt: In der alten Villa wohnte der leitende Direktor der Spinnerei.

[www.kulturscouts-owl.de](http://www.kulturscouts-owl.de)



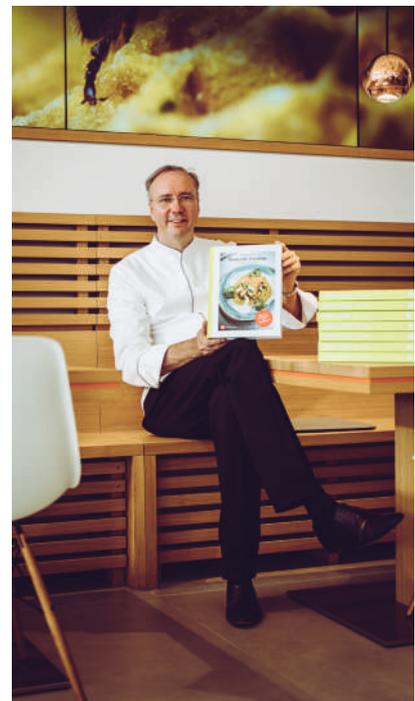
## BigBrotherAwards

Diese Auszeichnung, die eigentlich niemand haben will, prämiiert Datensünder in Wirtschaft und Politik und wurde deshalb von Le Monde „Oscars für Datenkraken“ genannt. Seit 2000 organisiert Digitalcourage e. V. in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern die BigBrotherAwards in Deutschland. Vergeben wird der Negativ-Preis alljährlich an Firmen, Organisationen und Personen, die in besonderer Weise und nachhaltig die Privatsphäre von Menschen beeinträchtigen sowie persönliche Daten verkaufen oder gegen ursprüngliche Interessen verwenden.

29.4., 18 Uhr, Hechelei sowie als Live-Stream auf [bigbrotherawards.de](http://bigbrotherawards.de)

## NOUVELLE CANTINE

Der „Schlichte Hof“ ist für seine ausgezeichnete westfälische Küche bekannt. Weniger bekannt ist bislang, dass Meisterkoch Bernhard Kampmann seit 2017 insgesamt 21 Betriebsrestaurants in ganz Deutschland betreibt, u.a. bei DMG Mori in Bielefeld. Haute Cuisine und Kantine – wie passt das zusammen? Ganz hervorragend. „Kantinenküche ist eine hohe Kunst, die mich immer wieder neu inspiriert, denn es bedeutet ‚Gut kochen für viele‘“, betont Bernhard Kampmann. Und über die neue betriebliche Esskultur hat er ein Buch geschrieben. In „Nouvelle Cantine“, im heimischen Delius Klasing Verlag erschienen, zeigt Kampmann, dass es nicht nur um den Kochstil und das Handwerk für die Zubereitung der Gerichte geht, sondern auch um Einrichtung und Architektur der Betriebsrestaurants. Ein Wohlfühlplatz am Arbeitsplatz, ein Ort der Kommunikation. Die Mittagspause als willkommene Auszeit zum Austausch mit den Kolleg\*innen. Und für den Arbeitgeber eine gute Gelegenheit, mit einem schönen Raum und gutem Essen seine Wertschätzung auszudrücken. Natürlich finden sich in „Nouvelle Cantine“ auch viele leckere Rezepte zum Nachkochen – vom indischen Chicken Tikka Masala über orientalisches Bulgur mit Quitten-Karotten-Gemüse bis zu Köstlichkeiten mit lokalem Touch wie die Delbrücker Poulardenkeulen.



Fotos: Thorsten Doerk, Matthias Hornung, Stefanie Gomoll, Kultur Scouts OWL

## ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

In Phasen des Umbruchs stellen sich oft fast automatisch die ganz großen Fragen. So geht es auch dem Theaterlabor. „Woher kommen wir und wo wollen wir eigentlich hin?“, formuliert es Indira Heidemann. Als künstlerische Leiterin hat sie die Position des Theatergründers Siegmund Schröder übernommen und leitet das Haus zusammen mit Geschäftsführerin Christin Kirsch. Gemeinsam mit dem gesamten Team hat sie das renommierte freie Theater in den letzten beiden Jahren neu aufgestellt.

Dabei bedeutet „neu“ keine Abkehr von den Wurzeln. „Wir haben uns viel mit den ursprünglichen Ideen des Theaterlabors beschäftigt“, unterstreicht Indira Heidemann. „Wir möchten den Labor-Gedanken revitalisieren und haben gemerkt, dass das Theaterlabor für uns Arbeits- und Lebens-



raum zugleich ist. Das ist im Grunde praktizierte Philosophie.“ Als ganz konkrete Säulen seiner Arbeit definiert das Theaterlabor künstlerische Produktionen, Projektarbeit, Pädagogik, Community und Gastveranstaltungen. Dabei überschneiden und beeinflussen sich diese Arbeitsfelder permanent. Genauso wie die Positionen und Funktionen der Teammitglieder, die alle (auch) künstlerisch aktiv sind. „Für mich ist es toll, die Energie aus der neuen Generation zu spüren“, sagt Theaterlabor-Urgestein Thomas Behrend. „Wir sind alle starke Individuen und dürfen uns auch mal reiben. Jeder und jede bringt seine eigene Künstlerpersönlichkeit mit, deshalb gibt es uns schon so lange.“ (S.G.)

**Weitere Infos zum Theaterlabor und den aktuellen Terminen auf [www.theaterlabor.eu](#)**

# W BI

## Ausbildung starten.

Bei der Stadt Bielefeld  
in über 30 Ausbildungsberufen

## Save the Date!

Infotag Verwaltungsberufe  
Samstag, 28. Mai 2022

Ausbildung:

- Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt
- Studium Bachelor of Laws

Weitere Informationen unter:

🌐 [www.bielefeld.de/infotag2022](#)

f [stadtbielefeldkarriere](#)

📷 [stadt\\_bielefeld\\_karriere](#)



22.5., 18 UHR, STADTHALLE



## WAS DENKEN SIE SICH DABEI?



**Abdelkarim**  
Comedian



Als Bielefelder kann man ja gar nicht objektiv über die Stadt sprechen, aber ich kann euch beruhigen:

Auch außerhalb Bielefelds genießt Bielefeld aka The City of Lights aka The City of Angels einen guten Ruf. Am interessantesten find ich bisher

den Bericht eines Schauspielers, der mal ein paar Jahre in Bielefeld gearbeitet hat. Er hat mir gesagt: „Bielefeld fand ich echt schön. Aber auch komisch. Die Menschen waren alle von Anfang an direkt nett und aufgeschlossen und ein paar Jahre später waren sie immer noch so wie am Anfang. Nicht weniger, aber auch nicht mehr, es gab einfach keine Entwicklung.“ Die Geschichte kann ich bis heute nicht einordnen, aber ich hak da nochmal nach.



Was Abdelkarim zum Thema Humor und Fernsehen einfällt, steht im Netz unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

Die marokkanische Flagge, sehr unbekannt aus vielen wichtigen WM-Spielen. Der größte Erfolg bisher war die WM 1998. Da spielte Brasilien im Finale gegen den Gastgeber Frankreich und der Schiedsrichter war ein Marokkaner. Said Belqola. An diesem Tag liefen in Marokko viele Fußballfans mit einem Schiedsrichter-Trikot rum. Was übrigens viele nicht wissen: Marokko liegt in Nordafrika und nicht am Kölner Hauptbahnhof.



Mein Traumjob war Fußballprofi, aber schon nach den ersten Sportstunden war klar, dass ein Plan B her muss. Ich hatte also viel Zeit, vieles auszuprobieren und am Ende

wurde es Plan Z. Zum Glück. Menschen zum Lachen zu bringen, habe ich als Kind schon gerne gemacht und jetzt ist es mein Beruf.

Seit ein paar Jahren spürt man hier und da eine gereizte Grundstimmung. Ein bisschen Aggression ist ja normal, wir können nicht alle Kai Pflaume sein. Aber oft geben



wir uns die allergrößte Mühe, die andere Person falsch zu verstehen. Das kann auf Dauer nicht gutgehen. Deswegen heißt mein Programm auch „Wir beruhigen uns“. Ab und an mal 'nen Gang zurückschalten oder die Handbremse ziehen und erst einmal 'nen Schluck Wasser wegkippen. Und ganz wichtig: Vor allem bei gesellschaftlich relevanten Themen sollten wir uns nicht von radikalen Kräften anstecken lassen. Demokratie verteidigt man am besten mit ihren Stärken.

Falls ihr Fragen habt, findet ihr mich auf Instagram, aber noch viel öfter an Hauptbahnhöfen. Als Zugfan habe ich einfach keine Wahl. 6 Stunden im Zug finde ich einfach entspannter als 6 Stunden im Auto. Im Zug kann man auch mal aufstehen oder ein Nickerchen machen. Auf der Autobahn ist das eher schwierig. Ich glaube, ich habe mittlerweile sogar eine DB-Mitarbeiterausstrahlung. Wildfremde Menschen kommen an Hauptbahnhöfen auf mich zu und beschweren sich über ausgefallene Züge. Einige wollen aber einfach nur meinen Ausweis sehen.

**DIE NEUAUFLAGE EINER  
SPORTWAGEN-IKONE.**  
WECKE DIE LEIDENSCHAFT IN  
DIR. AB SOMMER BEI BERESA.

**DER NEUE  
AMG SL**  
V8-Power, Stoffver-  
deck und erstmals  
Allradantrieb



**BERESA**

[beresa.de](https://beresa.de)



**MAXIMILIAN THATER**

# **ALS BUFDI BEIM DRK**

Wie soll es nach dem Abi weitergehen? Diese Frage stellte sich Maximilian Thater, wie viele andere, am Ende seiner Schulzeit. „Zwölf Jahre Schule waren für mich gefühlt erst einmal genug“, sagt der Bielefelder. Die Idee nahtlos ein Lehramtsstudium aufzunehmen, verwarf er daher schnell. Er wollte lieber etwas Praktisches machen.



Corinna Bokermann



Sonja Hiller/ DRK

**D**och auch bei der Alternative Ausbildung war er un-  
schlüssig. „Ich hatte keine Idee, in welche Richtung es  
gehen könnte, ob Büro oder Handwerk“, erklärt Maximilian  
Thater, der sich schließlich für einen Freiwilligendienst  
im sozialen Bereich entschied. Seine Zeit als Bufdi beim  
DRK Kreisverband Bielefeld e. V. hat ihm auch bei der  
beruflichen Orientierung geholfen.

„Familie und Freunde haben mich auf die Idee gebracht, im  
Anschluss ans Abi ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen  
Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. Da ich lange Mit-  
glied in der Waldjugend war, hatte ich allerdings zunächst  
nach einem Freiwilligen Ökologischen Jahr geschaut, aber  
keine Einsatzstelle gefunden, die mir gefiel“, erzählt der in-  
zwischen 20-Jährige. Stattdessen stieß er bei seiner Suche  
auf den Bundesfreiwilligendienst beim DRK Kreisverband  
Bielefeld. „Ein Rotkreuzjahr und das DRK als Einsatzstelle  
fand ich interessant“, erinnert er sich. „Es bietet einfach  
einen großen Pool an Möglichkeiten, vom Einsatz in Fahr-  
diensten über Kitas bis hin zur Hausmeisterei.“ Maximilian  
Thater entschied sich für einen Einsatz beim DRK Bildungs-  
werk, wo u. a. Kurse und Fortbildungen rund um die Erste  
Hilfe, aber auch zur beruflichen und persönlichen Weiterbil-  
dung stattfinden. Dort gab es eine freie Verwaltungsstelle,  
wo er zunächst die Verwaltungsarbeit kennenlernte. „Es  
ist erstaunlich, wie groß der Aufwand im Hintergrund ist“,  
stellt er fest. Parallel zur Verwaltungsarbeit absolvierte er  
schließlich eine interne Ausbildung zum Erste Hilfe Aus-  
bilder. Ein Lehrgang zum Sanitätsdienst gehörte ebenso  
dazu wie ein Ausbilder-Lehrgang beim DRK Landesverband  
Westfalen-Lippe in Münster. „Es geht auch darum, metho-  
disch und didaktisch auf die Durchführung und Leitung  
von Erste Hilfe Kursen vorbereitet zu sein“, so Maximilian  
Thater. Wissen zu vermitteln, Kurstage zu planen, sich mit  
vielen verschiedenen Altersgruppen und Menschen zu  
beschäftigen, fand er extrem spannend. „Aber letztendlich  
braucht es einfach Erfahrung, die man im Laufe der Zeit  
sammelt, um sicherer zu werden“, betont der 20-Jährige,  
dessen erster Einsatz ein Sprung ins kalte Wasser war. Denn  
seine Kollegin, bei der er an diesem Tag hospitieren sollte,  
erkrankte. Er sprang ein. „Ich bin experimentierfreudig und  
es passiert immer mal wieder etwas, auf das man vielleicht  
nicht vorbereitet ist.“

Dass ein Bundesfreiwilligendienst – zwar nicht im klas-  
sischen Sinn – aber dennoch ein Ehrenamt ist, war Maxi-  
milian Thater als Bufdi anfangs gar nicht so klar. „Das kam erst  
deutlich später, als ich merkte, wie viele sich ehrenamtlich  
beim DRK engagieren. Sie haben einen besonderen Stel-  
lenwert innerhalb des DRK“, erklärt Maximilian Thater.  
Der feste Zusammenhalt untereinander hat ihn nachhaltig  
beeindruckt. „Es sind Menschen, die sich gern engagieren,  
ihre Fähigkeiten und Kompetenzen aktiv – ohne Karrie-



Rund  
**100.000**

**Menschen leisten Jahr für Jahr  
einen Freiwilligendienst.**

Vor  
**11 JAHREN**

**am 1. Juli 2011 startete der  
Bundesfreiwilligendienst.**

reabsichten – einbringen und oft ähnlich ticken“, erklärt der  
Bielefelder, der während seiner Zeit als Bufdi viele Kontakte  
knüpfen konnte. „Ehrenamtlich tätig zu sein, war und ist für  
mich eine persönliche Bereicherung. Ich bin auch durch die  
Leitung der Erste Hilfe Kurse selbstsicherer und selbststän-  
diger geworden und konnte meine Persönlichkeit entwickeln  
und entfalten.“ Von älteren und erfahrenen Menschen gehört  
und fachlich anerkannt zu werden, war für ihn eine wichtige  
Erfahrung.

Und so war die Bufdi-Zeit für den 20-Jährigen eine Zeit der  
Orientierung. Die Idee, ein Lehramtsstudium aufzunehmen,  
ist inzwischen in den Hintergrund gerückt. „Nicht aufgeho-  
ben, aber aufgeschoben. Zeit zu studieren, habe ich immer  
noch“, sagt Maximilian Thater. Er hat sich – da ihm die Ver-  
waltungsarbeit und auch die Dozententätigkeit viel Spaß  
machen – umgeschaut, welche alternativen Optionen sich  
bieten. „Durch die zweite Welle der Pandemie konnten wir  
keine Kurse geben. Auf diese Weise bin ich zum Kreisverband  
des DRK gekommen und war in Verwaltungsarbeiten für den  
Offenen Ganztage eingebunden. Das war super spannend und  
hat mir weitere Perspektiven aufgezeigt.“ Er beschäftigte



## Freiwilligendienste

# GUT ZU WISSEN

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat: Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden. Das Engagement für das Allgemeinwohl ist in sozialen, ökologischen und kulturellen Bereichen oder in Bereichen des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz möglich.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) geben interessierten jungen Menschen nach dem Schulabschluss bis zum Alter von 27 Jahren über einen Zeitraum von sechs bis 18 Monaten die Gelegenheit, nicht nur etwas Nützliches zu tun, indem sie sich für die Gesellschaft (z.B. in Kita, Sportverein oder Pflege) oder Umwelt (z.B. Umweltstiftung) engagieren, sondern bieten auch Orientierung. FSJ und FÖJ können auch im Ausland geleistet werden. Für einen Auslandsaufenthalt ist z. B. der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) Ansprechpartner.

[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) (Stichwort: Freiwilligendienste)



sich mit dem Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten und informierte sich bei der Berufsberatung. Inzwischen hat er sich erfolgreich für eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beworben. „Das Bufdi-Jahr – es waren bei mir statt 12 sogar 18 Monate, da ich einmal verlängert habe – hat mir sehr bei der beruflichen Orientierung geholfen und einen neuen Blick auf verschiedene Berufsbilder beschert. Das kommt in der Schule – trotz zweiwöchigem Praktikum – zu kurz“, resümiert Maximilian Thater. „Die Chancen anderen über die Schulter zu schauen, sich mit anderen Bufdis während der Pflicht-Seminare auszutauschen – das war für mich alles sehr hilfreich. Noch dazu habe ich erlebt, dass mir eine ehrenamtliche Tätigkeit viel Spaß macht. Das heißt: Ich werde also weiterhin aktiv sein und – bis meine Ausbildung im August beginnt – Erste Hilfe Kurse geben.“ ✓

# Wir fördern Potentiale

# **AUFWIND**

Das Stipendium für engagierte  
Schüler\*innen der Klassen 10-13

**JETZT  
BEWERBEN**  
[www.bielefelder-  
buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)



**20 Jahre** Engagement  
für unsere Stadt



**bielefelder  
bürgerstiftung**  
SEIT **2002**

**BIELEFELD TRITT IN DIE PEDALE**

# **RAD VERKEHRS FÖRDERUNG**

Die Stadt Bielefeld hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Bis 2025 soll der Anteil der Radfahrenden am Gesamtverkehrsaufkommen 25 Prozent betragen. Außerdem sieht der mit dem Radentscheid Bielefeld geschlossene Vertrag vor, dass ab 2021 über einen Zeitraum von fünf Jahren jedes Jahr attraktive Fahrradstraßen auf einer Länge von 10 Kilometer geschaffen werden sollen. Los geht's mit dem Pilotprojekt Ehlenruper Weg und Rohrteichstraße. Hier entsteht auf knapp zwei Kilometern eine Fahrradstraße. Wir haben mit Projektleiterin Dr. Nora Niebel gesprochen.



Eike Birck



Sarah Jonck

Frau Niebel, warum wird die Strecke Rohrteichstraße und Ehlenruper Weg künftig eine Fahrradstraße?

Im April 2018 hat sich die Stadt Bielefeld auf den Weg gemacht und mit einer großen Bürgerbeteiligung das Radverkehrskonzept erarbeitet, das im Juni 2020 vom Rat der Stadt beschlossen wurde. Die Fahrradstraße Rohrteichstraße – Ehlenruper Weg ist eine Hauptroute für den Radverkehr, die aus den östlichen Stadtbezirken direkt in die Altstadt führt. Schon jetzt stellen die Radfahrenden dort die Hälfte aller Verkehrsteilnehmenden.

Wenn wir es schaffen wollen, den Radverkehrsanteil zu erhöhen, dann brauchen wir attraktive und vor allem sichere Wege für den Fahrradverkehr.

Was bedeutet das konkret für die Strecke?

Täglich sind etwa 1.000 Radfahrende auf dem Ehlenruper Weg und der Rohrteichstraße unterwegs, aber auch sehr viele Menschen mit dem Auto. Rund 30 Prozent davon ist reiner Durchgangsverkehr. Aber auf der Strecke ist es vielfach – nicht zuletzt durch parkende Autos auf den Bürgersteigen



Wer alles bei der Gestaltung der Fahrradstraße mitredet, lesen Sie unter [www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

– einfach zu eng. Mit einem Kinderwagen oder Rollator kommt man manchmal einfach nicht durch. Auch die Fahrbahnbreite reicht nicht aus, wenn sich ein Rad- und Autofahrer begegnen. Da kommt es häufig zu gefährlichen Situationen. Besonders für Radfahrende, wenn Autotüren unachtsam geöffnet werden. Die Straße gehört zum öffentlichen Raum, für den die Stadt zuständig ist. Deshalb möchten wir den Durchgangsverkehr reduzieren – das wünschen sich übrigens auch viele Anwohner –, den Parkraum neu ordnen und so die Strecke für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer gestalten.

**Veränderungen sind zuweilen schwierig...**

Ja, das ist uns bewusst. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass der öffentliche Raum allen gehört, also neben den Autofahrern auch den Radfahrern und den Fußgängern. Parkende Autos nehmen einen großen Raum ein. Nur zum Vergleich: Auf der Fläche,

die ein stehendes Auto einnimmt, könnten etwa acht Räder parken. Zudem müssen wir rechtliche Vorgaben erfüllen, die die Straßenverkehrsordnung vorschreibt. So muss die Fahrbahnbreite in einer „echten“ Fahrradstraße – hier sind nur Fahrräder und E-Scooter zugelassen – mindestens vier Meter betragen, damit sich pro Fahrtrichtung jeweils zwei nebeneinander fahrende Radler gefahrlos begegnen können. Da wir Rohrteichstraße und Ehlenruper Weg als Fahrradstraße ausweisen, hier gilt Tempo 30 und die Räder haben Vorrang, aber Autoverkehr zulassen, muss die Fahrbahnbreite mindestens 4,50 Meter betragen.

**Wie können sich die Bürger beteiligen?**

Wir gehen gezielt in den Dialog mit den Bürgern und freuen uns über Ideen und Anregungen zu einer zukünftigen Verkehrsführung und zur Gestaltung der Fahrradstraße. Hierzu haben wir bereits Corona-konform

einen Online-Workshop mit knapp 100 Interessierten und ein Planungsgespräch vor Ort durchgeführt. Außerdem haben wir auf unserer Homepage die Möglichkeit einer Online-Beteiligung eingerichtet. Wir sammeln die Äußerungen, werten sie aus und lassen sie in die Planungen einfließen. Wir erarbeiten zwei Varianten zu einer Verkehrsführung, über die die Bezirksvertretung Mitte im Mai berät. Bei den Fragen zur Gestaltung kann es um die Aufstellung von Bänken oder das Pflanzen von Bäumen gehen. Oder – so wurde es bereits bei den Beteiligungen geäußert – Vorschläge, einen Carsharingstandort, Radbügel und eine Packstation zu installieren. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen werden ausgewertet, veröffentlicht und fließen in die Planungen mit ein. Wir möchten bei dem Pilotprojekt mit einer attraktiven Infrastruktur überzeugen, die Lust macht auf mehr Fahrradfahren in Bielefeld. ✓

**W  
BI**

**Leineweber-Markt  
Bielefeld 25.– 29. Mai 2022**

10 Orte | 6 Bühnen | Street Food | Rummel

Highlights:  
**Große Open-Air-Konzerte 25. + 26. Mai**  
**Sonntags-Shopping 29. Mai**

veranstaltet von:



# WAS MACHT EIGENTLICH ...



## LENA JECKEL

Leiterin des Fachbereichs  
Kultur in Gütersloh

*Sie hat die Seiten gewechselt. Ganz neue Aufgaben bekommen und Einblicke gewonnen. „Mein Lebenslauf hilft mir dabei, als Kulturamtsleiterin alles aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten“, sagt Lena Jeckel. „Ich kenne die Perspektive als Musikerin, als Spielstättenleiterin und lerne jetzt quasi auf der anderen Seite das ganze System viel besser kennen. Auch meine Erfahrungen als Dozentin für Marketing und Management sind hilfreich.“*

**D**en Wechsel nach Gütersloh hat die Bielefelderin nicht bereut. „Die Entscheidung war richtig. Dass ich den Fachbereich Kultur ganz neu aufbauen durfte, war eine Herausforderung, die mir gefällt. Ich mag es, Dinge von Anfang an mitzugestalten, und ich wusste,

dass in Gütersloh Menschen vor Ort sind, die Kultur wirklich fördern wollen.“ Corona hat ihren Neustart nicht gerade leichter gemacht. Schließlich mussten auch in Gütersloh viele Veranstaltungen gestrichen oder verschoben werden. „Andererseits hatte ich dadurch Raum, um Strukturen zu hinterfragen und Projekte zu entwickeln, die Kulturschaffende wirklich unterstützen. Das war eine arbeitsintensive, anstrengende, aber auch spannende Zeit, weil man aus Routinen ausbrechen musste. Das ganze Team hat die Chance gesehen, etwas Neues auszuprobieren.“

Ganz unbekannt war Gütersloh Lena Jeckel übrigens nicht. Bereits vor dem Wechsel hatte sie durch die Leitung des WDR Jazzfestes Verbindungen in die Dahlkestadt geknüpft. „Dadurch hatte ich bereits zwei Jahre Gelegenheit, um das System und die Abläufe im Amt kennenzulernen“, so die Kulturamtsleiterin. Die hochkarätige Veranstaltung findet übrigens auch in diesem Jahr statt (17.6. Konzerte, 18. Juni Preisverleihung mit Götz Alsmann) und ist definitiv ein Grund, über den Bielefelder Tellerrand zu schauen. Überhaupt sind der 39-Jährigen Austausch und gegenseitige Unterstützung wichtig. Zwischen Menschen ebenso wie zwischen Städten. „Ich gucke immer gerne, wo ich kulturelle Brücken zwischen Bielefeld und Gütersloh schlagen kann“, unterstreicht sie. Ihr Resümee: „Bielefeld bleibt mir wichtig. Mein soziales Netzwerk ist hier, aber man muss auch Platz machen für Neues.“



Die gebürtige Bielefelderin hat Diplom-Pädagogik an der Uni Bielefeld studiert. Als Musikerin (Bassistin) ist die 39-Jährige dem Bunker Ulmenwall seit ihrer Jugend verbunden und steht dort regelmäßig mit Electric Ulmenwall auf der Bühne. 2013 hat Lena Jeckel die Geschäftsführung des Bunker Ulmenwall übernommen, seit 2019 leitet sie den Fachbereich Kultur in Gütersloh. Obwohl sie nach wie vor in ihrer Heimatstadt lebt, hat Lena Jeckel die Kulturstadt Gütersloh und das Engagement der Menschen vor Ort sehr zu schätzen gelernt.

Weitere Infos über den Fachbereich Kultur und spannende Termine auf [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)



Stefanie Gomoll



Stefanie Gomoll,  
Christian Sowa

# Platz frei

Grüße vom Kaktus



[www.b-p-p.de/karriere](http://www.b-p-p.de/karriere)



**NEUERÖFFNUNG!**

**GENUSS,  
GESELLIGKEIT,  
GESCHMACK**

# **HARMS MARKT**





Kreativer Kopf –  
Hassan Mimouni



Die in Salbeigrün gestaltete Fassade weckt schon seit längerem die Neugier vieler BielefelderInnen. Seit dem 30. März sind jetzt die Türen zum Harms Markt – zwischen Klosterplatz, Kachelhaus und Ritterstraße – geöffnet. Das fein komponierte Ambiente lädt mit seinem Industriehallen-Charakter zu außergewöhnlichen Genussmomenten ein. Hassan Mimouni steckt als kreativer Kopf hinter dem Harms Markt. Mit innovativen Gastro-Konzepten aus aller Welt und dem Fokus auf regionale wie saisonale Produkte dreht sich im Harms Markt jetzt alles um Genuss, Geselligkeit und Geschmack. Seinen Namen verdankt der neue gastronomische Mittelpunkt in Bielefeld übrigens Wilhelm Harms, der in den 1920er-Jahren Unkonventionelles wagte, Lebensmittel und Gastronomie miteinander verband und den ersten Lieferdienst in der Altstadt gründete. Wir waren kurz vor der Eröffnung in der Markthalle – noch ohne BesucherInnen – und sind begeistert vom Charme der neuen Adresse in der Altstadt.

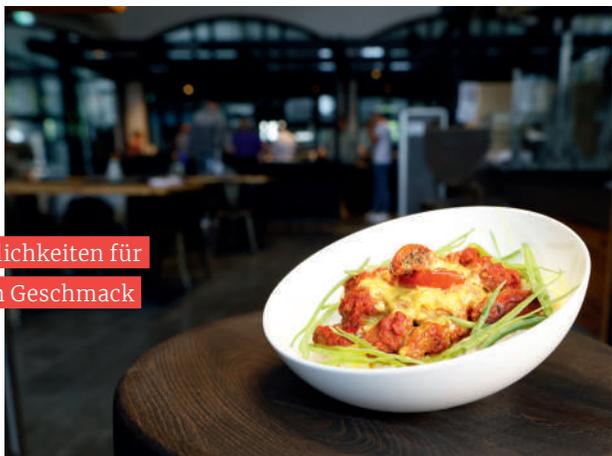
Eine ausführliche Vorstellung des neuen Altstadt-Highlights finden Sie in der kommenden Ausgabe des Magazins „Bielefeld geht aus“, das im Mai erscheint, und unter: [www.bielefeld-geht-aus.de](http://www.bielefeld-geht-aus.de)



Viele spannende  
Gastrokonzepte unter  
einem Dach



Köstlichkeiten für  
jeden Geschmack



 Corinna Bokermann

 Franziska Beckmann



## **25. Mai Julia Engelmann**

Sie ist Deutschlands berühmteste Poetry-Slammerin, sechsfache „Spiegel“-Bestseller-Autorin und die Stimme ihrer Generation. 2022 geht die 28-jährige Vollzeitpoetin mit neuer Poesie und Musik auf Live-Tour. Die in Elmshorn geborene Wortakrobatin ist ein echtes Multitalent. Sie ist Dichterin, Musikerin und Schauspielerin. Ihre Bücher illustriert sie selbst und auch all ihre Hörbücher hat sie persönlich gesprochen. Ihr Gedicht „Eines Tages, Baby“ bezeichnet Julia Engelmann als den „Urknall“ ihrer Karriere – und der ereignete sich in Bielefeld. Anfang 2014 wurde das Video ihres Auftritts beim „Bielefelder Hörsaal-Slam“ mit diesem Gedicht innerhalb von 2 Wochen rund 5 Millionen Mal auf YouTube geklickt – bis heute über 13 Millionen Mal. Kein Wunder, dass sie „Glücksverkatert“ ist, wie ihr aktuelles Programm verspricht.

**20:00 Uhr, Stadthalle**

# STRATMANN EVENT

BIS  
1.  
SEP

## Tierisch individuell

Ob Blattwespen oder Bussarde: Tiere gehen individuell mit ihrer Umwelt um. Wie sie ihre eigene ökologische Nische wählen, sich daran anpassen und sie verändern, zeigt diese Sonderausstellung für alle Altersgruppen. Jeder Bussard baut sein Nest anders – zum Beispiel indem er es mit grünen Kiefer-, Tannen- oder Lärchenzweigen auskleidet, die verschiedene Duftstoffe enthalten. Wie unterschiedlich die Zweige riechen, können Besucher\*innen in der Sonderausstellung selbst erschnuppern – und herausfinden, warum sich Forschende der Universität Bielefeld und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster dafür interessieren. „Jedes Tier hat einzigartige Eigenschaften. Feuersalamander unterscheiden sich etwa an ihrem Muster, Mäuse an ihrer Erwartungshaltung. Wir untersuchen bei einer Vielzahl von Tierarten, was ihre Individualität ausmacht und welche Mechanismen dabei eine Rolle spielen“, sagt Professor Dr. Oliver Krüger, Verhaltensforscher an der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld. Die Ausstellung erlaubt einen Blick über die Schulter der Forschenden. Besucher\*innen können z. B. herausfinden, wie DNA sequenziert wird oder wie eine chemische Analyse mit einem Gaschromatographen funktioniert.

10:00–17:00 Uhr (jeweils Di.–So.), Naturkunde-Museum



1. – 10.  
APR – APR

## Kirmes-Saison

Jetzt geht's wieder rund: Die Kirmes-Saison beginnt. Die Schausteller versprechen auch in diesem Jahr eine Mischung aus familienfreundlichen Angeboten und Nervenkitzel – dazu zahlreiche Imbiss- und Getränkestände, Süßwaren, Eis u. v. m. Besondere Attraktionen neben den bekannten Fahrgeschäften für Kinder und Jugendliche sind der Aeronaut – ein 80 Meter hohes Kettenkarussell – und der Rock'n'Roll Ride. Das 50 Meter hohe Riesenrad ist bei der ganzen Familie beliebt. Wie immer locken Besonderheiten wie die Happy Hour (1. April, 14–17 Uhr), das spektakuläre Feuerwerk (1. April, 21 Uhr) sowie der Familientag mit reduzierten Preisen (6. April). Infos zu den aktuellen Coronaschutzauflagen unter [www.kirmes-bielefeld.de](http://www.kirmes-bielefeld.de)

Mo.–Fr. ab 15:00 Uhr, Sa. & So. ab 14:00 Uhr, Radrennbahn



30.04.2022  
**VERBRECHEN  
VON NEBENAN**  
Stadthalle  
Bielefeld



25.05.2022  
**JULIA  
ENGELMANN**  
Stadthalle  
Bielefeld



29.05.2022  
**GERBURG  
JAHNKE**  
Stadthalle  
Bielefeld



30.05.2022  
**WAHNSINN!**  
Die neue Show mit den  
Hits von Wolfgang Petry  
Stadthalle  
Bielefeld



18.07.2022  
**THE HOOTERS**  
Lokschuppen  
Bielefeld



02.09.2022  
**HUBERT VON  
GOISERN**  
Stadthalle  
Bielefeld



21.10.2022  
**THE KILKENNYS**  
Lokschuppen  
Bielefeld



03.11.2022  
**TOMMY  
EMMANUEL**  
Lokschuppen  
Bielefeld



08.11.2022  
**SASHA**  
Stadthalle  
Bielefeld



01.12.2022  
**GÖTZ ALSMANN**  
Rudolf-Oetker-Halle  
Bielefeld



Tickets und weitere Informationen:  
[www.stratmann-event.de](http://www.stratmann-event.de) und  
[facebook.com/stratmannevent](https://facebook.com/stratmannevent)

### 7. APR Jason Bartsch

„Die Zeit der sachlichen Distanz ist vorbei“, heißt sein Programm. Die der physischen Distanz hoffentlich auch. Jedenfalls darf Bartsch endlich wieder auf Tour gehen – mit seiner Band und seiner wilden Vorliebe für absurde Geschichten und ernsthafte Ansprachen. Neben Fahrrädern, Hunden und Katzen geht es auch um die verlorene und gewonnene Zeit – mit neuen Liedern über Besuche bei der Oma, neoliberale Heilige und die europäische Grenzpolitik. Der 1994 in Solingen geborene Wahl-Bochumer vereint einiges: Eine klare politische Haltung, unkonventionellen Humor und literarische Tiefe. Alles mit dem Ziel, die bestehenden Grenzlinien zwischen Popmusik, Unterhaltung und politischem Engagement aufzubrechen.

20:00 Uhr, Forum



### 7. – 9. APR Mensch. Wie?

Wie kann das, was uns alle eint – die Fähigkeit zu Empathie und Vernunft – überleben, wenn exkludierende Strukturen und Mechanismen scheinbar die Oberhand gewinnen? Hannah Arendt lehrt uns, was es bedeutet, wirklich über sein Handeln nachzudenken und – wenn schon nicht das Richtige – so doch wenigstens nicht das Falsche zu tun. Cassandra erklärt uns und sich, was es heißt, das System zu durchschauen, nachdem sie so hart daran gearbeitet hat, ein Teil davon zu sein. Wie können wir klare Gedanken fassen? Wann sagen wir „Nein“, auch wenn es bedeutet, unsere Position in der Gesellschaft zu riskieren? [Rhythmus. Bewegung. Energie und Kontakt begegnen den Thesen Hannah Arendts und der Figur Cassandra von Christa Wolf.](#) Eine Annäherung an das Wesen des Mensch-Seins unter (Theater-) Laborbedingungen.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus

### 8. APR Köslings Komegy Klub

Gastgeber und Moderator Marcel Kösling begrüßt wieder unterhaltsame Gäste, die verschiedenste Genres auf die Bühne bringen. Der vielfach prämierte Cartoonist Piero Masztalerz erweckt seine skurrilen Figuren zum Leben und präsentiert seinen Humor in allen erdenklichen Variationen: Er singt, liest und spielt. Anka Zink ist vielen als regelmäßige „Gästin“ der „Ladies Night“ bekannt. Angesichts der Tatsache, dass das Leben eine riskante Sache ist und immer tödlich endet, lautet ihr Rat: Machen wir was draus! ZinkPositiv! Dazu passt die Erkenntnis von Johannes Flöck, der den Methusalemcode geknackt hat: „Gut fühlen ist wichtiger als gut auszusehen und länger leben ist besser als die Alternative.“

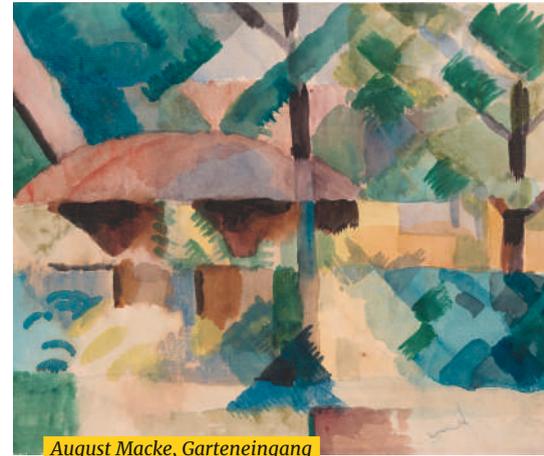
20:00 Uhr, Neue Schmiede



### 10. APR Dittsche live & solo

Diese WDR-Comedy-Serie ist längst Kult: Seit 2004 läuft Olli Dittrich als arbeitsloser Verlierertyp Dittsche in seinem Hamburger Stamm-Grill zu Höchstform auf. In Bademantel und Schumilette philosophiert er wortreich und unbekümmert bei Imbisswirt Ingo über das aktuelle Weltgeschehen genauso wie über die Tücken des Alltags. Jetzt hat Olli Dittrich seine Paraderolle dorthin zurückverlegt, wo sie 1991 begann: auf die Bühne!

19:00 Uhr, Stadthalle



August Macke, Garteneingang

### 10. APR – 4. SEP Gustav Vriesen und die Entdeckung der Moderne in Bielefeld

Erstmals stellt das Kunstforum Hermann Stenner das Werk eines Museumsdirektors und Kurators in das Zentrum einer Ausstellung und präsentiert dessen kunsthistorische Entdeckungen. Gustav Vriesen (1912–1960) war der Stadt Bielefeld als Leiter des Städtischen Kunsthauses verbunden, wo er vor allem auch den Expressionisten Hermann Stenner wiederentdeckte. Der aus Essen stammende Kunsthistoriker ist durch seine Ankaufs- und Ausstellungspolitik ein relevanter Zeitgenosse, der den kulturellen Wiederaufbau nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs aktiv vorantrieb und mit seinen künstlerischen Leitfiguren an die im Nationalsozialismus verfemte Avantgarde des frühen zwanzigsten Jahrhunderts anknüpfte. Leihgaben aus renommierten öffentlichen Häusern sowie privaten Sammlungen stellen einen Schatz der Avantgarde des 20. Jahrhunderts und der Nachkriegsmoderne erstmals in einen methodisch neuen Zugang. [Das Kunstforum zeigt u. a. Werke von Max Beckmann, Sonia Delaunay, August Macke, Paula Modersohn-Becker, Edvard Munch, Oskar Schlemmer und Hermann Stenner.](#) Zeitgleich läuft die Ausstellung „Hedwig Thun: Eine Wiederentdeckung“ über die Künstlerin am Bauhaus, Schriftstellerin und herausragende Malerin des Informel.

Kunstforum Hermann Stenner



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#)  
unter [mein-bielefelder.de](#)

## 22. Helene Bockhorst

„Brandaktueller Shooting-Star der Bühnenunterhaltung. Wenn sie von Mutterkomplexen, Flirtversuchen und anderen Missverständnissen erzählt, sollte man in jedem Satz auf eine Überraschung vorbereitet sein“, schwärmte 3sat.de. Live lässt sich das wunderbar in Helene Bockhorsts Programm [„Die Bekenntnisse der Hochstaplerin“](#) überprüfen.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus



## 23. Christoph Sieber

„Mensch bleiben“ lautet das Motto seines mittlerweile 6. Kabarettsolos. Darin hat Christoph Sieber erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: [Den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft, gepaart mit einer schelmischen, komödiantischen Seite.](#) Warum werden die, denen wir unsere Kinder anvertrauen schlechter bezahlt als die, denen wir unser Geld anvertrauen? Und wie konnte es so weit kommen, dass wir Konsumenten sind, User, Zuschauer, Politiker, Migranten, Deutsche, aber immer seltener Mensch?

20:00 Uhr, TOR 6 Theaterhaus



# Im Herzen der Altstadt

Wernings  
Weinstube



ALTER MARKT 1

BIELEFELD

[www.wernings-weinstube.de](http://www.wernings-weinstube.de)



Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11.00 - 1.00 Uhr

Reservierung:

Tel.: 05 21.136 51 51 | Fax: 05 21.136 51 53

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 23. William Fitzsimmons

23. APR Der amerikanische Singer-Songwriter verwebt in seinem musikalischen Schaffen auf einzigartige Weise seelische Kompromisslosigkeit und autobiographische Ehrlichkeit mit einfühlsamen Klängen zu einem scheinbar nahtlosen Ganzen. Facettenreicher Folk, der akustisch und schnörkellos oder auch gewaltig und elektronisch sein kann. Sein neuestes Werk „Ready The Astronaut“ ist fast so etwas wie ein Fazit seines bisherigen Lebens – emotional eindringlich und offen für neue musikalische Einflüsse. Der perfekte Abschluss der Bielefelder Songnächte.  
**20:00, Rudolf-Oetker-Halle**



Weitere Veranstaltungen im Netz unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

### 24. Max Goldt

24. APR „Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet“, fordert sein Kollege Daniel Kehlmann. Aber vielleicht noch schöner ist es, wenn der Autor seine Texte selbst liest. Dann entfaltet sich nämlich deren ganze feine Eleganz und Poesie. Oder, um es mit Gustav Seibt zu sagen: „Max Goldt schreibt heute das schönste Deutsch aller jüngeren Autoren ... Die Heiterkeit und Stille, die diese Sprache ihren Lesern schenkt, liegt nicht nur im Humor; ebenso in einem freundlichen Abstandnehmen von den Aufdringlichkeiten einer Wirklichkeit, an der man sich besser seitlich vorbeidrückt.“  
**20:00 Uhr, Komödie Bielefeld**



### 27. Jochen Malmshheimer

27. APR „Halt mal, Schatz!“, so der Titel eines Programms (und Buches), das mehr privat als politisch ist. Obwohl – irgendwie hängt ja doch alles zusammen. Jedenfalls verspricht der Kabarettist: „Hierbei handelt es sich um die wahrheitsgetreue Schilderung all dessen, was in und um Eltern so los ist, wenn sie Eltern werden, also jeder für sich und auch beide zusammen. Was ja auch etwas mit Kindern zu tun hat. Ich habe das mal aufgeschrieben und lese daraus vor. Natürlich nicht alles, aber gerade so viel, dass man sich ein Bild machen kann. Es wird auch gelacht, und das nicht selten aus Schadenfreude.“  
**20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**

### 23. Egmont

23. APR Schon Goethe zeigte sich fasziniert von dem legendären Verfechter von Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit, dessen Hinrichtung am 5. Juni 1568 den Beginn des Spanisch-Niederländischen Krieges markiert. Mit seinem Trauerspiel „Egmont“ setzte er ihm ein Denkmal, wofür Ludwig van Beethoven seine berühmte Schauspielmusik schrieb. In Bezugnahme auf Beethoven fügte Christian Jost der Rezeptionsgeschichte eine weitere Facette hinzu: Seine 2020 in Wien uraufgeführte Oper, die jetzt in Bielefeld ihre deutsche Erstaufführung erlebt. Das Unabwendbare der fatalen Entwicklung steht von Beginn an im Raum, die Liebe zwischen Egmont und seiner Clara findet Ausdruck in Zitaten aus Beethovens Briefen an die „unsterbliche Geliebte“. Zwischen der harten Gangart des blutrünstigen Herzogs von Alba und dem Leid der Niederländer lässt Josts klangvielfältige Musik immer wieder die Vision der Freiheit aufleuchten. Weitere Termine nach der Premiere auf [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de).

**19:30 Uhr, Stadttheater**



Komponist Christian Jost

### 28. Alice Sara Ott

28. APR „Ihre Technik ist atemberaubend, ihr Ton wunderbar vielfältig ... und die Energie, die ihr Spiel vorantreibt, scheint unaufhaltsam“, schwärmte der Londoner „Guardian“ nach der Veröffentlichung von Otts Debüt-Album bei Deutsche Grammophon. Ausgestattet mit beeindruckender Technik und sensibler Musikalität gehört die deutsch-japanische Pianistin zu den faszinierendsten Künstlern ihrer Generation. Ihr Klavierspiel ist poetisch, ihre Programme sind immer unkonventionell, atmosphärisch dicht und sehr persönlich.

**20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**



## 29. APR Franjo Tholen

Ein Jahr nach seinem plötzlichen Tod zeigt die Galerie GUM unter dem Titel „Jeder Eingriff wirkt erheblich“ zwei [Serien mit Portraits aus verschiedenen Schaffensphasen des Bielefelder Künstlers](#) sowie eine Installation. Franjo Tholen arbeitete häufig mit „found footage“, gefundenem Bildmaterial, das er mit der ihm eigenen Sensibilität bearbeitete und durch Neu-Kontextualisierung in seiner Bedeutung erweiterte. Die Serie „Decent Exposure“ etwa reproduziert in einer traditionellen Lackmaltechnik die Bilder asiatischer „Modelle“, die für Publikationen des westlichen Pornomarktes fotografiert wurden. Die Ausstellung läuft bis zum 15.5.; [Öffnungszeiten nach der Vernissage: Do.-So., 16:00–18:30 Uhr](#)  
**17:00–21:00 Uhr (Soft Opening),  
Galerie GUM**

📄 Weitere Veranstaltungen  
[im Netz](#) unter  
[mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



## 30. APR Nachtansichten

Rund 50 Museen, Kirchen, Galerien, Ateliers und weitere Kulturorte legen am letzten April-Samstag eine Spätschicht ein. Gemeinsam mit dem Hauptsponsor Stadtwerke Bielefeld und den teilnehmenden Kulturorten stellt Bielefeld Marketing ein außergewöhnliches Nachtansichten-Programm auf die Beine: Ausstellungen, Kunst-Installationen, Performances, Licht-Shows und Live-Musik. [Anlässlich des 20. Geburtstages des größten Kulturevents der Region soll es besondere Highlights geben.](#) Das komplette Programm mit allen Neuerungen und Überraschungen erscheint Anfang April unter [www.nachtansichten.de](http://www.nachtansichten.de).  
**18:00–1:00 Uhr, Innenstadt**

# 9. SYMPHONIEKONZERT

# 10.06.22

# 12.06.22

**Gustav Mahler**  
Symphonie Nr. 9

**Leitung**  
Alexander Kalajdzic

Rudolf-Oetker-Halle  
Konzerthaus Bielefeld



BIELEFELDER  
**PHILHARMONIKER**

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 3. Martynas Levickis

MAI

Quetschkommode? Von wegen. Der 31-jährige Litauer beweist fulminant, dass in diesem Instrument mehr steckt als heiße Luft. In seiner Heimat wird er bereits als Superstar gefeiert und demonstriert seine außergewöhnliche Musikalität mit einem weit gespannten Repertoire: von Barock über Tango, Pop und Rock bis hin zu zeitgenössischer Musik. Im Rahmen der Reihe „Neue Namen“ spielt Martynas Levickis Werke von Bach, Vivaldi, Scarlatti, Chopin, Rossini und Piazzolla.

**18:30, Kleiner Saal der Rudolf-Oetker-Halle**



### 3. Mark Forster

MAI

Kreisch-Alarm: Mark Forster geht auf „Liebe Club-Tour“. Die perfekte Gelegenheit für seine Fans, ihn und seine Band auf den kleineren Bühnen näher und intimer als gewohnt zu erleben. Aber auch wenn die Hallen kleiner sind, seine großen Hits präsentiert der Ausnahmesänger auf jeden Fall. Jede Menge Gute-Laune- und Mutmach-Pop, mal im schlichten Gewand mit akustischer Gitarrenbegleitung, mal als opulente Hymne.

**20:00 Uhr, Lokschuppen**



### 4. Stationen V

MAI

Die ästhetische Seite eines politischen Themas: Eine Rezitatorin und sechs SchlagzeugerInnen führen durch ein Programm, das sich auf musikalischer, soziologischer, philosophischer und märchenhafter Ebene mit dem Bedingungslosen auseinandersetzt. Die Rezitatorin Renate Fuhrmann und sechs SchlagzeugerInnen aus den Gesellschaften für Neue Musik in Nordrhein-Westfalen bringen die anregende Performance „Stationen V – Der Klang des Bedingungslosen Grundeinkommens“ auch nach Bielefeld. Sie interpretieren Dieter Schnebel, Howard Skempton, Louis Andriessen und Jessie Marino. Höhepunkt des Programms ist die Uraufführung eines neuen Werks von Oxana Omelchuk.

**20:30 Uhr, Bunker Ulmenwall**



### 8. Kokopelli Saxophon Quartett

MAI

So, wie der mythische Kokopelli vor rund 2.000 Jahren im mittleren Westen Amerikas mit seinem Blasinstrument umherzog und die Menschen mit seiner Musik und seinem Humor erfreute, so begeistert heute das Kokopelli Saxophon Quartett sein Publikum mit dem unverwechselbaren und variationsreichen Klang seiner Instrumente. Vielseitig wie das Saxophon ist auch das 1995 gegründete Quartett, das mit immer neuen thematischen Konzertprogrammen seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellt. Von Musik der Renaissance bis zu Jazz: Die stilsicheren werkgetreuen Interpretationen und eigenen Bearbeitungen überzeugen. Im aktuellen Programm spielen die MusikerInnen unter anderem Werke von Gershwin und Bernstein.

**20:00 Uhr, Kulturwerk, Steinhagen**

### 11. Design! Design?

MAI

Die Ausstellung nimmt einen weitgehend unbekanntem Bestand des Museums Huelsmann in den Blick: Die kleine, aber feine Sammlung echter Klassiker des modernen Designs und der Alltagskultur. Aus dieser bemerkenswerten Kollektion, die seit vielen Jahren in den Depots schlummert, zeigt das Museum Huelsmann erstmals einen Querschnitt mit Designobjekten aus der Zeit zwischen den 1950er Jahren und der Gegenwart. Die BesucherInnen dürfen sich begeistern lassen von Schrägem und Gewöhnlichem, Funktionalem und Ästhetischem, Witzigem und Biederem, Bekanntem und Unbekanntem. Die Ausstellung läuft bis zum 31.10. Weitere öffentliche Führungen am 22.5., 12. & 22.6.

**15:00 Uhr, Museum Huelsmann (Weiße Villa)**



Weitere Veranstaltungen im Netz unter **mein-bielefelder.de**

### 13. MAI **A F\*\*\*ing Crazy Show** About the Madness of the Stage

Das eigene Ich abstreifen und in fremde Rollen schlüpfen, Bestehendes radikal neu ordnen – all dies gehört zum Alltag von PerformerInnen. Doch was sich einerseits als schier unendliche Freiheit darstellt, verlangt andererseits nach harter Arbeit, nach dem Willen, sich ständig selbst zu hinterfragen und vor allem nach einer gehörigen Portion Verrücktheit. Was geschieht mit deiner Identität, wenn es dein Beruf ist, nicht du selbst zu sein?



*In einem reißenden Strom der Bilder lässt Simone Sandroni sein Ensemble an die mentalen und physischen Grenzen gehen* und kostet das theatrale Spiel mit den Identitäten, die sich zwischen Wirklichkeit und Fiktion immer wieder neu formieren, voll aus. Radikaler Körpereinsatz, die Lust am Experimentieren und am Scheitern, die unbedingte Nähe zum Publikum – das alles sind Koordinaten für Sandronis „spectacle total“, das Tanz, Bewegung, Musik, gesprochenes Wort, Kostüme, Requisiten und andere Theatertricks in einem soghaften Rausch verbindet.

**20:00 Uhr (Premiere), TOR 6 Theaterhaus**

### 15. MAI **11 Freunde live**

„Das beste Fußballmagazin Deutschlands“ lobt der „Tagesspiegel“ und der „Spiegel“ findet „Die schönste Fußballprosa der Republik“. Beide meinen „11 Freunde“, das Magazin für Fußballkultur, das die hiesige Fußballszene seit über 20 Jahren mit großen Reportagen und Interviews jenseits von drögen Tabellen und Statistiken bereichert. Vor allem aber hat das Magazins eines: unschlagbaren Humor. Und genau der macht sich auf der Lesereise der Redakteure Philipp Köster und Jens Kirschneck, die übrigens beide aus Bielefeld kommen, besonders gut. *Temporeich und immer auf Rasenhöhe* erzählen die beiden freundlichen Fußballfanatiker von Telefonaten mit Lothar Matthäus, Besuchen beim sonntäglichen Fußballfrühschoppen „Doppelpass“ und verregneten Auswärtsfahrten nach Rostock.

**20:00 Uhr, Lokschuppen**

📌 Weitere Veranstaltungen  
[im Netz](http://mein-bielefelder.de) unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)

- AMEWU** 25.04.22 BIELEFELD FORUM
- BEATSTEAKS** 15.07.22 PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK
- TURBOSTAAT** 06.05.22 BIELEFELD FORUM
- die ärzte** 03.09.22 MINDEN KANZLERS WEIDE
- SIMPLE MINDS** NEUE TERMINE 09.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN 11.05.22 MÜNSTER MCC HALLE MÜNSTERLAND
- Wladimir KAMINER** NEUER TERMIN 19.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- GONZALES** 12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- SCHANDMAUL** KNÜPPEL AUS DEM SACK TOUR 2022 28.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- ZUGEZOGEN MASKULIN** 20.05.22 BIELEFELD STEREO
- ALICE MERTON** 15.11.22 BIELEFELD FORUM
- GENTLEMAN** 23.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- BRUCHTUMS LIEDFETT** 18.11.22 BIELEFELD FORUM
- IN EXTREMO** KOMPASS ZUR SONNE TOUR 2022 27.05.2022 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- DEINE FREUNDLICHEN 20 JAHRE** 01.12.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- SOCIAL DISTORTION** 22.06.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
- SUBWAY TO SALLY** MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN TANZWUT + MR. IRISH BASTARD 28.12.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 16. MAI Fame Lab

Drei Minuten Zeit – das reicht kaum, um Tee zu kochen. Aber um mal eben die Funktion einer Stammzelle zu erklären? Oder den Zweck eines Teilchenbeschleunigers? Beim Wissenschaftswettbewerb FameLab stehen junge Forschende vor der Herausforderung, in 180 Sekunden ihr Forschungsthema zu erklären – sachlich richtig, unterhaltsam und mitreißend. Und zwar vor Publikum und einer hochkarätigen Jury. Karla Wagner von der Universität Bielefeld ist das beim Vorentscheid im März gelungen. Sie überzeugte mit ihrem „alkoholhaltigen“ Auftritt zur Biochemie und wird jetzt beim FameLab-Deutschlandfinale antreten. Genauso wie Niklas Hoffmann von der Uni Bielefeld, der sich mit seinem Vortrag über Bioverfahrenstechnik und Mikroalgen den zweiten Platz holte. Der Publikumspreis ging an Fabian Schoden von der FH Bielefeld, der sich mit Kreislaufwirtschaft und erneuerbaren Energien beschäftigte. Beim Deutschlandfinale treten sie gegen alle Erst- und Zweitplatzierten der regionalen Vorentscheide an.

**19:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**



### 18. MAI Sophia

Mit dem Album „As We Make Our Way (Unknown Harbours)“, das ein Titel von geradezu selbsterfüllender Prophezeiung ist, kommt man Robin Proper-Sheppards Lachen bei seinem Konzert im Forum näher als gewohnt. Nein, es ist beileibe noch immer kein fröhliches Sophia-Album, aber zumindest eines voller vorsichtiger Hoffnung und optimistischer Herzwärme. Und das können wir gerade jetzt gut gebrauchen. Ist diese Platte damit also eine Zusammenfassung von nunmehr 20 Sophia-Jahren? Robin überlegt kurz und sagt: „So habe ich das noch nie betrachtet. Aber ja, auf einer unterbewussten Ebene könnte das absolut stimmen.“ Ein Ende also? Nein, vielmehr ein neuer Anfang.

**20:00 Uhr, Forum**



### 19. MAI Pat Metheny

Mit dem unverwechselbaren Sound und dem Drang zur Erkundung neuer Klangwelten ist die Gitarren-Legende Teil der hochkarätigen Jazznights. Eigentlich wollte das Musik Kontor Herford seine Reihe mit Leitfiguren des Jazz und Soul bereits im Mai 2021 fortsetzen. Jetzt klappt's hoffentlich ein Jahr später. Nach zahlreichen wegweisenden Alben ist Pat Metheny mit einem spannenden Projekt am Start. „Side-Eye“ entstand aus eigenen Erfahrungen des Top-Jazzers: Zu Beginn seiner Karriere profitierte er vom Zusammenspiel mit älteren Musikern. Jetzt nimmt er selbst junge Talente mit auf Tour, um sie einem großen Publikum zu präsentieren.

**20:30 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**

### 20. MAI Triebe, Tratsch & Trockenhaube

Jetzt wird zurück geföhnt! Nach dem Erfolg von „Liebe, Lust und Lockenwickler“ erwartet das Publikum erneut ein verrückter, turbulenter Friseurbesuch. Nach einer rauschenden Partynacht erwachen der schwule Friseur Pierre, seine beste Freundin und Kollegin Jacqueline und ihre grantelige Stammkundin Molly im Friseursalon. Die Aufregung ist perfekt, als ihnen klar wird, dass heute der große Friseurwettbewerb stattfindet. Doch Molly weigert sich strikt, den Laden zu verlassen und besteht darauf, frisiert zu werden. Dafür sagt das weibliche Modell in letzter Sekunde ab, und das männliche Modell bringt alle in Wallungen ... Das Stück läuft bis zum 25. Juni.

**20:00 Uhr (Premiere), Komödie Bielefeld**

### 20. MAI Thomas Quasthoff & Trio

2012 hat sich der bekannte Bass-Bari-ton von den klassischen Konzertpodien und Opernbühnen zurückgezogen. Jetzt zeigt er seine Liebe zum Jazz, die immer schon Teil seines musikalischen Lebens gewesen ist. Mit seinem ersten Big-Band-Album „Nice 'n' Easy“ erfüllte sich der mehrfache Grammy-Preisträger einen lang gehegten Traum: große Jazz-Klassiker mit seinen langjährigen musikalischen Partnern zu präsentieren. Mit dabei sind der Nachwuchspianist Simon Oslander, Bassist Dieter Ilg und Schlagzeuger Wolfgang Haffner. Zusammen spielen sie Songs wie „Body and Soul“, „Cry me a River“ oder „Imagine“, die für Quasthoffs einzigartige Stimme neu arrangiert wurden und in seiner tiefen Lage extrem relaxt klingen.

**20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle**



### 21. MAI Urmel aus dem Eis

Große Aufregung auf der Insel Titiwu. Hier bringt Professor Habakuk Tibatong den Tieren das Sprechen bei. Eines Tages trübt ein Schatten das glückliche Leben in dieser heilen Welt: König Futsch ist extra aus Pumpolonien gekommen, um das Urmel zu fangen. So eine Attraktion gehört nämlich in das Naturkundemuseum oder in den Zoo. Jetzt wird es gefährlich! Ein lustiges Abenteuer für die ganze Familie – nach dem bekannten Kinderbuch von Max Kruse. Weitere Termine unter [www.astoria-theater.de](http://www.astoria-theater.de)

**16:00 Uhr, Astoria Theater Bielefeld**

## 21. MAI 40 Jahre Welthaus Bielefeld

Das Jubiläum steht unter dem Motto *„Kultur in die Quartiere“*. Zu diesem Anlass gibt es eine Veranstaltung mit Tanz, Musik, Workshops und Kulinarischem im Ostmannturmviertel. Die Paulusstraße und der Bereich um das Welthaus bis hin zur Kavalleriestraße verwandeln sich in eine Bühne für lokale KünstlerInnen. Mit dabei sind unter anderem der Wozachor; die jungen Sängerinnen Priscilla Konan und Sarah Alawuru mit Soul, Hip Hop und Afro; das Avocado System mit feinsten Roots-Reggae und Dub-Schallplatten; Murga Los Cometas mit Straßentheater und Verahzad mit orientalischen Tanz. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung werden im Vorfeld verschiedene Workshops in den Bereichen Gesang, Akrobatik und Tanz angeboten.

Informationen dazu unter: [www.welthaus.de](http://www.welthaus.de)

Ab 15:00 Uhr, rund ums Welthaus



## 21. MAI A.R.K

Avantgarde-Saxophon, Klassische Gitarre und Multiflex-Schlagzeug auf dem Weg zur Goldenen Schnittmenge. Ist Improvisation ansteckend? Warum ist Hoffnung grün? Kann ein 17/16-tel stolperfrei sein? Gibt es Musik auch analog? Das Bielefelder Trio A.R.K. – dahinter stecken Andreas Kaling, Reinhold Westerheide und Karl Godejohann – stellt mit *„Music By Endangered Species“* seine spannenden musikalischen Antworten auf diese Fragen vor. Achtung: Bei Regen wird das Konzert der Reihe „Jazz im Waldhof“ auf den 24.9. im Bunker Ulmenwall verlegt.

20:00 Uhr, Museum Waldhof

# DIMENSIONS OF 21.06.2022 BI PHIL & WAYNE SHORTER MAGNUS LINDGREN



RUDOLF-OETKER-HALLE  
KONZERTHAUS BIELEFELD

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 22. MAI Don't Say I Didn't Say So

Unter diesem Motto stellt der Kunstverein Bielefeld die künstlerischen Positionen von Cudelice Brazelton IV, Irina Lotarevich, Pierre Allain, Timothée Calame, Toni Schmale und Yesim Akdeniz vor. [Die Gruppenausstellung stellt die Frage nach dem inneren Zusammenhang zwischen moderner Ästhetik und Disziplinargesellschaft.](#) Das Disziplinarsystem, das sich zeitgleich mit der Ästhetik im 18. Jahrhundert entwickelt, nimmt die Formung des Körpers, die Steigerung seiner Kräfte in den Fokus, um dessen ökonomische Nützlichkeit zu erhöhen. Das Prinzip der gegenwärtigen „Kontrollgesellschaften“ hat die Disziplinärprozesse keineswegs ersetzt. Vielmehr ist der Körper als Austragungsort von politischen und ökonomischen Interessen umkämpfter denn je. Was aber bedeutet dies für aktuelle soziale Praktiken? Worin liegt ihr Widerstandspotential? Die Ausstellung läuft bis zum 3.7. [Am 22.5. lädt Nadine Droste zur Kuratorinnenführung.](#)  
**17:00 Uhr, Kunstverein im Museum Waldhof**

### 23. MAI Gentleman

Kein deutscher Musiker schafft es, das jamaikanische Lebensgefühl so authentisch wiederzugeben wie der Reggae-A-List-Ambassador. Mit „Blaue Stunde“ veröffentlichte der gebürtige Kölner 2020 erstmals ein deutschsprachiges Album. Im Frühsommer 2022 geht er damit (hoffentlich) auf die mehrfach geplante, langerwartete Tour. Seit seiner Jugend ist Gentleman Reggae-Konvertit- und Dancehall-Hundertprozentler. Er lebt, worüber er singt. Das beweist er auch auf „Blaue Stunde“, auf dem sich sein persönlicher Input, seine Storys und Gedankengänge widerspiegeln.

**20:00 Uhr, Lokschnuppen**



### 27. MAI In Extremo

Das Jahr 2020 sollte für In Extremo eigentlich ein ganz Besonderes werden: Die Band wollte nicht nur ihr 25-jähriges Jubiläum feiern, sondern hatte auch ihr neues Album „Kompass zur Sonne“ im Gepäck, das direkt Platz 1 der Charts erreichte. Besonders wurde das Jahr, allerdings ganz anders als geplant – wie so viele andere Künstler mussten auch In Extremo eine pandemiebedingte Zwangspause einlegen. Zwei Jahre später holen sie nun endlich das große Spektakel nach. Support: Russkaja.

**19:30 Uhr, Lokschnuppen**



### 29. MAI Gerburg Jahnke

Wenn es mal wieder heißt [„Frau Jahnke hat eingeladen!“](#), dann sind ihre „Gastinnen“ definitiv weiblich und sehr lustig – und die ZuschauerInnen entsprechend gut gelaunt. Gemeinsam mit ihren Lieblingskolleginnen präsentiert Gerburg Jahnke Kabarett, Comedy, Liedgut, Slapstick und Poetry und verspricht: „Wir sind witzig, politisch, böse, moralisch oder absurd, wir können singen oder eher nicht, und meistens sind wir schön! Und live ist das alles noch viel spannender.“

**19:00 Uhr, Stadthalle**

### 1. JUN Anaïs

Im Rahmen der [Kultursommer-Reihe „Mittwochs auf der Burg“](#) erklingt die warme Stimme von Sängerin Anaïs, die mühelos eine verspielte Stimmung mit einer tiefen Sehnsucht nach dem Leben vereint. Durch ihre belgischen Wurzeln ist Anaïs mehrsprachig aufgewachsen und beherrscht fließend Deutsch, Englisch und Französisch. Um ihre Gefühle und Gedanken in Worte zu fassen, reichen jedoch manchmal alle drei Sprachen nicht aus und so fand sie einen Weg, sich durch Musik auszudrücken. Ihr neuestes Lied „man man“ ist eine Hymne an alle unerfüllt Liebenden, die weder aus ihrer Komfortzone ausbrechen, noch ihre Gewohnheiten ablegen können.

**20:00 Uhr, Sparrenburg**



### 4. JUN Die Entführung aus dem Serail

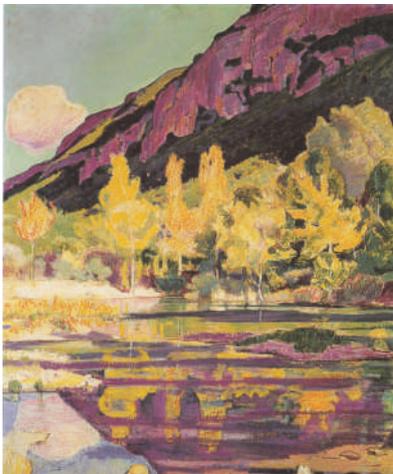
Wolfgang Amadeus Mozart zeichnet in seinem Singspiel Individuen von außergewöhnlich differenzierter Emotionalität. Trotz des hohen Unterhaltungswerts überraschen seine Figuren durch ihre Vielschichtigkeit. Vielleicht ist ihre Komplexität ein Widerschein der Emotionen, mit denen Mozart sich zur Kompositionszeit auseinandersetzte. Schließlich wollte der 26-jährige Komponist gegen alle Widerstände seine Constanze zum Traualtar führen – was ihm einen halben Monat nach der Uraufführung des Singspiels im Jahr 1782 auch gelang. [Weitere Termine nach der Premiere auf \[www.theater-bielefeld.de\]\(http://www.theater-bielefeld.de\).](#)

**19:30 Uhr, Stadttheater**

4.  
JUN

## Dem Wasser folgen

Die Kunsthalle Bielefeld widmet sich dem nassen Element. Ausgehend von ihrer Sammlung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts folgt sie den Fragen: Was sehen wir, wenn wir auf das Wasser blicken? Welche Themen, Objekte und Zusammenhänge kommen zum Vorschein, wenn wir unseren Blick auf das Wasser in der Kunst richten? [In der Ausstellung verbinden sich Darstellungen vom Meer, von Seen, Flüssen und Häfen mit Werken, die das Wasser als künstlerisches Material nutzen und mit Arbeiten jüngerer Datums, die um aktuelle Debatten kreisen.](#) Gemeinsam spannen sie das immense Projektionsfeld auf, das das Element in sich birgt: Wasser als Idyll, Ressource, Handelsweg, Naturgewalt und Ware. Die Ausstellung läuft bis zum 16.10.



Ferdinand Hodler, Am Fuß des Mont Salève,  
Kunsthalle Bielefeld, Nachlass Hertha König

Kunsthalle

10.  
JUN

## Anna Schäfer

Die Schauspielerin („Knallerfrauen“), Sängerin und Komödiantin beschäftigt sich in ihrem neuen Programm [„JETZT! Morgen war Gestern“](#) mit einer großen Frage: „Brauchen wir auf der Erde einen radikalen Bewusstseinswandel und was können wir tun, um nicht vor lauter Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsangst das eigentliche Leben zu verpassen?“ Im Laufe des Abends begegnet sie dabei verschiedensten Figuren mit all ihren unterschiedlichen Meinungen, Hoffnungen, Ängsten und Vorurteilen und schafft mit ihrem Gesang und den beiden Ausnahmemusikern Jochen Kilian und Kim Jovy an ihrer Seite immer wieder mitreißende, berührende, nachdenkliche, musikalische Erlebnisse.

20:00 Uhr, Neue Schmiede



Kosmetik.  
Institut am Alten Markt

# So nachhaltig!

Der erste Eindruck zählt.  
Der zweite ist nachhaltig.

BABOR



Ganz. Schön. Entspannend.  
[www.kosmetik-apoam.de](http://www.kosmetik-apoam.de)

Terminvereinbarung Tel: 0521-68 359 oder  
in der Apotheke am Alten Markt in Bielefeld

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### 10. JUN 12. JUN Gustav Mahler

Das 9. Synchronkonzert der Bielefelder Philharmoniker widmet sich der Symphonie Nr. 9 Gustav Mahlers. Unter Kolleg\*innen wie Arnold Schönberg und Alban Berg galt sie als [Geburtsstunde der musikalischen Moderne](#). Das 1909 geschriebene Werk präsentiert sich schon nach rein musikarchitektonischen Gesichtspunkten als ein Werk des Zerfalls und des Abschieds – eine konsequente Fortentwicklung des Kompositionsstils, den Mahler in der fünften, sechsten und siebten Symphonie ausgelotet hatte und der nicht zuletzt von Brüchen gekennzeichnet ist. Mahlers Neunte ist ein vielschichtiges Abbild seiner persönlichen, von Krankheit und Verlust geprägten Disposition. Aber auch eines gewaltigen Paradigmenwechsels, dem sich die Welt im Allgemeinen wie die Musikgeschichte im Besonderen in jenen Jahren vor dem Ersten Weltkrieg ausgesetzt sah.

**20:00 Uhr (10.6.), 11:00 Uhr (12.6.), Rudolf-Oetker-Halle**



### 11. JUN Bülent Ceylan

Von der „Generation Instagram“ lernen, heißt siegen lernen! Deswegen zeigt der Comedian seinem Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. [Bülent macht sich zum „Luschtobjekt“](#). Optik statt Inhalt, Nippel statt Nietzsche! In dieser Rolle bedient er alle nur denkbaren Geschlechter und Vorlieben: osmanophile Kurfürst-Lover, Langhaar-Fetischisten oder Liebhaber großer Nasen und kleiner Bärte ... hier packt jeden die „Wollust“! Und wer Intelligenz sexy findet, wird natürlich auch befriedigt nach Hause gehen.

**20:00 Uhr, Stadthalle**



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



### 12. JUN Snaarmaarwaar

Ein Auftritt der belgischen Band ist immer ein besonderes Erlebnis. Vor dem Publikum stehen zwar nur drei Musiker, aber die wuchtigen Klänge, die von ihren akustischen Instrumenten ausgehen, erwecken den Eindruck eines fulminanten Sextetts. Im Rahmen der [Kultursommer-Reihe „Ohrenweide“](#) nehmen sie die ZuhörerInnen mit auf ein Abenteuer voll tanzbarer Rhythmen und hörenswerter Melodien. Traditionelle Stücke sowie neue Kompositionen stehen nebeneinander, mal lebhaft und rockig, manchmal zart und introvertiert. Ihr „flämischer Powerfolk“ ist eine originelle Vision alter Volksmelodien und eine echte Entdeckung!

**11:00 Uhr, BauernhausMuseum**

### 12. JUN 16. JUN Herman und Rosi – ein Jazzmärchen

In Zusammenarbeit mit dem Bunker Ulmenwall, der Musikpädagogin Britta Grabitzky und den Bielefelder Puppenspielerinnen Dagmar Selje wird das Jazzmärchen für Kinder nach dem Bilderbuch von Gus Gordon auf die Bühne gebracht. [Ein musikalisches Puppenspiel mit einer fünfköpfigen Jazzband unter der Leitung von Matthias Klause-Gauster sowie zweidimensionaler Bildsprache](#). Krokodil Herman und Reh Rosi leben und arbeiten mit all ihren kleinen Vorlieben allein in einer bewegten Großstadt. Als ihr gewohntes Leben jäh unterbrochen wird, erleben sie nur noch Einsamkeit. Doch durch die Musik finden sie zueinander. Es sind zusätzliche Sondervorstellungen für 1. und 2. Grundschulklassen geplant, die mit musiktheaterpädagogischen Workshops vorbereitet werden.

**16:00 Uhr, Dagmar Selje Puppenspiele in der Skala**

**Vorschau: 14.8., Bunker Ulmenwall**

### 15. JUN – 19. JUN Zirkus Charles Knie

Die neue Manegenproduktion ist ein mutiger Schritt für Sascha Melnjak und sein Team. Die größte transportable Wasserbühne Europas bildet fortan das Zentrum. Sie wird mit 100.000 Liter Wasser befüllt. 300 Pumpen, unzählige integrierte Lichteffekte und drei hydraulisch ausfahrbare Ebenen, das sind die technischen Fakten der beeindruckenden Anlage. Lichtumflutete Fontänen schießen bis zu 15 Meter hoch in die Kuppel des Zeltens. Der perfekte Rahmen für die Auftritte des 40-köpfigen Ensembles. Aber Sascha Melnjak betont: „Bei allem Neuem – wir sind Unterhaltung für die ganze Familie. Mit tollen Artisten, wunderbaren Tieren und noch mehr Clowns und Comedy. [Eine richtige Feel-Good Family-Show.](#)“

**Täglich 16:00 Uhr & 19:30 Uhr; 16. & 19.6., 11:00 & 15:00 Uhr, Radrennbahn**

### 18. JUN Festival im Vogelviertel

Pulsierend, bunt und soundgewaltig: Das Festival im Vogelviertel entführt in [außergewöhnliche Klanglandschaften aus dem Nahen Osten](#) und bringt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen. Drei Bands präsentieren umsonst und draußen das faszinierende Zusammenspiel von Orient und Okzident. Hinter FL!M verbirgt sich ein spannendes Quartett, das vielschichtige Fusion-Musik mit Harfe, Oud, Saz, Bassklarinette, Saxophon, Bass und Percussion auf die Bühne bringt. Im Mittelpunkt des Programms des Ensemble Nagham steht das Werk von Oum Kalthoum (1904-1975). Sieben Musikerinnen und Musiker aus Syrien und Deutschland spielen berühmte Stücke jener Sängerin, die als eine der einflussreichsten Musikerinnen der arabischen Welt des 20. Jahrhunderts gilt. Das Electro-Trio Nakriz beschließt das Festival mit einem modernen, tanzbaren Sound aus Techno, Folktronik, Global Bass und House. Die drei aus Syrien stammenden und mittlerweile in Berlin lebenden Musiker spielen Klarinette, Oud und Kanoun, singen und bringen eine außergewöhnliche Auswahl an elektronischen und orientalischen Melodien zusammen: Arabic Dance House.

**18:00 Uhr, Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker**

## 21. Dimensions of Wayne Shorter

JUN

Nach einer Reihe fulminanter Konzerte widmet sich **Magnus Lindgren, Artist in Residence der Rudolf-Oetker-Halle**, gemeinsam mit John Beasley und den Bielefelder Philharmonikern einer der berühmtesten Jazz-Legenden überhaupt: Wayne Shorter. Der in Amerika lebende Saxophonist, Arrangeur und Komponist spielte mit den größten und einflussreichsten Jazz-Formationen, gehörte u. a. dem Miles Davis Quintet an und gründete in den 1970er Jahren die einzigartige Jazz-Rock-Formation Weather Report. Lindgren und Beasley werden für diesen Abend eigens die Musik von Wayne Shorter für Jazz-Ensemble und Symphonieorchester adaptieren und in dieser Form als Uraufführung mit in die Rudolf-Oetker-Halle bringen.

20:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle



25. JUN

26. JUN

## Reload Lutterkolk & Spinnweib

Lokal überlieferte Sagen und Mythen, wie die Geschichten des Spinnweibs von Jöllenbeck oder des Lutterkolks, sind Inspiration für eine zeitgenössische, theatrale und tänzerische Auseinandersetzung und entführen die ZuschauerInnen in eine ungewöhnliche Welt im Wald. Ein spartenübergreifendes Theaterprojekt im Freien mit Laien und KünstlerInnen aus OWL unter der Leitung von Alina Tinnfeld und Agnetha Jaunich. Veranstalter: Community Theatergruppe UBU und Community TanzPROjekt. **18:00 Uhr, Informationen zum Ort unter: [www.theaterubu.de](http://www.theaterubu.de)**

25. JUN

26. JUN

## Heimatswelt Festival

**Bielefeld zelebriert die Vielfalt seiner Kulturlandschaft.** Tanzshows, Bands, DJs, Theater, Lyrisches und vieles mehr. Im Zentrum des Festivals stehen die Diversität und all die spannenden kulturellen Momente und Menschen unserer Stadt. Im Rahmen von verschiedensten Kooperationen und gemeinsam mit kreativen AkteurInnen wird ein vielfältiges Programm für Jung und Alt ins Leben gerufen. Chill-Areas, Kunstausstellungen und thematische Dekoration sorgen für eine besondere Atmosphäre und für ein bleibendes Festivalerlebnis. Zudem kümmern sich lokale Vereine mit einer reichhaltigen Auswahl an Gerichten aus verschiedensten Kulturen um die Verpflegung. **14:00-00:00 Uhr (25.6.), 11:00-21:00 Uhr (26.6.), Ravensberger Park**

# CAPVIN

## NEAPOLITANISCHE PIZZA PIZZA GIBT ES ÜBERALL – SOLCHE NUR BEI UNS!

*Erschmecken Sie den Unterschied*

**DAS ORIGINAL  
ENDLICH AUCH  
IN BIELEFELD!  
BEKANNT AUS GALILEO**



### ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag bis Donnerstag:  
17–22 Uhr

Freitag und Samstag:  
17–23 Uhr

ab dem 15.4. Freitags–Sonntags  
auch ab mittags geöffnet

# Einkauf erledigt!

Jetzt kommt meine tragende Rolle.



## Parken Sie doch in der Innenstadt!

Hell, sicher und modern.

Die Bielefelder Parkhäuser von ProEinzelhandel OWL GmbH.

### Tiefgarage Welle

Am Bach, 33602 Bielefeld

### Tiefgarage Am Theater

Brunnenstraße, 33602 Bielefeld

### Tiefgarage Kesselbrink

Kesselbrink, 33602 Bielefeld

### Tiefgarage Willy-Brandt-Platz

Einfahrt Herforder Str. /  
Kavalleriestr., 33602 Bielefeld

- zentral gelegen
- Insgesamt ca. 1.600 Stellplätze
- 1. Stunde 1,- Euro
- Tageshöchstsatz 8,- bis 15,- Euro/24 Std.
- 10% Rabatt mit praktischem Prepaid-Tarif
- Abfrage freier Plätze über Internet

[www.proeinzelhandel-owl.com](http://www.proeinzelhandel-owl.com)



ProEinzelhandel OWL

# STAB DTBL ICK

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN  
77 BIS 95 ENTHALTEN  
INTERESSANTE INFOS  
AUS DER BIELEFELDER  
GESCHÄFTSWELT



## Volksbank Bielefeld-Gütersloh kooperiert mit Wertfaktor *Finanzielle Freiheit für Eigentümer*

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh kooperiert mit Wertfaktor, dem Marktführer im Bereich Immobilien-Teilverkauf, und bietet ab sofort den Teilverkauf als weitere Finanzdienstleistung an. Das neuartige Angebot ermöglicht es älteren Immobilieneigentümern, Liquidität aus ihrer Immobilie zu schöpfen, um sich lang gehegte Träume zu erfüllen, die Rente aufzubessern oder die eigenen Kinder finanziell zu unterstützen. Wer vor Jahren die Entscheidung getroffen hat, in Wohneigentum zu investieren, hat durch den Immobilien-Teilverkauf die Möglichkeit, von der Wertsteigerung seiner Immobilie zu profitieren – ohne auf sein geliebtes Zuhause verzichten zu müssen. Für den veräußerten Anteil erhalten die Teilverkäufer eine Einmalzahlung von Wertfaktor. Dabei entscheiden allein die Eigentümer, wie hoch

diese sein soll: Ab 100.000 Euro und bis zu 50 Prozent des aktuellen Immobilienwertes ist alles möglich.

„Das Modell des Immobilien-Teilverkaufs bietet Eigenheimbesitzern die völlig neue Möglichkeit, in der Immobilie gebundenes Kapital zu mobilisieren und bereits zu Lebzeiten auf ihre Altersvorsorge zugreifen zu können. Ein Gesamtverkauf des Hauses oder der Wohnung ist also nicht mehr vonnöten“, erläutert Axel Kirschberger, Leiter „Rund um die Immobilie“ bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. „Durch das lebenslange Nießbrauchrecht können die Teilverkäufer weiterhin frei über ihre Immobilie verfügen und diese wie zuvor bewohnen.“ Darin unterscheidet sich das Modell des Immobilien-Teilverkaufs von den üblichen Verrentungsmodellen, bei denen sämtliche



„Dieses Modell bietet den Eigenheimbesitzern eine ganz neue Möglichkeit, auf ihre Altersvorsorge zuzugreifen“, so Axel Kirschberger, Volksbank-Leiter „Rund um die Immobilie“.

Rechte und Pflichten an der Immobilie an den Käufer abgetreten werden.

Alle Informationen, Erklär-Video und Wertfaktor-Rechner unter [www.volksbank-bi-gt.de/teilverkauf](http://www.volksbank-bi-gt.de/teilverkauf)

DAHLER &amp; COMPANY

# Professionell beraten

Als gebürtige Bielefelderin kennt Martina Timpe den Standort, die Region sowie die Nachbarstädte in- und auswendig. „Ich weiß um die Potenziale Ostwestfalens sowie dessen Immobilienmarkt“, sagt die Immobilienmaklerin, die ihre Kunden engagiert und mit viel Expertise auf der Suche nach ihrer Wunschimmobilie begleitet. Seit dem letzten Jahr führt sie an der Neustädter Straße die Bielefelder Niederlassung der renommierten Hamburger Immobilienvermittlung DAHLER & COMPANY.

„Der Kontakt zu Menschen macht meinen Beruf aus und das schätze ich sehr“, sagt die 52-Jährige, die Werte wie Diskretion, Zuverlässigkeit und Vertrauen in den Fokus rückt. Professionalität ist für die Lizenzpartnerin des Premiumimmobilienmaklers DAHLER & COMPANY während des gesamten Beratungsprozesses selbstverständlich. Ihr Spezialgebiet „Secret Sales“, die nichtöffentliche Vermarktung exklusiver Immobilien, erstreckt sich auf Bielefeld sowie die Kreise Gütersloh und Herford. Eine Region, die auch Martina Timpe durch ihre vielen Vorzüge überzeugt und die für eine besondere Lebensqualität steht. „Urban und doch im Grünen“, wie sie betont. Damit Objekt und Interessenten zusammenpassen, klärt sie bereits im Vorfeld möglichst viele Fragen. Vom ersten Telefonat bis zum Abschluss beim Notar ist Martina Timpe daher für alle, die ein hochwertiges Objekt in bevorzugter Lage verkaufen möchten oder ihre persönliche Traumimmobilie suchen, eine verlässliche Ansprechpartnerin. [www.dahlercompany.com/bielefeld-guetersloh](http://www.dahlercompany.com/bielefeld-guetersloh)



## Authentisch schön

Foto: Tim Krüger / VWK Media



Sich eine Auszeit gönnen: Dafür stehen die Salons glamstyle in Hoberge und Lohmannsdorf. Mit einem holistischen Konzept schaffen die Salonteams eine Wohlfühl-Oase für Haar und Körper.

Aysel Atasoy verwendet Produkte der ganzheitlichen Premium-Marke Authentic Beauty Concept, die mit einem einzigartigen Friseurkollektiv entwickelt wurde, um einen neuen Weg zu authentischer Schönheit zu beschreiten. Reine Formulierungen, ohne Filter-Philosophie und Achtsamkeit – das sind die Grundsätze der nachhaltigen Marke. Die Salons fördern authentisches Haar zudem durch den sogenannten Calligraphy Cut: Im 21°-Winkel geschnitten, nimmt das Haar Pflegeprodukte leichter auf, wirkt voluminöser und auch Spliss wird vorgebeugt. Authentic Beauty Concept ist überzeugt, dass Achtsamkeit schon an der Kopfhaut beginnt. Daher bietet Aysel Atasoy ihrer Kundschaft die Möglichkeit, ein Memento-Pflegeritual zu erleben, das mit der Kopfhautserie der Marke zelebriert wird: Reconnect with Yourself! Überzeugt Euch selbst! [www.salon-glamstyle.de](http://www.salon-glamstyle.de)

## Unglaublich vielseitige Perspektiven

Die Stadt Bielefeld ist eines der größten Dienstleistungsunternehmen hier vor Ort mit einem breit gefächerten Aufgabenspektrum im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung. Als attraktive Arbeitgeberin bietet die Stadt Bielefeld ihren Mitarbeiter\*innen die tariflichen Leistungen des öffentlichen Dienstes. Hierzu gehören auch die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Und selbstverständlich kümmert sich die Stadt um den eigenen Nachwuchs. Unter dem Motto „Ausbildung starten bei der Stadt Bielefeld“ steht der Info-Tag am Samstag, den 28. Mai 2022. Hier stellen Auszubildende gemeinsam mit Ausbildungsverantwortlichen die Ausbildung „Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt“ und das duale Studium „Bachelor of Laws“ vor und beantworten alle Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Bielefeld. Alle Interessierten erhalten Einblicke in den Arbeitsalltag von Nachwuchskräften und kommen im Rahmen einer Schnuppervorlesung mit den theoretischen Ausbildungsinhalten in Berührung. Darüber hinaus gibt es wertvolle Informationen über die Online-Bewerbung und den Ablauf des Auswahlverfahrens bei der Stadt Bielefeld.

Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.bielefeld.de/infotag2022](http://www.bielefeld.de/infotag2022).

## Gut, dass es die Gelben Engel gibt ...

Wahrscheinlich hat schon mal (fast) jeder Autofahrer Hilfe vom ADAC bekommen. Egal ob auf der Autobahn, einer verlassen Landstraße oder in der Stadt – liegenbleiben kann man



überall. Oder einen Unfall haben. [Auf sage und schreibe 65.872 Einsätze im Jahr 2021 kamen die 28 Mitarbeiter der Straßenwacht ADAC OWL](#) zusammen mit den zahlreichen ADAC Mobilitätspartnern. Denn darum geht es: schnell wieder mobil zu sein. In knapp der Hälfte aller Fälle lag es übrigens an der Batterie. Aber auch in puncto Motor bzw. Motormanagement, Karosserie, Lenkung Bremsen, Reifen und vieles mehr konnten die Gelben Engel weiterhelfen oder das Abschleppen des Fahrzeugs übernehmen. Und der ADAC unterstützt seine Mitglieder nicht nur auf den Straßen weltweit, sondern auch bei Fragen rund um Versicherungen, Touristik, Zubehör und vielem mehr. [www.adac-owl.de](http://www.adac-owl.de)

## Mach dich bereit für dein stärkeres Ich!

„Das beste Projekt an dem du je arbeiten wirst, bist du.“ Unter diesem Leitspruch startet Femina ab April neue Kursformate. [Direkt am Jahnplatz findet „frau“ in dem modernen Studio beste Bedingungen für das richtige Fitnessstraining.](#) Das engagierte und fachlich versierte Femina-Team erstellt ein ganz auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtetes Trainingsprogramm. Dabei hilft die große Auswahl an Trainingsmöglichkeiten, wie u. a. auch die innovativen Premium-Gruppenfitnessprogramm von „Les Mills“. Außerdem gibt es neben Rehabilitationssport auch Yoga, Bauch/Beine/Po und vieles mehr. Power Plate, Sauna und Kinderbetreuung runden das Wohlfühlangebot ab. Auf der Homepage finden sich alle wichtigen Infos sowie die Möglichkeit, Termine ganz bequem online zu buchen oder auch gleich eine Mitgliedschaft abzuschließen.

[www.femina-bielefeld.de](http://www.femina-bielefeld.de)



Dr. Ulrike Puhmann



*Apotheke  
am Alten Markt*

## So optimistisch

„Es gibt überall Blumen  
für den, der sie sehen will.“

(Henri Matisse)



Seit 1646. **Altbewährt anders.**

[www.apoam.de](http://www.apoam.de)

# BIELEFELDER BÜRGERSTIFTUNG

## DIE MITMACH-STIFTUNG

*Von Bürgern für Bürger – die Bielefelder Bürgerstiftung schafft ein tolles Werte- und Gemeinschaftsgefühl. Seit nunmehr 20 Jahren fordert die Stiftung Bielefelder\*innen auf, Stadt-Gesellschaft gemeinsam zu gestalten. Neben Stifter\*innen und Spender\*innen, denen großer Dank gebührt, freut sich die Stiftung über Zeitspender\*innen. Denn der größte Teil der Arbeit in der Bürgerstiftung wird von Ehrenamtlichen geleistet.*

**D**ie Bielefelder Bürgerstiftung bietet auf allen Ebenen interessante Einsatzmöglichkeiten für Menschen, die sich engagieren möchten, beispielsweise um in Gremien Verantwortung zu tragen, Projekte zu koordinieren, Charity-Veranstaltungen zu organisieren, Spenden zu sammeln, mit Kindern zu singen oder sie zum Schwimmen zu begleiten, mit Senior\*innen zu basteln oder eine ideelle Patenschaft für einen AUFWIND-Stipendiaten zu übernehmen. Auch in der Geschäftsstelle, in der alle Fäden zusammenlaufen, gibt es viel zu tun. Das Engagement kann langfristig oder sporadisch sein – die Bürgerstiftung freut sich immer über Menschen, die anpacken wollen: mit Ideen, Herzblut und Zeit. Die, die sich bereits auf die unterschiedlichste Art und Weise für die Bielefelder Bürgerstiftung einsetzen, bringen ihre Motivation zum Ausdruck. „Das größte Geschenk, das unser Land sich selbst gemacht hat“, sagte der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck übrigens mit Blick auf das Engagement der vielen Freiwilligen in Deutschland.

[www.bielefelder-buergerstiftung.de](http://www.bielefelder-buergerstiftung.de)



„Ich will Dinge in Gang setzen und Gutes bewirken. Es ist schön, wenn sich dadurch etwas verbessert und ich einen Teil dazu beisteuern konnte.“

Sven Martell, BBS-Vorstand/  
Schatzmeister

„Engagement bedeutet für mich, sich aufeinander verlassen zu können.“

Meike Haagensen, „BBS vor Ort“

„Ehrenamt ist für mich eine Möglichkeit etwas zurückzugeben. Wenn ich dadurch Menschen helfen konnte, zeigt es mir, wie wichtig es ist, nicht nur um, seinen eigenen Kosmos zu kreisen.“

Petra Wecke, Projektteam „Brotkörbchen“

„Als ich nach Bielefeld zurückkam, habe ich mich entschieden, meine Berufserfahrung auch ehrenamtlich bei der Bürgerstiftung einzubringen. So kann ich meiner Heimatstadt etwas zurückgeben.“

Julia Lehmann, Projektteam  
„Adventskalender“

### EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT BEI DER BIELEFELDER BÜRGERSTIFTUNG HAT VIELE GESICHTER:



Singpat\*innen bei  
„Musik im Kindergarten“



Team „Adventskalender“



Team „Brotkörbchen“



Team „BBS vor Ort“

# Immobilienkaufleute

## Die BGW bildet aus



Wohnungen und Gebäude verwalten, vermitteln, vermieten, verpachten, verkaufen und sich beim Kauf auch noch um die Finanzierung der Immobilien kümmern. Das Spektrum, das Immobilienkaufleute abdecken, ist enorm. „Wer auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Beruf ist, sollte das Berufsbild der Immobilienkaufleute daher näher betrachten.“ so die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH), die Immobilienkaufleute ausbildet. Immobilienkaufleute beraten Kaufinteressenten, Mieter und Vermieter und wickeln alle Geschäfte rund um Haus und Grundstück ab. Darüber hinaus liegt auch die Betreuung von Neubauten und die Modernisierung von Immobilien in ihren

Händen. Auch Marketingkonzepte und die Steuerung des technischen Gebäudemanagements fallen in den Aufgabenbereich der Immobilienkaufleute. Die BGW bietet jungen Leuten Ausbildungsplätze zum Immobilienkaufmann bzw. zur Immobilienkauffrau. Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2023. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Junge Leute, die gern mit

Menschen umgehen, selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten wollen und flexibel sowie sprachgewandt sind, können sich ab sofort bewerben. Vorausgesetzt werden zudem Fachoberschulreife mit guten Zensuren gekoppelt an eine hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Bewerbungen sollten bis zum 31. Juli 2022 bei der BGW eingehen.

**Kontakt:** Julian Pühse | Carl Meyerstr. 1 | 33613 Bielefeld  
Bewerbungen für 2022 bis zum 15. August dieses Jahres unter:  
[www.bgw-bielefeld.de/job-karriere/](http://www.bgw-bielefeld.de/job-karriere/) Infos zum Berufsbild gibt's unter  
[www.immokaufleute.de](http://www.immokaufleute.de)



WIE SIEHT DIE WOHNWELT DER  
ZUKUNFT AUS? GESTALTE SIE MIT!

## WERDE IMMOBILIENPROFI!

Wir sind der kommunale Stadtentwickler für Bielefeld und wir bilden aus! Interessiert? Bewerben Sie sich bitte für 2023 bis zum 31. Juli 2022.



 @BGWbielefeld

 Fragen? 0521 8809326



**BGW** Raum für die Zukunft

## H2O – Erlebniswelt

Viel Action, Bewegung und Spaß



Das H2O Freizeit- und Sportbad in Herford bietet auf rund 3.500 Quadratmetern eine eigene Welt. Riesensrutschen, Wellenbecken, Strömungskanal, Planschbereich sowie die Kinder-Dschungelinsel Tabokiri erfüllen die unterschiedlichsten

Erwartungen. Kinder und Jugendliche zieht es zu der High-tech-Röhrenrutsche Thunderbird oder der Reifenrutsche Jungle Cone. Mutige und Nervenstarke machen sich mit diesen Rutschen auf die fantastische Reise nach Tabokiri. Die fantasievoll gestaltete Karibikinsel lädt die Kleinen zur Schatzsuche ein. Ein Piratenschiff entern, die wackelige Hängebrücke bezwingen oder in der Tauchgrotte nach exotischen Fischen forschen – auf Tabokiri erlebt jedes Kind sein eigenes Abenteuer.

Wer noch zu klein für einen Tag im Dschungel ist, der planscht gemeinsam mit seinen Eltern im separaten Kinderbereich. Hier erleben die ganz Kleinen mit jeder Menge Wasserspielzeug im sicheren flachen Becken, wie viel Spaß Wasser macht.

Auch Sportler und Freizeitschwimmer finden im H2O beste Bedingungen. Sie haben die Wahl, ob sie in den 25-Meter-Wettkampfbecken im Innen- oder Außenbereich abtauchen wollen, sich treiben lassen oder in Ruhe ihre Bahnen ziehen. Wer noch mehr sportliche Abwechslung sucht, kann außerdem an den Fitnesskursen teilnehmen. [www.h2o-herford.de](http://www.h2o-herford.de)

## Grüne Schätze

Ob üppige Blütenpracht, heilende Klosterpflanzen, Mehrgenerationengärten oder Biologische Stationen – die Garten- und Parklandschaft in der Region ist überaus vielfältig. Am 11. und 12. Juni lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zum zehnten Mal ein, diesen Reichtum am „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ zu erkunden. Zur Jubiläumsausgabe präsentieren über 150 private und öffentlich zugängliche Garten- und Parkanlagen stolz ihre grünen Schätze. Besonders private Gärten, die nur an wenigen Tagen im Jahr ihre Pforten öffnen, haben durch die Initiative des LWL die Chance, wahrgenommen zu werden. Dabei wird den Gästen einiges geboten: Viele Anlagen laden zu besonderen Führungen und Veranstaltungen ein. Der Japanische Garten in Bielefeld etwa zelebriert am 12.6. um 14 Uhr eine authentische japanische Teezeremonie mit dem Teemeister Soju Nakazawa aus Tokyo. Neben der Garten- und Parkkultur selbst stehen vielerorts auch Inhalte wie Natur-, Artenschutz und Denkmalpflege im Fokus.

Alle Informationen zum Programm sowie den teilnehmenden Grünanlagen unter [www.gaerten-in-westfalen.de](http://www.gaerten-in-westfalen.de)



Foto: Gesa Neuert\_DJG Bielefeld

## Veranstaltungsvielfalt

Eine coole Show oder ein originelles Comedy-Programm? Ein tolles Konzert oder ein beeindruckendes Tanzspektakel? Die neue Stadthalle Rheda-Wiedenbrück setzt in ihrem aktuellen Programm auf Abwechslung. Neben namhaften Künstlern stehen dabei auch die „Stars von Morgen“ auf der Bühne. Und so bietet das Programm für jeden Geschmack etwas. Wer herzlich lachen möchte, hat die Wahl zwischen Tobias Mann (28.4.22), Kurt Krömer (26.6.22), Torsten Sträter (30.10.22) und einigen mehr. Darf es ein wenig verrückt sein? Die Schmidt-Show, das Original von der Reeperbahn, macht am 21.10.22 einen Abstecher nach Rheda-Wiedenbrück. Nur zwei Tage später erobern mit „Starbugs Comedy“ die Schweizer Überflieger der Show-Szene die Stadthalle und lassen es richtig krachen. Lust auf Musik? Das Frauen-Quartett „Salut Salon“ präsentiert am 2.10.22 sein neues Programm „Magie der Träume“, und TV-Moderator Reinhold Beckmann wird am 26.11.22 gemeinsam mit seiner Band für Stimmung sorgen. Ein echtes Highlight ist auch die „Boney M“-Show am 26.3.23. Ob „Daddy Cool“ oder „Rivers of Babylon“ – da wird die Stadthalle zur Partylocation. Auch an die Kids ist gedacht: Am 4.12.22 wird „Conni – das Zirkus-Musical“ gezeigt, am 28.12.22 sorgt „Der kleine Vampir“ für Aufregung. [www.flora-westfalica.de](http://www.flora-westfalica.de)



Foto: Steven Haberland

## moBiel für dich und mich

# „Kunden werben Kunden“-Aktion

In Zeiten von stark steigenden Spritpreisen bekommen der ÖPNV und alternative Mobilitätsangebote eine größere Bedeutung denn je. Um den Umstieg zum ÖPNV noch attraktiver zu machen, bieten die Bielefelder Verkehrsbetriebe moBiel ihre „Kunden werben Kunden“-Aktion an. Hierbei kann jeder Abo-Bestandskunde einen neuen Abo-Kunden werben. Im Falle eines erfolgreichen Vertragsabschlusses erhalten Bestands- als auch Neukunden einen Bielefeld-Gutschein im Wert von je 25 Euro. **Die Teilnahme ist bis zum 31. Juli möglich.**

Jeder Inhaber eines moBiel-Abos kann sich unter [www.mobiel.de/Werben](http://www.mobiel.de/Werben) für die Teilnahme anmelden. Dabei nennt er den Namen der Person, die er werben

möchte. Dieser Neukunde bestellt online oder schriftlich ein moBiel-Abo und meldet sich ebenfalls über die Webseite [www.mobiel.de/Werben](http://www.mobiel.de/Werben) für die Aktion an. Alternativ kann eine gesonderte Anlage zum Abo-Bestellformular ausgefüllt werden. Wichtige Voraussetzung: Die Teilnehmenden müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Bei einer Abo-Bestellung bis zum 15. Juni profitieren alle Neukunden zusätzlich von der SchnupperAbo-Aktion: Die zeitliche Bindung des Abos liegt bei nur 3 anstatt 12 Monaten.

### Der Bielefeld-Gutschein

Der Bielefeld-Gutschein ist ein



lokaler Stadtgutschein, der bei teilnehmenden Händlern, Gastronomiebetrieben oder Dienstleistungsunternehmen in Bielefeld eingelöst werden kann. Mehr Infos dazu gibt es unter [www.bielefeld-gutschein.de](http://www.bielefeld-gutschein.de). [www.mobiel.de/Werben](http://www.mobiel.de/Werben)

## Für dich & mich: das moBiel-Abo

**Für uns:** 2 Bielefeld-Gutscheine dank Abo-Empfehlung.

Jetzt Neukund:in  
werben und **2 x  
25 €-Gutschein**  
sichern!



[www.mobiel.de/Werben](http://www.mobiel.de/Werben)

In Kooperation mit

Handelsverband  
Nordrhein-Westfalen  
Ostwestfalen-Lippe

DEHOGA  
OSTWESTFALEN

BI  
Bielefeld  
Marketing

STADTHALLE I  
RHEDA-WIEDENBRÜCKKULTUR  
*live*NIGEL  
KENNEDY08  
APR  
2022

## mehr MUSIK ...

- 26.11.22 REINHOLD BECKMANN & BAND  
11.12.22 ORIGINAL EGERLAND MUSIKANTEN  
18.05.23 JIMMY KELLY & THE STRETORCHESTRA

TOBIAS  
MANN28  
APR  
2022SALUT  
SALON02  
OKT  
2022

## mehr COMEDY ...

- 12.05.22 RALPH RUTHE: SHIT HAPPENS  
14.09.22 BERNHARD HOECKER  
18.03.23 MARY ROOS & WOLFGANG TREPPER

## mehr SHOW ...

- 21.10.22 SCHMIDT SHOW ON TOUR  
23.10.22 STARBUGS COMEDY  
21.01.23 RUSSIAN CIRCUS ON ICE

Jetzt buchen:

05242 93010

flora-westfalica.de

Flora  
Westfalica  
Rheda-Wiedenbrück„Wir sind der Meinung, dass ‚Marke‘  
die Zukunft ist!“

„SieMatic steht für uns für zeitloses klassisches und gleichzeitig modernes Design“, sind sich Michael Christen und Tochter Laureen Christen einig. Deshalb haben sie nun das SieMatic Studio Bielefeld übernommen. In der Region sind die beiden Küchenexperten, Michael Christen ist von Haus aus Tischler und Laureen Christen Architektin, durch



ihre Arbeit im eigenen Unternehmen mit dem schönen Namen „Küchenidyll“ bestens bekannt. Vater und Tochter entwickeln ganzheitliche Konzepte und betten die Küche als Lebensmittelpunkt in die Planungen ein. Die maßgeschneiderten Küchen des „Küchenidylls“ stehen für herausragende Qualität im Einklang mit der Architektur.

Und zu diesem hohen Anspruch der beiden Küchenfachleute passt die Marke SieMatic optimal. „Damit können wir uns sehr gut identifizieren und durch unsere langjährigen Erfahrungen sind wir schon lange mit dem in Löhne ansässigen Unternehmen verbunden.“

[Auch in der Bielefelder Innenstadt, im SieMatic Studio, steht Teamwork ganz oben auf der Agenda.](#) „Mit der Übernahme des Studios am Adenauerplatz haben wir mit Tina Isabell Kühnel und Almut Preuß auch zwei großartige Innenarchitektinnen übernommen. Es werden wie gewohnt tolle Planungen am Adenauerplatz entstehen und wir freuen uns alle sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam kreativ zu sein“, zeigen sich Michael und Laureen Christen begeistert. Selbstverständlich können die Kunden denselben Service und die Montageleistungen des hauseigenen Teams erwarten, den sie bereits vom Brackweder „Küchenidyll“ kennen. „Bei uns kommt alles aus einer Hand, auf Wunsch koordinieren wir alle Gewerke. Und das funktioniert so gut, weil wir ein engagiertes und gut eingespieltes Team haben.“

[www.kuechenidyll.de](http://www.kuechenidyll.de)

## handmade Bielefeld wird in den Sommer verschoben

Das Infektionsgeschehen ist und bleibt ungewiss, deshalb hat die meetCon-Veranstaltungs-GmbH aus Braunschweig [die beliebte Kreativ-Messe „handmade“ auf den 11. & 12. Juni 2022 verschoben.](#) Sie findet in der Ausstellungshalle der Bielefelder Stadthalle statt. Handarbeitsfans können sich auf zahlreiche altbekannte und neue AusstellerInnen der DIY-Szene und ein umfangreiches Workshop-Angebot freuen.



Hier können alle Interessierten selbst gestalterisch tätig werden, ihre handwerklichen Fähigkeiten erweitern oder vielleicht sogar einen neuen Trend entdecken. Wer auf der Suche nach besonderen Unikaten oder mit Liebe hergestellten Kleinserien ist, wird sicherlich an den Ständen mit Kunsthandwerk fündig.

Bereits erworbene Eintrittskarten behalten weiterhin ihre Gültigkeit – das gilt auch für das inkludierte Bus-/Bahnticket. [www.handmade-messe.info/bielefeld](http://www.handmade-messe.info/bielefeld)

## Nachhaltigkeit aus Überzeugung

Bauen verbraucht Ressourcen. Das liegt in der Natur der Sache. Doch die Art und Weise, wie gebaut wird, hat großen Einfluss auf den ökologischen Fußabdruck eines Gebäudes. Das Bau- und Dienstleistungsunternehmen GOLDBECK, das für sein „Bauen mit System“ bekannt ist, arbeitet an Lösungen, die Bauen nachhaltiger machen sollen.



Ressourcenschonendes Bauen ist bei GOLDBECK schon immer Teil der DNA. Das Familienunternehmen aus Ummeln realisiert unter anderem schlüsselfertige Logistik- und Industriehallen, Büro- und Schulgebäude sowie Parkhäuser und Wohngebäude. Doch der Bau dieser notwendigen Gebäude verbraucht erhebliche Ressourcen. **GOLDBECK stellt sich der Verantwortung und den Chancen, die dieser enorme Hebel mit sich bringt.** Im vergangenen Jahr gab das Unternehmen bekannt, ab Mitte 2023 auf Unternehmensebene bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral agieren zu wollen. Und auch in der Produktentwicklung wird an zahlreichen Stellschrauben gedreht, um Gebäude über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg emissionsarm zu machen – mit Erfolg: Über 500 Gebäude hat GOLDBECK allein im vergangenen Geschäftsjahr realisiert, weit mehr als die Hälfte davon entspricht schon heute dem Gold-Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Schon seit den 1980er Jahren baut GOLDBECK mit System. Bauelemente werden schlank und damit materialeffizient konstruiert, industriell vorproduziert, anschließend „just in time“ auf die Baustelle geliefert und dort zu schlüsselfertigen Immobilien montiert. Im Vergleich zur konventionellen Stahlbetonbauweise hat dies neben Kosten- und Terminsicherheit einen weiteren Vorteil: Es ist besonders ressourcenschonend und verursacht rund 22 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. [www.goldbeck.de](http://www.goldbeck.de)

## Wie im siebten Himmel

Wolkenweich Schlafsofas sind formschön und ein echter Hingucker in jedem Raum. Sie überzeugen durch eine einfache Bedienbarkeit sowie den hervorragenden Sitz- und Liegekomfort. „Verwandeln Sie diese attraktiven Sofas mit wenigen Handgriffen in ein komfortables Bett“, so der Tipp des Teams vom **Hüsler Nest Center Bielefeld, das auch bei allen anderen Fragen rund um den Schlafkomfort gerne berät.**

Das Modell CASSINO ist urgemütlich, mit hohen Armlehnen und soften Rückenkissen. Die stufenlos verstellbaren Armlehnen können gleichzeitig als praktische Ablagefläche für Zeitschriften, Handy, Kaffeetasse oder Laptop genutzt werden. Zusätzlich bietet der Bettkasten ausreichend Staufläche für Decken und Kissen. Ein Schlafsofa ist das richtige Möbel für die Mußestunde zwischendurch oder als praktische Schlafmöglichkeit für einen Übernachtungsgast. [www.huesler-nest-bielefeld.de](http://www.huesler-nest-bielefeld.de)



KUNSTFORUM  
HERMANN  
STENNER  
BIELEFELD



© L & M Services, The Hague, 20080706, 2022

**GUSTAV  
VRIESEN**  
und die  
**Entdeckung  
der Moderne  
in Bielefeld**  
10.4. – 4.9.2022

## Chance auf Bildungsurlaub nutzen Haus Neuland

Weiterbildung während der Arbeitszeit – eine feine Sache. Wussten Sie, dass Sie als ArbeitnehmerIn in NRW Anspruch auf Bildungsurlaub haben? Bis zu fünf Tage pro Jahr sind möglich. Wenn dann noch die Umgebung passt und Urlaubsstimmung aufkommen lässt – perfekt. Das Bildungszentrum Haus Neuland in Bielefeld-Sennestadt bietet eine Vielzahl qualifizierter Weiterbildungen in grüner Umgebung. Der Teutoburger Wald beginnt direkt

vor der Tür und lädt zu einer Auszeit vom Alltag ein. Und ob Politik und Gesellschaft oder berufliche Kompetenzen und Arbeitswelt – alle Fortbildungen haben einen Bezug zu aktuellen gesellschaftlichen, politischen und globalen Entwicklungen. Ein neuer Schwerpunkt: Angebote zu beruflichen Themen, etwa Flexarbeit, virtuelle Zusammenarbeit, Krisenmanagement, Führungskompetenzen. Die Bildungsurlaube dauern drei bis fünf Tage (ab 110 Euro inkl. Tagesverpflegung, Übernachtung gegen Aufpreis). Haus Neuland ist zertifiziert im Rahmen des „Gütesiegel Weiterbildung“. [www.haus-neuland.de/bildungsurlaub](http://www.haus-neuland.de/bildungsurlaub)

Das Bildungszentrum Haus Neuland liegt in Bielefeld-Sennestadt. Hier finden

Bildungsurlaube und Seminare in Wohlfühlumgebung statt. Der Teutoburger Wald beginnt direkt vor der Tür.



## 10 Jahre Musik Kontor Herford

So klingen hochkarätige Geburtstagsständchen: Zu seinem Jubiläum hat der Verein ein musikalisch abwechslungsreiches Programmpaket geschnürt. Los ging's bereits im März mit zwei exzellenten Pianokonzerten des Schweden Martin Tingvall. Am 5. April folgt Soulpop mit der Band Roachford im wohnzimmer (ex-Schiller) in der Hansestadt Herford. Im Lui.House geht es am 22. April weiter mit der kanadischen Pianistin und Sängerin Laila Biali und ihrer Band. Am 30. April sind die Briten der in den Achtzigern höchst populären Formation Shakatak im Forum des Museum Marta Herford zu Gast. Am 6. Mai empfängt das Musik Kontor das französische Energiebündel Nina Attal mit ihrer Band im wohnzimmer.

Ein Höhepunkt der Konzertsaison ist das Gastspiel von Gitarren-Hero Pat Metheny am 19. Mai in der Bielefelder Rudolf-Oetker-Halle (siehe Veranstaltungsteil). Groß gefeiert wird dann am 17. und 18. Juni mit zwei Open-Air-Konzerten auf dem Käthe-Elsbach-Platz gegenüber dem Museum Marta. Am 17. gastiert endlich Mario Biondi mit seiner Band und am 18. Juni Rüdiger Baldauf mit seiner Trumpet Night und Gast-Sänger Laith Al-Deen. Nach der Sommerpause geht das Programm ab Ende August weiter.

Infos und Ticket-Links unter [www.mk-herford.de](http://www.mk-herford.de)



Ihr Wolkenweich Kompetenz-Center

## Natur Schlafsofas

zum Sitzen, Schlafen und  
Träumen, finden Sie bei uns.

**Jetzt**  
beraten  
lassen!

**HÜSLER NEST CENTER**

Am Bach 15  
33602 Bielefeld  
Tel. 0521/13 92 82

[www.huesler-nest-bielefeld.de](http://www.huesler-nest-bielefeld.de)



**HÜSLER  
NEST**

Das original Schweizer Naturbett.

## Wohlfühlen & genießen

Das Konzept von Jasmin Wali ist voll aufgegangen. Vor einem Jahr hat sie in der Bielefelder Altstadt „Mein Lieblingscafé“ eröffnet und damit rasch die Herzen der Bielefelder\*innen erobert. Gleich morgens steht ein gesundes und ausgewogenes Frühstück auf dem Programm. An den Wochenenden sollte man lieber reservieren, denn dann ist es meist richtig voll. Mittags wartet die immer wieder wechselnde Karte mit Liebesspeisen auf, wie z. B. leckere Bowls, knackige Salate oder Pasta al dente. Egal ob süß, herzhaft oder klassisch: vom New Yorker Avocado-Toast über authentische Pancakes oder Bagels ist alles dabei. **Apropos süß: Der Renner in dem kleinen, aber feinen Café sind die hausgemachten Kuchen.** Die raffinierten Backwaren sind die perfekten Begleiter der unterschiedlichen Kaffeespezialitäten, die das engagierte und gut eingespielte Team serviert. Natürlich macht sich Jasmin Wali, die sich mit „Mein Lieblingscafé“ einen langgehegten Traum erfüllt hat, auch viele Gedanken um das Thema Nachhaltigkeit. Die frischen Zutaten kommen – wenn möglich – aus der Region und sie bietet zahlreiche Alternativen zu herkömmlicher Milch an. Diese Liebe zum Detail wissen die vielen Stammgäste zu schätzen. Handgemacht sind nicht „nur“ die Speisen, sondern auch das Interieur mit viel Holz und großen Tafeln. Ein stimmiges Design-Konzept. Vom Frühstück mit leckeren Kaffeespezialitäten über tolle Mittagsgesichte und Süßes am Nachmittag – bis 18 Uhr darf geschlemmt werden. [www.mein-liebings.cafe](http://www.mein-liebings.cafe)



## Pizza wie frisch aus dem Steinofen

Pizza zählt zu den beliebtesten Speisen weltweit – und schmeckt bekanntlich besonders gut, wenn sie im traditionellen Steinofen gebacken wird. Damit die Pizza zu Hause ebenso gelingt wie beim Lieblingsitaliener, gibt es jetzt den neuen „Gourmet Back- und Pizzastein von Miele“. Die schwarz glasierte Spezialkeramik sieht nicht nur elegant aus, sondern ist auch besonders einfach zu reinigen. Zudem ist der Gourmet Back- und Pizzastein leichter als sein Vorgängermodell – und schneller aufgeheizt: **Nach nur 30 Minuten Aufheizen bei 250°C Ober- und Unterhitze hat der Backstein die ideale Temperatur erreicht.** Nun lässt man die Pizza vom mitgelieferten Holzschieber auf die vorgeheizte Keramik gleiten, die ihre Wärme beim Backen gleichmäßig abgibt. Zugleich nimmt der Stein durch seine offenporige Struktur die im Teig vorhandene Feuchtigkeit auf und sorgt so für einmalig knusprige Pizzaböden, wie man sie ansonsten aus dem traditionellen Steinofen kennt. Ebenso gut gelingen darauf Focaccia oder Flammkuchen, Brot oder Brötchen. Eine Kante am hinteren Rand verhindert, dass das Gargut vom Stein rutscht.

Ist der Gourmet Back- und Pizzastein übrigens nicht im Backofen im Einsatz, lässt er sich ebenso gut als Warmhalte- oder Kühlplatte nutzen. Auf der aufgeheizten Keramik blieben Speisen bis zu 25 Minuten lang warm. Wird der Stein hingegen in den Kühl- oder Gefrierschrank gegeben, hält er darauf servierte Lebensmittel wie Käse, Süßspeisen oder Salate zuverlässig kühl. [www.miele.de](http://www.miele.de)



**Vom mitgelieferten Holzschieber gleitet die Pizza auf die vorgeheizte Keramik, die ihre Wärme beim Backen gleichmäßig abgibt. Zugleich nimmt der Stein durch seine offenporige Struktur die im Teig vorhandene Feuchtigkeit auf und sorgt so für einmalig knusprige Pizzaböden.**

**Audi Service**

**Egal woher, egal wie alt Ihr Audi oder VW ist: Wir sind Ihr fairer Servicepartner!**

**Service**

**Wir sind dabei!**

**Nutzfahrzeuge Service**

**Jetzt bei uns: drive electric!**

**Der neue e-tron Sportback.**

**Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.autohaus-berning.de](http://www.autohaus-berning.de)**

**Audi Service**

**Berning KG**

**Service**

Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 05 21/ 3 23 73-0

**[www.autohaus-berning.de](http://www.autohaus-berning.de)**

## Kulinarische Streifzüge



Ob Flitterwochen oder Städtetrip zum Geburtstag – wer Grund zum Feiern hat, gönnt sich gerne eine Reise. Der Brackweder Hof macht es etwas anders und lädt seine Gäste zu spannenden Streifzügen durch ein kulinarisches Europa. Mit dieser besonderen Idee feiert der traditionsreiche Familienbetrieb genau genommen gleich mehrere Jubiläen. „Vor 25 Jahren haben wir unser Hotel eröffnet. Nachdem wir vorher schon 10 Jahre unser Restaurant erfolgreich geführt hatten, freuten wir uns auf den nächsten großen

Schritt“, so Beatrix Bartsch-Hoffmann. „Vor 15 Jahren haben wir dann unsere Gartenwirtschaft eingeweiht und seitdem kontinuierlich weiter ausgebaut.“

Die kulinarischen Streifzüge sind übrigens bereits im März mit den schönsten Skigebieten Österreichs gestartet. Wenn sie Ostern in Italien ankommen, serviert Küchenchef Andreas Hoffmann mediterran inspirierte Speisen. Anschließend führt die Reise an die Côte d'Azur. [Da es schöne Sommertage nicht nur an der französischen Mittelmeerküste gibt, ist die Gartenwirtschaft des Brackweder Hofes während der Freiluft-Saison immer ein beliebtes „Reiseziel“.](#) Nicht zuletzt, weil in der Outdoorküche stets etwas Leckeres auf dem Grill brutzelt. Wem der Sinn dagegen nach fangfrischem Fisch steht, der sollte die beliebten Matjes-Open nicht verpassen. Immer im Juni heißt es in der Gartenwirtschaft Spiel, Satz und Sieg für verlockende Variationen. Eröffnet wird die Frühlings-Saison aber natürlich ganz klassisch von der Königin des Gemüses: Spätestens Ostern hat der Spargel seinen großen Auftritt. Typische Winterklassiker machen dann Pause – und ganz viel Platz für knackige Salate und regionales Gemüse.

[www.brackweder-hof.de](http://www.brackweder-hof.de)

## Zahngold für Hilfsprojekte

Ein bisschen stolz ist Michael Behm schon: In den vergangenen sechs Jahren haben er und sein Team der „Zahnärztlichen Fachpraxis an der Goldstraße“ durch Zahngoldspenden der Patient\*innen rund 54.000 Euro gesammelt. Das Geld ist verschiedenen Hilfsprojekten und -organisationen zu Gute gekommen, unter anderem dem Kinderhospiz in Bethel, der Beratungsstelle „Wildwasser“ für Frauen oder der Stiftung Solidarität. [„Wichtig ist mir, dass wir etwas von Bielefeldern für Bielefelder tun“, sagt Behm.](#) Viele Patient\*innen wüssten nicht, was sie mit ihren alten Goldkronen oder Inlays tun sollten, manche fänden sie sogar ekelig. „Daher haben wir angefangen, das Zahngold zu sammeln und zu spenden“. Das hat sich herumgesprochen – die Zahngoldspenden kommen inzwischen sogar von Nicht-Patient\*innen. Immer, wenn eine nennenswerte Summe zusammengekommen ist, darf sich eine Hilfsorganisation freuen – wer das Geld bekommt, bleibt eine Überraschung. Neben dem gesellschaftlichen Engagement hat das Sammeln einen weiteren positiven Effekt: Das Zahngold und die geringen Mengen an anderen notwendigen Edelmetallen gelangen zurück in den Wertstoffkreislauf.

[www.dr-behm.de](http://www.dr-behm.de)



**flott weg..**

**KURIERDIENST**  
ÖKOLOGISCH | ZUVERLÄSSIG | MENSCHLICH

**☎ 0521 17 88 17**

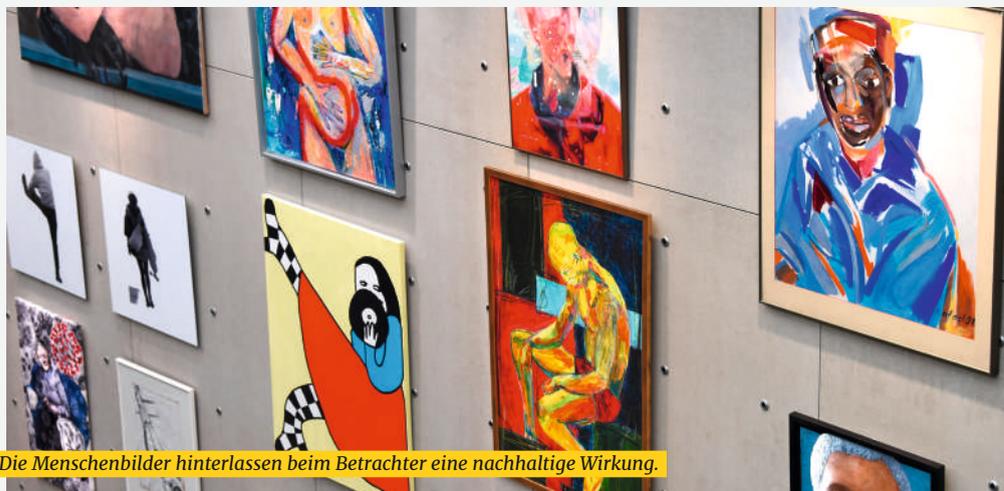
Fahrradkurier | Botendienstlogistik  
Pkw - Lkw | Same Day | Overnight | Fahrradverleih



# Volksbank zeigt „Menschenbilder“

Schauen Künstlerinnen anders auf Menschen als Künstler? Was sind das für Menschen, auf die Frauenblicke fallen, und welche Themen und Techniken inspirieren sie zur künstlerischen Auseinandersetzung? Diese spannenden Fragen beantwortet die neue Ausstellung „Menschenbilder“ in der Volksbank-Lobby am Kesselbrink.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Künstlerinnenforum bi-owl für diese Bilderschau gewinnen konnten“, erklärt Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh mit Blick auf das regionale und interdisziplinäre Netzwerk von 150 Frauen aus Kunst und Kulturberufen in NRW. Es ist das Größte seiner Art. „Wir haben 36 bildnerische Werke von 25 Künstlerinnen für die Ausstellung ausgewählt, kuratiert von Annika Siebert“, so Christine Halm, 1. Vorsitzende. Von Malerei über Grafik bis zu Streetart lassen die Künstlerinnen an ihrem Frauenblick auf uns Menschen teilhaben. Dabei werden nicht nur Bilder gezeigt, sondern auch Texte, Fotos, Skulpturen, Bücher und Umfrageergebnisse. Heidi Wiese, 2. Vorsitzende des Künstlerinnenforums bi-owl e.V., hat sich zudem mit der wirtschaftlichen Situation der Künstlerinnen auseinandergesetzt und dazu aufschlussreiche Grafiken entwickelt.



Die Menschenbilder hinterlassen beim Betrachter eine nachhaltige Wirkung.

Ergänzt wird die Ausstellung auch durch eine Auswahl von Unterlagen aus dem in NRW einmaligen Künstlerinnenarchiv der Stadtbibliothek sowie durch eine Reihe historischer Künstlerinnen aus Bielefeld und der Region – von Ruth Baumgarte über Sophie Crüwell bis zu Hertha König. Als Mitmach- und Erlebnisort können die BesucherInnen in der Lobby selbst kreativ

werden. Immer freitags finden Treffen mit einzelnen Künstlerinnen statt, die zum Gespräch und zum Ausprobieren einladen.

Ausstellung „Menschenbilder“: bis Mitte Juli, Mo-Fr. 9 bis 12:30 Uhr sowie 14:30 bis 17 Uhr, Do. bis 18 Uhr, Volksbank Lobby am Kesselbrink

KATALOG  
UNTER:

MAAS-NATUR.DE  
0800 0701200

Maas.

NATÜRLICH LEBEN | ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

BIELEFELD | IM ÄLTESTEN HAUS VON BIELEFELD | OBERNSTR. 51 | GÜTERSLOH | WERNER-VON-SIEMENS-STR. 2



## Neue Wohnqualität mit Wandheizung

Warum eine Wandheizung? Eine Wandheizung aus Lehm bringt ein wunderbares Wohlfühlklima ins Haus. Diese sanfte Infrarotheizung ist unsichtbar in die Wand integriert. Sie kommt ganz ohne Heizkörper aus und schafft dadurch eine schöne Ästhetik in den Wohnräumen. Die angenehme Wärmestrahlung –vergleichbar mit den Infrarotstrahlen der Sonne – wird vom menschlichen Körper als besonders wohltuend und angenehm empfunden.

Im Vergleich mit anderen Heizsystemen punktet die Wandheizung mit einigen wichtigen Vorteilen, da sie das Innenraumklima und die Raumluftfeuchte positiv beeinflusst, den Schallschutz optimiert und mit dem gesunden Baustoff Lehm kombiniert wird. Stauballergiker und Asthmatiker atmen auf, da mit einer Wandheizung deutlich weniger Staub in der Raumluft transportiert wird als mit Heizkörpern.

*Eine Wandheizung passt in jedes Gebäude – ob Altbau, Neubau oder Sanierung.* „Wir finden mit Ihnen die optimale Lösung für Ihr Projekt“, so das Team der Öko Bauwelt. „Die WEM Wandheizung gibt es als wasserführende und als elektrische Heizung. Die wasserbetriebene Wandheizung eignet sich für alle Einsatzbereiche und lässt sich zusätzlich zum Kühlen nutzen. Die Elektroheizung ist als alleinige Heizung (z. B. in Verbindung mit Photovoltaik) oder auch für nur zeitweilig genutzte Räume oder Häuser passend.“

Bei beiden Systemen geben die Wände eine dezente Infrarot-Wärme ab, die sich durch permanente Reflexionen gleichmäßig im Raum verteilt und Wände und Gegenstände sanft temperiert. „Unsere zufriedenen Baufamilien sagen, dass das Wärme-Erlebnis ein ganz besonderes ist. Besuchen Sie unseren Showroom in der Siechenmarschstraße 21 und erleben Sie die Wärme einer Wandheizung selbst hautnah.“

[www.oeko-bauwelt.de](http://www.oeko-bauwelt.de)

**TANZFESTIVAL  
BIELEFELD 2022**

**26. Juni  
bis 9. Juli**

**Workshops und  
Performances**

Alle Infos:  
[www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de)

kulturextra

BI

Carolinen

dm

Sparkasse Bielefeld

Stadtwerke Bielefeld

Medienpartner: hoerHörstücke radio bielefeld

[kulturamt bielefeld]

## Mehr Bäume für den Klimawald



10.000 Quadratmeter neuer Wald für das Klima: Das Aufforstungsgebiet unterhalb der Haarnadelkurve an der Osningstraße im Bielefelder Süden wächst. [Die Sparkasse Bielefeld hilft hier bei der Wiederbewaldung von Flächen, die durch Trockenheit und Borkenkäfer stark gelitten haben.](#)

Für die Sparkasse ist die Pflanzaktion Teil eines längerfristigen Engagements für die

heimische Umwelt. „Für uns ist die Aufforstung des Stadtwaldes noch nicht abgeschlossen. Und wir planen weitere Pflanzaktionen“, erklärt Sparkassenvorstand Jennifer Erdmann, die selbst mit Hand anlegte. Da sie selbst viel in der Natur unterwegs ist, fühlt sie sich gerade auch dem Teutoburger Wald sehr verbunden.

Nach Absprache mit Forstbehörde und Waldeigentümern, vertreten durch Wald und Holz NRW und dem Verein Bielewald, wurde ein klimaresilienter Laubmischwald geplant. Er hält auch längere Trockenperioden und höhere Temperaturen aus. Niedrige Obstgehölze und Sträucher, die an den Waldrändern angelegt werden, bieten Unterschlupf für verschiedene Tiere wie Hasen, Kaninchen und zahlreiche Insektenarten.

Bereits im Dezember pflanzten Schülerinnen und Schüler der Förderschule am Niedermühlenhof gemeinsam mit Sparkassen-Azubis Setzlinge in unmittelbarer Nähe einen Schulwald. „Wir sehen hier den Zweiklang. Auf der einen Seite liegt uns das Thema Bildung am Herzen und auf der anderen Seite die Nachhaltigkeit“, sagt Jennifer Erdmann. „Mit dem Schulwald können wir beides verbinden. Und die nachfolgenden Generationen hautnah an den Klimaschutz heranführen.“

Mit den beiden Pflanzaktionen löste die Sparkasse Bielefeld ein Versprechen aus dem letzten Sommer ein: Pro 1.000 Euro, die Kunden in nachhaltige Anlageprodukte investierten, stiftete das Kreditinstitut einen Baum.

## Im Einklang mit Mensch und Natur

So lautet seit über 35 Jahren ein Teil der Unternehmensphilosophie bei Maas Natur. Eng damit verbunden ist der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und die Übernahme sozialer Verantwortung – auch über die Unternehmensgrenzen hinaus. [Als ökologischer Versand- und Einzelhändler](#)

[bietet Maas Natur ein vielfältiges Angebot an hochwertigen Textilien aus nachwachsenden Rohstoffen.](#) „Durch die sorgsame Auswahl und schonende Verarbeitung wertvollster Naturfasern zeichnen sich unsere Produkte nicht nur durch ihren hohen Tragekomfort, sondern auch eine hervorragende Qualität aus“, unterstreicht Geschäftsführer Reinhard Maas. „Freuen Sie sich auf einen vielfältigen und farbenfrohen Maas-Naturmodefrühling und Sommer!“ Für die aktuelle Kollektion wurden leichte und fließende Naturmaterialien wie Biobaumwolle, Leinen, Hanf, Seide aber auch ganz feine Merinowolle sorgfältig verarbeitet. „Neue Muster und lässig bequeme und klassische Schnitte – für jeden Anlass finden Sie bei uns das Passende.“ Naturmodedesign von seiner schönsten Seite präsentiert Maas Natur in seinem Laden im ältesten Haus Bielefelds in der Obernstraße 51 sowie im Internet. [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)



DAHLER & COMPANY  
IMMOBILIEN

*Ich verkaufe, ich verkaufe nicht, ich verkaufe...  
Entscheiden Sie nicht nach dem Zufallsprinzip,  
wenn es um Ihre Immobilie geht.*

Wir stehen Ihnen bei diesen Fragen gern zur Verfügung und führen für Sie eine kostenlose Marktwertermittlung durch. Testen Sie jetzt vorab unser Online Bewertungstool:



DAHLER & COMPANY Bielefeld / Gütersloh  
Inh.: Martina Timpe

Tel. 0521.329 336 10 | [bielefeld-guetersloh@dahlercompany.de](mailto:bielefeld-guetersloh@dahlercompany.de)  
[www.dahlercompany.com](http://www.dahlercompany.com)

# Nachhaltiges Wirtschaften im Fokus der Wirtschaftsförderung

*Die notwendige Zukunftsaufgabe, nachhaltiger und klimaneutraler zu wirtschaften, ist in den Unternehmen ganz oben auf die Agenda gerückt. Sie wird von der Wichtigkeit her mindestens gleichauf mit den unternehmerischen Anstrengungen bewertet, sich zu digitalisieren und den Wettbewerb um Nachwuchs erfolgreich zu meistern. „Als städtische Wirtschaftsförderung ist es unsere Aufgabe, die Unternehmen bei diesen Herausforderungen zu begleiten“, sagt Brigitte Meier, Prokuristin der WEGE (Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld GmbH).*

Auch wenn Befragungen zeigen, dass Unternehmen je nach Branche zwischen 50 und 80 Prozent ein klimaverträgliches und nachhaltiges Wirtschaften als sehr bedeutsam einschätzen, heißt das nicht, dass es auch bereits umgesetzt wird. Laut eines Monitorings der Bertelsmann Stiftung haben bisher nur zwei Prozent der Unternehmen eine Nachhaltigkeitsstrategie in allen Bereichen komplett verankert. Immer noch 20 Prozent sagen, das Thema werde eher nicht oder überhaupt nicht angegangen. „Auch muss sehr genau differenziert werden, was sich dahinter verbirgt, wenn sich Unternehmen bereits als klimaneutral einstufen, während andere Unternehmen ihre Klimaziele erst in den nächsten 10 bis 15 Jahren realisiert sehen, gleichwohl aber schon enorm viel vorzuweisen haben“, beschreibt Brigitte Meier das breite Spektrum der möglichen und umgesetzten Maßnahmen.

„Vom Startup über den breiten Mittelstand bis zu den großen Global Playern – branchenübergreifend erkennen wir das starke Interesse Bielefelder Unternehmen, hier aktiv zu werden oder sich konsequent weiter zu entwickeln“, bestätigt Brigitte Meier, die mit ihrem Team von DAS KOMMT AUS BIELEFELD die heimischen Wirtschaftsunternehmen bei diesem Zukunftsprozess begleitet. „Wir fungieren als Informationsgeber und wissen, wer fachlich unterstützen kann. Durch unsere Netzwerke fördern wir den kollegialen Austausch untereinander und organisieren Workshops, Unternehmenstreffen und Best-Practice. Wir erfahren immer wieder von den Unternehmen, dass das Voneinanderlernen dazu führt, dass Entscheidungen besser und schneller getroffen werden.“

Ergänzend macht das von der WEGE verantwortete Wirtschaftsportal von DAS KOMMT AUS BIELEFELD mit den „Green Stories“ [die Bestrebungen der heimischen Unternehmen in puncto Nachhaltigkeit sichtbar – als Mutmacher, Inspiration und Orientierungshilfe](#), wie die anspruchsvolle Zukunftsaufgabe konkret angegangen werden kann.

Schon eine beachtliche Zahl der Bielefelder Unternehmen wirtschaftet klimaneutral und/oder nachhaltigkeitsorientiert. „Größere Unternehmen initiieren meist einen Strategieprozess und installieren ein Nachhaltigkeitsmanagement als Querschnitts-

aufgabe mit klaren Zuständigkeiten“, berichtet Brigitte Meier. „Und wir sehen, dass viele Mittelständler konsequent Schritt für Schritt vorgehen: vom schon länger vertrauten Energie- und Umweltmanagement über neue ressourcenschonendere oder langlebige Produkte sowie veränderte Lieferketten hin zu neuen Geschäftsmodellen im Sinne der zirkulären Wirtschaft.“ Immer mehr Unternehmen erwarten von ihren Zulieferern eine sozial- und klimaverträgliche Wirtschaftsweise, die durch gesetzliche Regulierungen befeuert wird. Häufiger ist von Firmenleitungen zu hören, dass es nicht mehr in erster Linie um Gewinnmaximierung gehen kann, sondern dass die Verantwortung für ein nachhaltiges Wirtschaften als Unternehmensziel an die erste Stelle rückt. Eine turbulente Zeit mit großen Herausforderungen, nicht ohne Risiken, aber zugleich großen Chancen für Unternehmen mit starkem Veränderungs- und Gestaltungswillen. Hier möchte die WEGE einen Beitrag leisten: „Mit unseren Vernetzungsaktivitäten und durch das Bekanntmachen von guten Beispielen gelingt es uns, dass Wissen geteilt wird, um den komplexen Prozess zu mehr Nachhaltigkeit gemeinsam anzugehen.“

[www.das-kommt-aus-bielefeld.de/green-stories](http://www.das-kommt-aus-bielefeld.de/green-stories)



Das Team von DAS KOMMT AUS BIELEFELD (v. l.): Jana Müller, Brigitte Meier, Dr. Astrid Schwarzer, Ilka Alefsen

## Marketing Club OWL Bielefeld

# Von einem starken Netzwerk profitieren

Gemeinsam lässt sich mehr bewegen als allein. Mit seinen 400 Mitgliedern zählt der Marketing Club OWL Bielefeld e.V. zu den Top 10 der insgesamt 65 Clubs im Deutschen Marketing Verband. Netzwerken, über den Tellerrand schauen, vom Know-how anderer etwas für das eigene Tun mitnehmen und nicht zuletzt interessante Menschen aus allen Branchen kennenlernen – dafür steht der Club. Wir haben mit dem MC-Präsidenten Alf Meyer zur Heyde, Geschäftsführer André Mielitz und Schatzmeister Ralf Sommer gesprochen.

### Wie ist der Marketing Club OWL Bielefeld bislang durch die Pandemie gekommen?

Alf Meyer zur Heyde: Überraschend gut! Wir haben zu Beginn unsere Veranstaltungen recht schnell auf digital umgestellt und – wenn immer es möglich war – auf Hybrid-Formate. Aber Präsenz ist das A und O. Entsprechend gehen wir auch unsere weitere Programmplanung an. Erfreulich ist, dass sich unsere Mitgliederzahlen auf einem weiterhin hohen Stand bewegen. Gegen den Trend anderer Clubs haben wir sogar in den schwierigen Zeiten Mitglieder hinzugewonnen. Die Unternehmen haben den Wert erkannt, sich durch die Firmenmitgliedschaft über Fluktuation und natürlich über Generationen hinweg mit dem Marketing Club verbunden zu fühlen.

### Was zeichnet den Marketing Club OWL Bielefeld aus?

André Mielitz: Gerade in der Pandemie haben wir wieder einmal festgestellt, wie lebendig unser Netzwerk ist. Viele Unternehmen und Marketeers standen vor neuen Herausforderungen und da war der interdisziplinäre Austausch unserer Mitglieder untereinander unglaublich wertvoll. Unsere Mitglieder finden in unserem jährlich erscheinenden [CLUB REPORT spannende News aus dem Marketing von A bis Z. Wer also einen Steuerberater, Messebauer oder Experten für Kommunikation sucht, wird in unserem großen Netzwerk fündig.](#) welches sich selbstverständlich auch auf unserer Webseite präsentiert. Hier gibt es alle Infos zu Veranstaltungen, die Rückblicke zum Nachlesen und Wissenswertes zur Mitgliedschaft.

Ralf Sommer: Apropos Veranstaltungen. Wir greifen interessante Themen auf, die unsere Mitglieder bewegen und laden Experten als Referenten dazu ein, die die Theorie mit der Praxis verbinden. Dafür wählen wir spannende Locations, die den Austausch fördern und den Netzwerkgedanken voranbringen. Das gilt übrigens auch für Start-ups, denen wir während ihrer Gründungsphase für die Dauer von drei Jahren eine kostenfreie Mitgliedschaft anbieten.

### Welche Themen dürfen die Mitglieder bei künftigen Veranstaltungen erwarten?

Alf Meyer zur Heyde: Viele Unternehmen bewegt nun das Thema „Präsenz im Office“. Durch Homeoffice und die digitalen Möglichkeiten hat sich die Arbeitswelt sehr verändert. Wie viel Präsenz bei Meetings und Besprechungen wird es künftig geben? Was wünschen sich Mitarbeitende? Wollen sie weiterhin im Homeoffice arbeiten – oder vielleicht teilweise? Daraus ergeben sich viele Fragestellungen, die wir bei inspirierenden Events gemeinsam live in einer spannenden Location diskutieren können.  
[www.mc-owl-bielefeld.de](http://www.mc-owl-bielefeld.de)



STRANDKÖRBE | GARTENMÖBEL | GRILLS

## SONNENSCHIEIN

AB AUF DIE LIEBLINGSPLÄTZE!

In unserer Strandkorb-Manufaktur in Bielefeld fertigen wir Ihnen Ihren Traum-Strandkorb. Gerne beraten wir Sie ganz individuell und ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten. Außerdem finden Sie Garten-Loungemöbel, Grills, Sonnenschirme und vieles mehr in unserer Ausstellung oder auch ONLINE. Bis bald bei Ihrem **SonnenPartner**.

### Die **Schatztruhe** Sommermöbel-Manufaktur & Ihr Grill-Spezialist

Detmolder Straße 627 | 33699 Bielefeld

Tel 0521 . 92 60 60

[info@mein-sonnenpartner.de](mailto:info@mein-sonnenpartner.de)

[www.mein-sonnenpartner.de](http://www.mein-sonnenpartner.de)

Mo.– Fr. 9 –18.30 Uhr | Sa. 10 –18 Uhr



Mein Sonnenpartner

# Open Innovation City

## Zukunftsbild Pflege

*Städte sehen sich zahlreichen gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen gegenüber. Neuartige Ideen und Innovationen können hier für zukunftsorientierte Lösungen und Entwicklungen sorgen. Die Frage, wie Bielefeld gesellschaftliche Trends gestalten und damit seine wirtschaftliche Stärke und Lebensqualität behaupten kann, treibt die vier Organisationen an, die das Projekt Open Innovation City Bielefeld initiiert haben.*

Im Fokus von Founders Foundation, owl maschinenbau e.V., Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und Pioneers Club stehen daher auch gesellschaftlich relevante Themen wie Smart City, Mobilität, Grüne Stadt oder New Work. Zusammen mit dem Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft (ZIG OWL) hat das Projekt nun das soziale Megathema Pflege aufgegriffen und die Initiative „Zukunftsbild Pflege in Bielefeld“ gestartet.

### Was steckt hinter dem Zukunftsbild Pflege und welche Akteure sind mit im Boot?

**Uwe Borchers:** Pflege geht uns alle an. Wie wollen wir, wenn wir hilfsbedürftig sind, umsorgt sein? Was für ein Bild haben wir von der Pflege in der Zukunft? Das wollen wir die Bürgerinnen und Bürger in Bielefeld fragen. Mit dem Zukunftsbild Pflege wollen wir einen Anstoß geben, diese wichtige Debatte in der Stadtgesellschaft lebendig zu führen. ZIG OWL und Open Innovation City haben die Initiative zusammen mit Stadtverwaltung, Diakonie und weiteren Partnern als Gemeinschaftsaktion ins Leben gerufen.

**Ingo Ballschmieter:** Das Neuartige an diesem Ansatz ist die direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger beim Thema Pflege. Im ersten Schritt führen wir dazu eine breit angelegte Befragung der Bielefelder Bürgerinnen und Bürger durch. Die Ergebnisse sollen im Laufe des Jahres in einer großen, offenen Veranstaltung weiter diskutiert werden.

### Warum machen Sie das?

**Uwe Borchers:** Es wird in Zukunft deutlich mehr Menschen geben, die pflege- oder hilfsbedürftig sind. Die Wissenschaft spricht schon lange von der alternden Gesellschaft und mahnt uns, dass dabei auch der Mangel an Fachkräften steigen wird, besonders in den Pflegeberufen. Wir müssen deshalb auch neue Formen der Pflege entwickeln, innovative Konzepte erproben. Es geht darum, dass wir trotz der aktuell schwierigen Entwicklung auch in Zukunft ein möglichst selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen können. Aus der Befragung erhoffen wir uns konkrete Impulse für die Zukunft der Pflege in unserer Stadt: Was ist den Menschen wichtig bei ambulanter oder stationärer Pflege? Wie können pflegende Angehörige unterstützt werden? Wie stehen die Bürgerinnen und Bürger zu Digitalisierung und neuen Technologien in der Pflege?

### Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich daraus?

**Ingo Ballschmieter:** Die Anregungen, Wünsche und Ideen der Bielefelder Bevölkerung werden Aufschluss darüber geben, wie zentrale Aspekte der Pflege betrachtet werden. Hieraus werden sich Impulse für die Gestaltung der Pflege in Bielefeld ergeben, an die konkret angeknüpft werden kann. [Bielefeld ist als Gesundheitsstandort mit vielen starken Akteuren dafür prädestiniert, im Bereich der Pflege einen neuen Weg zu gehen und diese Zukunftsfrage gemeinschaftlich zu diskutieren.](#) Dieser Ansatz könnte daher auch für andere Städte und Regionen interessant sein. Herausfordernd könnte es werden, wirklich auch alle gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen und einzubeziehen.

### Wie könnten aus Ihrer Sicht ehrenamtliches Engagement, Quartiershilfe und Zivilgesellschaft unterstützt und damit sorgende Gemeinschaften gestärkt werden?

**Uwe Borchers:** Wir haben heute schon ein sehr gutes System mit einer großen Vielfalt an sozialen Hilfen und sehr guten Leistungen in der stationären und ambulanten Pflege, in der Kurzzeit- oder Tagespflege oder beim betreuten Wohnen. Bielefeld ist ja bekannt für innovative Angebote wie das Bielefelder Modell im Bereich Wohnen und Pflege. Gleichzeitig ist uns allen sehr bewusst, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist und wie hilfreich die konkrete nachbarschaftliche Unterstützung vor Ort sein kann. Die Sorge der Menschen füreinander ist Teil unseres sozialen Handelns, und sorgende Gemeinschaften sind notwendiger Bestandteil einer vitalen und lebenswerten Stadtgesellschaft. Eine lebhaft geführte Debatte um die Zukunft der Pflege in der Stadt wird auch dazu beitragen, das Ehrenamt und die Quartiershilfe zu stärken. [www.openinnovationcity.de](http://www.openinnovationcity.de)



**Prof. Dr. Ingo Ballschmieter,**  
wissenschaftlicher Leiter von  
Open Innovation City



**Uwe Borchers,**  
Geschäftsführer des ZIG OWL

## Bielefelder Strandkörbe

Im Sommer schützen sie vor zu viel Sonne, im Frühjahr sitzt man in ihnen windgeschützt und kann die ersten Sonnenstrahlen genießen. Dass die Idee des „Garten-Strandkorbs“ ein voller Erfolg sein würde, hat sich Gerd-Jürgen Müsing vor 25 Jahren nicht träumen lassen. Heute zählt die Bielefelder



Manufaktur bundesweit zu den größten Strandkorb-Herstellern und Fachhändler im In- und Ausland vermarkten die kleinen Trauminseln „Made in Bielefeld“. So, wie den Strandkorb Classic mit seitlichen Bullaugen. Der Zweisitzer aus weißem Kunststoffgeflecht ist ein Halbliegemedell, das mit seinen Extras zu entspannten Mußestunden im Garten einlädt. „Oberste Priorität genießt die hohe Qualität, das einzigartige Kombinations System sorgt für die Kundenzufriedenheit“, sind sich Gerd Müsing und seine beiden Söhne Jörn und Volker, einig. [www.sonnenpartner.de](http://www.sonnenpartner.de)

## Tomatissimo Kulinarische Weinprobe

Klein, aber facettenreich – so lässt sich das Weinanbaugebiet Südtirol am besten beschreiben. Wo die Flüsse Eisack und Etsch sich von den schneebedeckten Gipfeln des Nordens Richtung Süden hin zu den Feigen- und Olivenbäumen schlängeln, gedeiht eine Fülle an erstklassigen Weinen. Am 23. April stehen im Tomatissimo in Kirchdornberg ab 19:30 Uhr die Südtiroler Weine der Cantina Giralan im Mittelpunkt einer kulinarischen Weinprobe.

Dank seiner geografischen Lage zwischen alpinem und mediterranem Klima und seiner Höhenlage kann der Südtiroler Weinbau auf nur knapp 5.300 Hektar Rebfläche auf rund 20 Traubensorten zurückgreifen und ist als eines der kleinsten Weinanbaugebiete Italiens ganz groß. Denn Südtirols Dichte an Spitzenweinen ist riesig und einzigartig.

Die Kellerei Giralan wurde 1923 von 23 Weinbauern gegründet. Heute sind es rund 200 Winzerfamilien, die ca. 220 Hektar Weinbaufäche in den besten Mikrozononen des Überetsch und Unterlandes bewirtschaften. „Die Weine der Kellerei Giralan sind international sehr geschätzt und werden in allen wichtigen Weinführern exzellent bewertet“, erklärt Bernhard Grubmüller, der sich nach der – im wahrsten Sinne des Wortes – langen Durststrecke darauf freut, zu einer kulinarischen Weinprobe ins Tomatissimo einladen zu dürfen. Vorgestellt werden die ausgewählten Weine von einem Mitarbeiter der Kellerei Giralan. Dazu kreiert Küchenchef Bernhard Grubmüller ein 6-gängiges Menü mit vielen kulinarischen Südtiroler Highlights.

**Tipp:** Wer sich einen Platz sichern möchte, sollte sich zeitnah anmelden: Tel. 163333 (Tomatissimo) oder Tel. 123263 (Wein Anton)

Der Abend kostet 130,- € pro Person. Im Preis inbegriffen: das Menü, alle Weine, Wasser und Kaffee. [www.tomatissimo.de](http://www.tomatissimo.de)



## RESTAURANT KREUZKRUG



### Willkommen zuhause

- Genießen Sie unsere gehobene regionale Küche mit ihrem unverkennbar mediterranen Einfluss.
- Regionale Spezialitäten sind unsere Spezialität.
- Wir bieten den passenden Rahmen für Ihr Fest. Feiern Sie bei uns mit 10 bis 120 Gästen.
- Entspannen Sie vom Alltag.



Wertherstr. 462  
33619 Bielefeld  
Tel. 0521 102264  
[www.kreuzkrug.de](http://www.kreuzkrug.de)

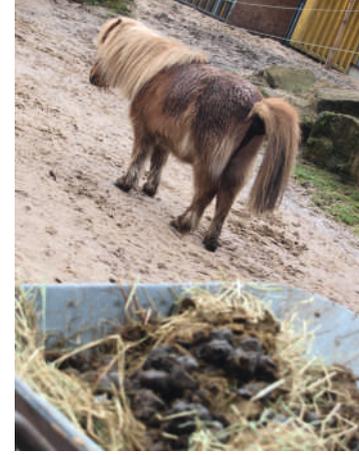
Öffnungszeiten:  
11 – 14:30 Uhr, ab 17:30 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetag



Stefanie Gomoll



Stefanie Gomoll,  
Julia Tawalalli



**TIERISCH GUT DRAUF**

# **AUSPROBIERT**

Reichlich Mist und Matsch und 60 tolle Tiere. So lässt sich unser Eindruck vom Dorf Sentana in Kurzform auf den Punkt bringen. Einige der Bewohner des Begegnungs- und Gnadenhofs in Bethel sind sogar so nett, dass sie für uns ihr Frühstück verschoben haben, weil wir erst um neun vor der Pforte stehen.

**D**as macht den Schweinen aber gar nichts, dieschlafeneinfachetwaslänger“, beruhigt Mira unser schlechtes Gewissen. Bevor wir den Stall betreten dürfen, gibt uns die gelernte Landwirtin, die den Tierbereich leitet, aber erst einmal Überzieher für unsere Stiefel. Schließlich wollen wir keine gefährlichen Krankheiten wie die Schweinepest einschleppen. Tatsächlich ruhen die Mini- und Hängebauchschweine Karl, Kurt, Knut und Konrad sowie der riesige Eber Hans-Willy noch gemütlich im Stroh. Abersobald meine Kolleginnen Julia und Caro das Futter verteilen, kommt Leben in die freundliche Bande. Für mich eine gute Gelegenheit, derweil den Mist einzusammeln und mich zu wundern, wie reinlich die Schweine sind: Ganz offensichtlich benutzen sie gezielt eine Ecke ihres Stalls als Toilette. Eine Angewohnheit, die Ponys nicht haben. Als wir bei unserer nächsten Station Pferdeäpfel einsammeln, gibt es daher mehr zu tun. Schnell sind zwei Schubkarren gefüllt und auf geht's zum Misthaufen. Während wir unterwegs sind und später bei der Frühstückspause, erzählt uns Mira ein wenig von den Schicksalen der vierbeinigen Dorfbewohner. Hier hat jedes Tier nicht nur einen Namen, sondern auch eine besondere Geschichte. Kuh Elsa etwa ist es gelungen, dem Schlachthof zu entkommen. Statt ihr Leben für die Fleischproduktion zu geben, darf sie es jetzt auf dem Gnadenhof genießen. Das gilt auch für ihre Freundin Kimberly, die ebenso wie Hans-Willy ursprünglich aus der Landwirtschaft stammt. „Den Eber hat ein Mitarbeiter freigekauft, damit der nicht beim Schlachter landet“, erzählt Mira. Andere Tiere wie etwa die Ziegen sind Privatgaben; manche Haustierte wie die Hunde auf dem Gnadenhof kommen von anderen Tierschutzvereinen wie dem Tierheim Bielefeld, wenn sie keine Vermittlungschancen haben. So ist von Hühnern bis zu Schafen, von Kaninchen bis zu Eseln seit der Eröffnung 2017 eine ziemlich bunte Truppe von Dorfbewohnern zusammengekommen. Wir lernen noch die Ziegen kennen, bei denen wir ausmisten und frisch einstreuen dürfen, ehe unser erlebnisreicher Einsatz auch schon zu Ende ist. Was wir mitnehmen, ist ein wenig Mist an den Stiefeln und ganz viel Bewunderung und Respekt für die Menschen, die hier mit viel Herzblut eine wunderbare Oase für Zwei- und Vierbeiner geschaffen haben. ✓



## DIE SENTANA STIFTUNG

... hilft Menschen und Tieren in schwierigen Lebenssituationen. Der Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“ bietet Tieren ohne andere Chance – etwa, weil sie alt oder krank sind – ein liebevolles und artgerechtes Zuhause. Gleichzeitig finden hier tiergestützte Projekte für Menschen mit Behinderung, psychischen Erkrankungen und Entwicklungsverzögerungen statt. „Wer anfängt, sich um andere zu kümmern, kann sich auch um sich selbst kümmern“, bringt Mira auf den Punkt, warum es so wertvoll ist, von Tieren gebraucht zu werden. Das Dorf ist außerdem ein Ort für Begegnung: zwischen Mensch und Tier, Menschen mit und ohne Behinderungen und zwischen Alt und Jung.

Wer die Arbeit der Stiftung unterstützen möchte, kann sich einerseits ehrenamtlich engagieren. Ca. 45 Menschen übernehmen hier derzeit verschiedenste Aufgaben. Gesucht werden gerade ehrenamtliche Hofbetreuer, die Fragen der Besucher\*innen beantworten. Willkommen sind natürlich auch Spenden: Ob als Patenschaft für ein Tier, Mitgliedschaft im Freundeskreis oder für konkrete Projekte wie eine medizinische Behandlung. Nähere Infos dazu finden sich auf der Website. [www.sentana-stiftung.com](http://www.sentana-stiftung.com)

### Öffnungszeiten

Mi. 10-12 Uhr Do. & Fr. 15-17 Uhr

Sa. 13-18 Uhr (vom 1.11.-31.3. von 14-17 Uhr)

Der Kiosk ist seit März wieder geöffnet.

# ANSICHTS SACHE

Die Ausstellung im Historischen Museum ist Abschiedsvorstellung und Premiere zugleich.

Mit „Ansichtssache. Bielefeld-Bilder vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart“ verabschiedet sich Dr. Gerhard Renda in den Ruhestand. Das Projekt setzt erstmals die Idee um, die historischen Ansichten Bielefelds in ausgewählten Beispielen vorzustellen.

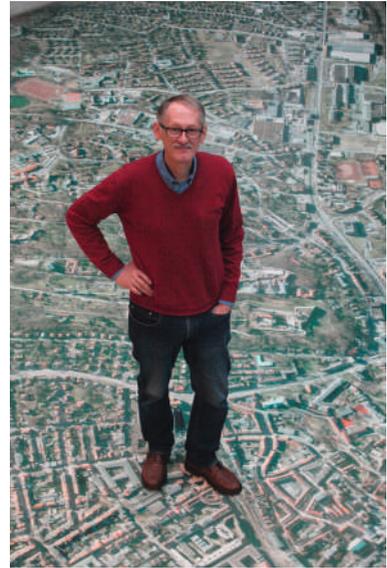


Stefanie Gomoll



Stefanie Gomoll,  
Historisches Museum

Ernst Sagewka, Gaswerk, 1919, Öl auf Leinwand, Stadtwerke Bielefeld



**Dr. Gerhard Renda**  
*Kunsthistoriker und  
stellvertretender Museumsleiter*

**D**ie Exponate reichen von Gemälden über Grafiken und Postkarten bis zu Fotografien und Filmen. Außerdem erscheint ein umfangreiches Begleitbuch. Doch wie haben sich die bildlichen Darstellungen im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und wie wurden sie künstlerisch umgesetzt? Darauf gibt es nahe-liegende Antworten – so ist die Sparrenburg ein beliebtes Motiv – aber auch unerwartete. Bei der Auswahl ist Dr. Gerhard Renda immer wieder auf Überraschendes gestoßen. „Oft habe ich gedacht: Ach, so kann man das auch sehen“, verrät der Ausstellungskurator. „Veit Mette hat zum Beispiel das Blindenmodell am Alten Markt im Schnee fotografiert. Es ragen nur noch Dächer und Turmspitzen aus dem Schnee, dadurch wirkt es fast abstrakt.“ So wie der Fotograf kommen auch die meisten anderen Künstler\*innen aus Bielefeld oder haben hier gelebt, als sie ihr Werk schufen. „Eine Ausnahme ist der Niederländer Martin Monnickendam. Er hat in den 1920ern eine Reise an der Weser entlang gemacht und seine Eindrücke in Aquarellen festgehalten. Für seinen Blick von der Sparrenburg hat er eine ungewöhnliche Perspektive gewählt.“



⇒ Neben dieser Leihgabe aus Amsterdam zeigt die Ausstellung insgesamt rund 140 Arbeiten von 30 öffentlichen und privaten Leihgeber\*innen. Einige Werke stammen aus dem eigenen Bestand, weitere aus dem Stadtarchiv und der Kunsthalle. „Gefunden“ hat sie der Wahl-Bielefelder auch aufgrund seiner langjährigen Arbeit im Historischen Museum – er gehörte bereits 1990 vor der Eröffnung zum Team, das ein Konzept für das Haus entwickelte. „Im Prinzip ist die Ausstellung auch die Frucht meiner langen Tätigkeit hier. Im Laufe der Jahre bin ich auf viele Sachen gestoßen und musste mit der Recherche nicht bei null anfangen.“

Wären die Exponate chronologisch geordnet, müssten sie übrigens mit der ersten bildlichen Darstellung der Stadt 1612 beginnen, die als Folie für die Sensationsmeldung eines Erdbebens in der Region diente. Doch Dr. Gerhard Renda hat einen anderen Weg gewählt und thematische Schwerpunkte gesetzt. Die Themenfelder reichen von „Panorama“ über „Wahrzeichen“ und „Souvenirs“ bis zu „Alt-Bielefeld“. „Dieser Sammelbegriff hat sich vor dem 1. Weltkrieg herausgebildet“, erklärt der Kurator. „Er hat mit den Umbrüchen durch Industrialisierung und Urbanisierung zu tun. Angesichts von Lärm, Hektik und Schmutz durch die Industrie wuchs im Bürgertum der Wunsch nach einer Rückbesinnung auf die Natur und den Schutz des Ortsbildes, der mit nostalgischen Gefühlen verbunden war. Typisch für diese Zeit sind bestimmte Blickwinkel der Altstadt.“



Unbekannter Künstler, Bielefeld von Westen, um 1850, Öl auf Leinwand



**Karl Martin Holzhäuser,**

**FUCK OWD, Kamerafotografie, 1982**

Künstler der „Bielefelder Moderne“, wie Peter August Böckstiegel, Hermann Stenner und Victor Tuxhorn, entdecken jene krummen Fachwerkwinkel und -gassen, die malerische Motive bieten. Übrigens eine Perspektive, die auch Dr. Gerhard Renda selbst gefällt. „Ich mag alte Städte, wo man flanieren und immer wieder viele Details entdecken kann. Da ist Bielefeld durch die Kriegszerstörung benachteiligt. Aber sehr schön finde ich den Durchgang an der Jodokuskirche, der zum Klosterplatz führt.“

Ganz anders dagegen die Ansichten zum Themenfeld „Industriestadt“. Auch wenn der Ausstellungsmacher kein Lieblingswerk hat, ist er hier von der künstlerischen Ausdruckskraft des „Gaswerks“ von Ernst Sagewka begeistert: „Das ist eine farbliche Explosion.“ Industrieschornsteine, Rauch, Fabriken und die Eisenbahn schreien allerdings geradezu nach einem Gegenentwurf, den die „Idylle“ mit scheinbar intakten Dörfern wie Dornberg und Schildesche zeichnet.

Auf das Kapitel „Zerstörung“, was sich sowohl auf den Krieg als auch auf den Wiederaufbau als autogerechte Stadt bezieht, folgen als Abschluss die „Visionen“. Hier geht es um Bauten und Projekte, die nicht realisiert worden sind, aber das Stadtbild wesentlich verändert hätten. „1971 gab es zum Beispiel einen Plan für eine Terrassensiedlung, die den Pass des Teuto überbauen sollte. Dann wäre der OWD durch die Siedlung unten durchgefahren.“ Wer weitere erstaunliche Ansichtssache(n) sucht, wird in der Ausstellung garantiert fündig.

➔ 29. Mai bis 2. Oktober, Historisches Museum

# handmade

## 11. – 12. JUNI 2022

### AUSSTELLUNGSHALLE BIELEFELD

Ausstellerliste, Workshops und aktuelle Infos rund um Corona gibt es online!  
Tickets zum Vorzugspreis schon jetzt sichern! Online oder im stationären Vorverkauf.



[www.handmade-messe.info](http://www.handmade-messe.info)

## Tag der Gärten & Parks

IN WESTFALEN-LIPPE



Buntes  
Programm  
entdecken

11.-12. JUNI 2022

Private Gärten und öffentliche Parks laden Sie zu einem Besuch ein.  
Alle Informationen auf [www.gaerten-in-westfalen.de](http://www.gaerten-in-westfalen.de)

gefördert vom:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**

# **CAMPUS**

# **FESTIVAL**

# **BIELEFELD**

DAS LEBEN FEIERN

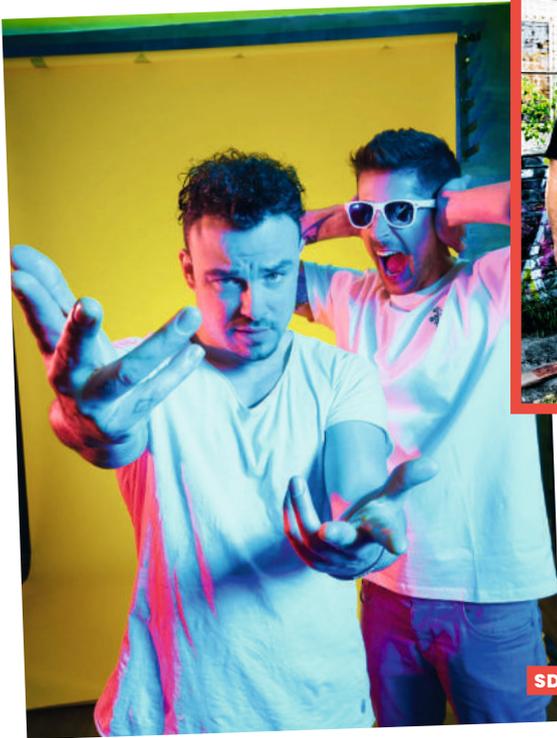


Zwei Jahre war es verdächtig still auf dem Campus, aber am 16. Juni ist es endlich wieder so weit: Das Campus Festival steigt mit so hochkarätigen Acts wie SDP, Querbeat, Leoniden, Schmyt und vielen anderen Musikern.

Das Bielefelder Open-Air-Festival gilt als größte Campus-Party der Republik. Ein Fest für alle, die richtig gute Live-Musik lieben.

 Eike Birck

 Stefan Saettele, Sascha HEKS  
Haubold, Rikkart,  
Speed-Date\_Credits



**W**ie zuletzt im Jahr 2019 werden sich mehr als 25 namhafte Music-Acts, Newcomer-Bands, DJs und regionale Musikerinnen und Musiker die Klinke in die Hand geben. Die ersten Künstlerinnen und Künstler für das Line-up stehen bereits fest.

Als Headliner für 2022 hat das angesagte Allround-Musiker-Duo „SDP“ zugesagt. Die Berliner schossen mit ihrem aktuellen Album „Die unendlichste Geschichte“ auf Platz eins der deutschen Charts und werden im kommenden Jahr Teil der beliebten Musik-TV-Show „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ sein. Mit über 390 Mio. Views auf YouTube, unzähligen Headliner-Slots auf allen großen Festivals und dem Status „eine der erfolgreichsten deutschen Bands im Streaming-Bereich“ darf sich Bielefeld auf die selbst ernannte „bekannteste unbekannteste Band der Welt“ freuen. Darüber hinaus sind für das Campus-Festival bestätigt: die 13-köpfige Brasspop-Band aus

Bonn „Querbeat“, die Kieler Indie-Rocker von „Leoniden“ sowie die deutsche Rapperin „Haiyti“ aus Hamburg und der Deutsch-Pop Newcomer „Schmyt“. An den Turntables gibt sich zusätzlich noch das deutsche Produzenten- und DJ-Duo von AKA AKA die Ehre.

Das Campus Festival Bielefeld fand 2015 zum ersten Mal statt. Ins Leben gerufen wurde es als Kooperation der Universität Bielefeld, der Fachhochschule Bielefeld, der Bielefelder Marketing und der Bielefelder Konzertagentur Vibra. Ziel war es, das neu entstandene Campus-Gelände zwischen Universität Bielefeld und Fachhochschule Bielefeld nicht nur als einen der modernsten Wissenschaftsstandorte Deutschlands, sondern auch als kulturellen Mittelpunkt studentischen Lebens erfahrbar zu machen. Rock, Pop, Hip-Hop, Elektro, Punk und Poetry-Slam locken seither regelmäßig über 15.000 Besucher auf das Gelände. ✓

## TICKET-INFOS

Sämtliche Ticket-Kategorien sind online unter [www.adtticket.de/Campus-Festival-Bielefeld.html](http://www.adtticket.de/Campus-Festival-Bielefeld.html) erhältlich sowie in der Tourist Information (Niederwall 23) und bundesweit an allen bekannten VK-Stellen. Studierende der Universität und der Fachhochschule Bielefeld erhalten ermäßigte Tickets für 20 €. Studierende aller anderen Hochschulen, Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte von Uni und FH erhalten ebenfalls rabattierte Tickets für 27 €. Schnell sein lohnt sich, denn die Stückzahl der ermäßigten Tickets ist limitiert. Alle anderen Interessierten haben die Möglichkeit, Tickets für 35 € zu erwerben. Alle Ticket-Preise zzgl. Gebühren.

### Apropos Corona:

Die gute Nachricht: Die alten Campus-Festival-Tickets (2020 & 2021) behalten für 2022 ihre Gültigkeit. Und sollte der Festival-Termin pandemiebedingt abgesagt werden, so wird das Geld für gekaufte Tickets erstattet.

**Alle Infos:** [www.campus-festival-bielefeld.de](http://www.campus-festival-bielefeld.de)

## I Start Counting

Re-Fused & Rejected

Bei I Start Counting habe ich immer das Gefühl, dass es David Baker und Simon Leonard ein Leichtes wäre, die perfekte Pop-Perle locker aus dem Ärmel zu schütteln, aber irgendwie scheinen sie auf den Ruhm verzichten zu wollen. Und so finden wir nun auf Re-Fused & Rejected zahllose Beispiele, bei denen es den beiden Briten wohl eher um originelle Sounds denn um kommerziellen Erfolg zu gehen scheint. „Talk about the weather“ zum Beispiel beginnt wie der typische Popsong der 80er Jahre, der warme Gesang umschmeichelt vom Korg Synthesizer und der Rhythmusmaschine, bis im Refrain dann plötzlich und unerwartet die

ganze Songstruktur aufgebrochen wird. Das ist auch gut so, denn einfach kann jeder. (R.R.)



## NIE WIEDER KRIEG

### Tocotronic

Nie wieder Krieg

Die traurige Aktualität im Titel hat nichts mit Panzern und Kurzstreckenwaffen zu tun, sondern die vier Hamburger Berufsjugendlichen widmen sich dem inneren Krieg. Jenen Kampf, den jeder von uns auszufechten hat – jeden Tag, immer wieder aufs Neue. „Nie wieder Krieg in dir/ in uns/ in mir“, so endet der Titelsong. Tocotronic finden hier wieder mehr zu ihren Wurzeln zurück, weniger Pop, dafür dreckige Gitarren, dröhnende Verstärker, polterndes Schlagzeug. Auch wenn wir leider kein neues „Freiburg“ oder „Drüben auf dem Hügel“ zwischen den neuen Titeln finden, so ist es doch das überzeugendste Album seit langem, eins, das auch mal wieder Fans der ersten Stunde begeistern dürfte. (R.R.)



Foto: Chris Schwarz

## GRANDIOS

### Casper

**Alles war schön und nichts tat weh**

Rumms, fast fünf Jahre nach der Veröffentlichung seines letzten Albums haut der als Benjamin Griffey geborene Musiker dieses Ding raus, druckvoll, wie wir es von ihm gewohnt sind. Weiterhin irgendwo im Grenzgebiet zwischen Rock, Pop, Indie und Rap bewegt sich der Ostwestfale mit schlafwandlerischer Sicherheit, kombiniert munter die Genres miteinander, erstaunlich, wie gut diese Mischung funktioniert. Unser aller Lieblingsstadt besingt er dann in „Lass es Rosen für mich regnen“, so setzt er dem Jahnplatz, dem Falkendom und auch der SchücoArena ein gesangliches Denkmal. Unterstützt wird er bei diesem Titel von „Provinz“ und Lena Meyer-Landrut, die mit ihrer Stimme einen schönen Kontrapunkt zu seinem Gesang bildet, bei dem ich mich ja immer wieder frage, ob der Mann sich jetzt nicht mal räuspern müsste. Ein Album wie ein Presslufthammer, garniert mit Streichern und Klavier, lebensfroher, abwechslungsreicher und vielfach unerwarteter als seine bisherigen Werke. (R.R.)

### In memoriam /

#### Jazz Butcher / The Highest in the Land

„Als wir mit The Jazz Butcher angefangen haben, ging es auf jeden Fall darum, eine Außenseiterrolle einzunehmen. Wir hatten auch nie vor, Profimusiker zu werden. Aber die Leute haben uns immer wieder Auftritte an netten Orten angeboten, also haben wir einfach weiter gemacht“, soll Songwriter Pat Fish mal gesagt haben. „Death Dentist“ war der erste Song, den ich 1986 von ihm und Gitarrist Max Eider hörte, und jetzt ist mit „The Highest in the Land“ das definitiv letzte Album erschienen, da Fish im vergangenen Oktober verstarb. Er hat uns großartige letzte Songs hinterlassen, abwechslungsreich zwischen melodischem Gitarren-Pop der Extraklasse, Angejazztes und natürlich auch wieder Lieder mit treibenden Folkelementen – und großartigen Lyrics. (E.B.)



# MONUMENTAL

Joachim Witt

Rübezahls Reise

Wer noch den „Goldenen Reiter“ im Ohr hat, wird überrascht sein. Statt simpler Rhythmen erklingen beim krönenden Abschluss der Rübezahl-Trilogie Klangwelten, die die ganze Klaviatur der Emotionen bedienen. Kraftvolle und gewaltige

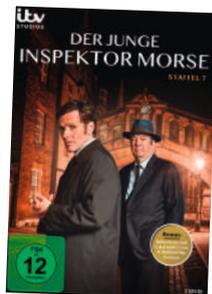


Akkorde, die die düstere, zuweilen kratzige Stimme von Joachim Witt stimmungsvoll untermalen bis zu sanfteren Synthesizer-Klängen, die an die melancholische Seite appellieren. Eine höchst fantasievolle musikalische Reise, der sich der geeignete Hörer nur schwer entziehen kann. (E.B.)

# HOCHKARÄTIG

Der junge Inspektor Morse

Auch in der siebten Staffel kann die englische Krimiserie nach Motiven des Bestsellerautors Colin Dexter ihr hohes Niveau halten. Ungeöhnliche Fälle, viel Zeitkolorit – mittlerweile sind die 70er angebrochen und es geht u. a. um Gleichberechtigung und Rassismus – und großartige Darsteller. Ein Jahr mussten die Fans auf die Fortsetzung warten und werden gleich doppelt beschenkt: Kurz nach der 7. erscheint bereits die 8. Staffel – die könnte allerdings die letzte sein. Also noch einmal tief eintauchen in die dunklen, mörderischen Seiten Oxfords und das Seelenleben des nicht minder düster gestimmten, desillusionierten Endeavour Morse. (S.G.)



# MUSIK 10 JAHRE

## KONTOR HERFORD



### JUBILÄUMS KONZERTE

Samstag, 30. April

Shakatak / Forum Marta Herford

Freitag, 6. Mai

Nina Attal / wohnzimmer (ex-Schiller)

Donnerstag, 19. Mai

Pat Metheny / Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld

Freitag, 26. August

Harald Martenstein liest, Clementi singt / lui.house

Samstag, 17. September

The Next Movement / lui.house

Freitag, 11. November

Maceo Parker / Forum Marta Herford

### OPEN-AIR KONZERTE

KÄTHE-ELSBACH-PLATZ

(Gegenüber dem Museum Marta Herford)

Freitag, 17. Juni

Mario Biondi

Samstag, 18. Juni

Rüdiger Baldauf's Trumpet Night feat. Laith Al-Deen

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen. Das gesamte Programm findet ihr unter [www.mk-herford.de](http://www.mk-herford.de)

WIR FEIERN  
MIT EUCH!



scannen & informieren

ZEHN  
JAHRE



Verschwenderisch pointiert

# HELLMUTH OPITZ

**E**rzählerischer sind sie geworden. Und länger. Worte, Gedanken, Bilder – sie fügen sich scheinbar mühelos aneinander. Verschwenderisch pointiert. „Der Hang zur Länge liegt vielleicht daran, dass es nicht nur darum geht, Reize wiederzugeben. Das geht auch flüchtig und knapp. Ich wollte es komplexer und mit mehr Inhalt, der gefasst werden will“, erklärt Hellmuth Opitz, der seine Gedichte in sieben Kapitel verortet. Und eins voranstellt. „Durch diese Flauschnacht“ ist auch eines der ersten Gedichte, die er für seinen neuen Gedichtband verfasste. Es erzählt von einer berauschten Wanderung während der Johannismacht. „Hauptsache die Laserpointer der Glühwürmchen leuchten dir heim“, schreibt er. Traumwandlerisch sicher sät er Metaphern, die aufgehen, über sich hinauswachsen und aus verschiedenen Welten zusammengebracht, ihre Kraft im neuen Kontext entfalten. Eine der Stärken des Bielefelder Lyrikers, der meist mit melancholischen Gedichten – ganz ohne ein festes Thema zu haben – einen neuen Schreibzyklus beginnt.

Liebesgedichte finden sich allerdings in jedem seiner Gedichtbände. „Die kann ich nicht beiseitelassen“, so Hellmuth Opitz. Und so erzählt er davon, wie die Liebe mitwächst, älter wird, wie der Alltag sie abschleift, aber auch von dem Versuch entgegenzusteuern. Er schaut noch mal hin, drückt im Zyklus „Hohelieder aus den Zeiten des hohen C“ auf die Repeat-Taste und räumt der Liebe ganz gegenwärtig auch im Hier und Jetzt ihren Platz ein.

Ebenso der Pandemie. Die Zeit, die die meisten in den eigenen vier Wänden verbracht haben und verbringen, beleuchtet Hellmuth Opitz in einem eigenen Kapitel. Überschriften mit „Im Stillstand rast die Veränderung“ fängt er das Gefühl dieser Zeit ein. Eine Zeit, die wie eingefroren erscheint. Ein Stillstand, der Wandel mit sich bringt. „Dreiviertel der Beschäftigten wechselten von jetzt auf gleich ins Homeoffice. Videokonferenzen statt persönlicher Kontakte sind die neue Normalität“, hebt Hellmuth Opitz auf eine von vielen Veränderungen ab. Mit „März. Und alles, was danach kam“ findet er in lyrischer Form Worte dafür: „Es war die Zeit, als die Termine aus den

„Wenn ich einen Gedichtband beendet habe, falle ich erst einmal in ein Loch“, sagt Hellmuth Opitz. So ging es dem Bielefelder Autor und Lyriker auch nach seinem im Sommer 2017 erschienenen letzten Band. „Knapp neun Monate habe ich gar nichts geschrieben.“ Jetzt ist sein neues Buch „Flauschnacht – Rauschnacht“ im Bielefelder Pendragon Verlag erschienen. Sein zehnter Gedichtband. Im Hardcover. 67 Gedichte stark.



Corinna Bokermann



Helga Schöning



**LESUNG: 20.4. BUCHPREMIERE,  
STADTBIBLIOTHEK, 20:00 UHR**

Musikalische Begleitung:  
Greyhound George mit Blues

Kalendern verschwanden, als wären sie mit Tinte geschrieben, die wie von Zauberhand auf einmal unsichtbar wird“. Seine Gedichte halten das Erstaunen und Erschrecken dieser Zeit fest. Ebenso wie gesellschaftliche Umbauten. „Nach Wochen der Isolation tritt man heraus und die Gesellschaft hat sich verändert“, so der Autor, der kritisch den Blick auf die Gesellschaft lenkt, den Umgang mit Abstand thematisiert, zuspitzt und feststellt: „Es gibt Skurrilitäten, da kann man durchaus Zynismus und Sarkasmus entfalten.“ Beispielsweise dann, wenn Unternehmen sich zuhauf Diversität, Nachhaltigkeit und Vielfalt auf die Fahnen schreiben und das „Gassiführen der eigenen Vorbildlichkeit“ längst zum probaten Mittel wird. Doch auch Trost, Zusammenhalt und Solidarität sind Stichworte der Pandemie. Und Begriffe, aus denen Opitz das Pathos rausnimmt. Pragmatisch und mit einer guten Portion Resilienz versehen, machen sie seine Gedichte zu einem Spiegel der Zeit. Die Welt im Umbruch. Vergangenes, das bis ins Heute reicht. Unter der Überschrift „Zurück von der Zeit- und Raumpatrouille“ schlägt der Bielefelder Brücken aus der Vergangenheit in die Gegenwart. „Ellerbrocksfeld“, früher ein Bauernhof mit Getreidefeld, in dessen Nachbarschaft er aufwuchs, ist heute ein Neubaugebiet und innerhalb einer Viertelstunde abgeschritten. Früher aber schien es ihm ein ganzes Universum. Auch die Wela-Frau ist längst Geschichte. Schwer bepackt mit Suppen, Pasten, Brühen und Soßen zog sie von Haus zu Haus. Hellmuth Opitz betrachtet die Vergangenheit nicht sentimental und pathetisch. Aber es sind durchaus sinnliche Eindrücke, für die er immer wieder Bilder voller Sprachmagie findet. Versteckt in winzigen Alltäglichkeiten. So, wie in „Die Industrialisierung der Singvögel“. Der Zyklus ist den gefiederten Bewohnern unserer urbanen Welt geschuldet. Und Hellmuth Opitz fordert dazu auf, sich, solange es noch geht, einmal diese Überdosis zu geben: „Sonntagmorgens, kurz vor fünf Uhr Frühling, einfach den Kopf nach draußen halten, in diese Luft voll Vogelstimmen.“ Eine, wie er sagt „Sakristei aus Gesang“, von der sich jeder selbst ein Bild machen kann. Denn Hellmuth Opitz trägt seine Gedichte immer wieder auch in der Natur vor und zwar im Rahmen von geführten ornithologischen Wanderungen.

## BUCHTIPP

Hellmuth Opitz  
Flausnacht – Rausnacht  
Pendragon Verlag, 20 €



BRING DEIN  
TRAINING  
AUF DAS  
NÄCHSTE  
LEVEL

Femina Women-Sports & Wellness-Center  
Alfred-Bozi-Str. 25 (Jahnplatz) | 33602 Bielefeld

Telefon: 0521 179444 | E-Mail: info@femina-bielefeld.de



5 Tage  
pro Jahr stehen  
Ihnen als Arbeit-  
nehmer:in zu.

Nutzen Sie Ihr Recht auf

## BILDUNGSURLAUB

Das Bildungszentrum HAUS NEULAND liegt in Bielefeld-Sennestadt, direkt am Teutoburger Wald. Hier erwarten Sie viele spannende Fortbildungen und Bildungsurlaube aus verschiedenen Themenbereichen.

### Berufliche Weiterbildung

Virtuelle Zusammenarbeit,  
Flexarbeit, Stressprävention,  
Krisenmanagement, Führungs-  
strategien, Moderation

### Politik und Gesellschaft

Nachhaltigkeit und Klimawandel,  
Mobilität, Medien, internationale  
Politik, politische Bildung aktiv  
mit Wanderungen und Radtouren



[www.haus-neuland.de/bildungsurlaub](http://www.haus-neuland.de/bildungsurlaub)

HAUS NEULAND  
Bildung neu entdecken. Seit 1949.

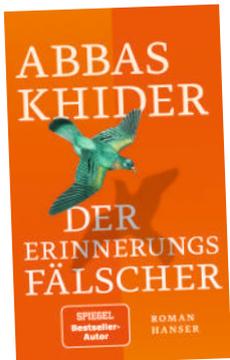
## BEWEGEND

Abbas Khider

Der Erinnerungsfälscher  
Hanser, 19 €

Die Geschichte seines Protagonisten Said Al Wahid ähnelt seiner eigenen: Im Irak verfolgt und gefoltert, findet er in Deutschland eine neue Heimat. Angekommen in einer neuen Welt, erlebt er alltäglichen Rassismus und träumt davon Schriftsteller zu werden. Doch das Gefühl seinen eigenen Erinnerungen nicht trauen zu können, hemmt ihn. Als seine Mutter stirbt, reist Said nicht nur zurück ans Sterbebett seiner Mutter nach Bagdad, auch seine Erinnerungen brechen bruchstückhaft auf. [Biografie, Realität und](#)

[Fiktion fließen in Khiders neuem Roman zusammen.](#) Poetisch, bewegend und mit erstaunlicher Leichtigkeit. (C.B.)



## Befreiend

Frauke Tüttlies /  
Der geworfene Apfel  
Transit, 16 €

Welchen Zwängen ein junges Mädchen unterliegt, das in einer streng christlichen Familie aufwächst, zeigt diese kleine Novelle. Der Großvater ist das Oberhaupt dieser an eine Sekte gemahnende Gemeinschaft und er achtet schwer darauf, dass keine losen Sitten einreißen. Als die Großmutter verstirbt, wendet sich der Großvater jedoch einer altjüngferlichen Tante zu. Das Mädchen beobachtet ihn eines Tages, wie er sie küsst. Als der die unfreiwillige Zeugin bemerkt, wirft er ihr einen Apfel zu mit den Worten, dass dies ihr Geheimnis bleibe. Das streng geformte Weltbild des Mädchens ist fortan durcheinandergewirbelt. [Eine federleichte Novelle über den Gewinn innerer Freiheit](#), bisweilen etwas raffend und handlungsgetrieben erzählt. Man wünschte sich, dass die Autorin mehr auf ihre poetischen Stärken vertraute. Die hat sie zweifellos. (H.O.)



## LEBENSKLUG

Grégoire Delacourt / Die wärmste aller Farben  
Atlantik, 22 €

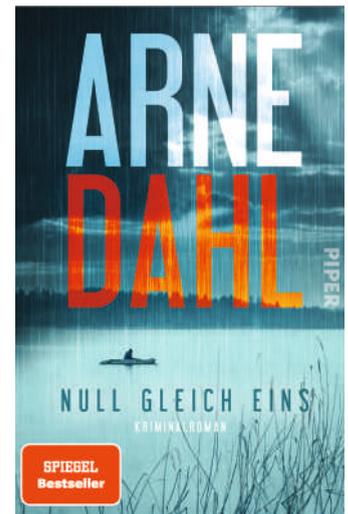


Dem Autor gelingt ein kleines Kunststück: In den überschäumenden Zorn der Gelbwesten, die mit ihren Protesten Frankreich in Atem halten, kann er sich – und seine Leser\*innen – ebenso hineinversetzen wie in die Gefühle eines sensiblen Jungen mit Asperger Syndrom. Noch dazu verknüpft er beides zu einer runden [Geschichte über allzu menschliche Ängste, Wünsche und Hoffnungen](#) und völlig unterschiedliche Möglichkeiten, die Welt wahrzunehmen. (S.G.)

## Ungeheuerlich

Arne Dahl / Null gleich eins / Piper, 17 €

In dem packenden Abschluss der Krimi-Reihe um Blom, Berger und Deer wirft Arne Dahl noch mal alles in die Waagschale, was das Genre zu bieten hat. [Es geht es um vier Morde für die Unsterblichkeit und eine Rache, die alle Vorstellungskraft übersteigt.](#) Am Fünften eines jeden Monats findet die Stockholmer Polizei in den Schären eine Leiche. Die Fundorte weisen starke Ähnlichkeit auf, nicht jedoch die Mordmethoden. Kommissarin Desiré „Deer“ Rosenkvist, die mit der gewaltsamen Amputation ihres Beines schwer zu kämpfen hat, sieht einen Zusammenhang – wird aber von oberster Stelle zurückgepfiffen. Aber warum? Sie widersetzt sich den Anweisungen, wird suspendiert, aber gibt nicht auf. Zusammen mit Sam Berger und Molly Blom entwirrt sie ein größtenwahnsinniges Geflecht. (E.B.)



## (Alters-)Weise

Helge Timmerberg / Lecko mio /  
Piper, 20 €

Der in Bielefeld aufgewachsene Reisejournalist kann Betrachtungen aus aller Welt. Aber kann er auch über das Alter schreiben? Er kann – und wie. [„Siebzig werden“ vereint erhellende Betrachtungen mit einem großen Lesespaß.](#) Es geht um unliebsame Zahnarztbesuche, das Rauchen und andere Laster, Frauen, Beziehungen und natürlich um die ungebrochene Lust am Reisen und Leben. Und ganz nebenbei gibt es verblüffend offene Einblicke in die Seele und das Denken von einem der besten Reisebuchautoren, die unser Land aufzubieten hat. (E.B.)



## Nahbar

Martin Suter / Einer von euch  
Diogenes, 22 €



Es ist ein Bild, das um die Fußballwelt ging – Bastian Schweinsteiger auf dem Rasen des Maracana-Stadions in Rio. Mit einem Cut unter dem rechten Auge, gekämpft bis zum Umfallen und endlich Weltmeister. Wer aber ist dieser Bastian Schweinsteiger eigentlich, den zu Beginn seiner Karriere alle Schweini nannten? Martin Suter hat ihn getroffen und einen großartigen Roman über den WM-Helden geschrieben. Wahres und fast Wahres aufgeschrieben. Entstanden ist das Bild einen sehr nahbaren Menschen, der trotz seines Erfolgs scheinbar nie die Bodenhaftung verloren hat und der Roman ist zudem eine berührende Liebesgeschichte, die den Mannschaftssportler mit der ehemaligen Nr. 1 im Tennis Ana Ivanović verbindet. (E.B.)

## BÖSE

Lars Lenth / Der böse Wolf von Østerdalen  
Limes, 20 €

Der norwegische Autor hat eine ganz besondere Art, aktuelle Themen in richtig gute Spannungsromane einzuflechten – gewürzt mit einer ordentlichen Prise schwarzen Humors. In den entlegenen Wäldern von Østerdalen stirbt eine Frau, nachdem sie von einem Rudel Wölfen angegriffen wurde. Der Vorfall macht landesweit Schlagzeilen und es entbrennt ein erbitterter Streit zwischen Hassern und Freunden der Tiere, die unerwartet – und jenseits der Grenze der Legalität – Unterstützung von dem kompromisslosen Einsiedler Rino Gulliksen erhalten. Rinos Kumpel, Anwalt Leo Vangen, macht sich auf den Weg nach Südnorwegen, um Schadensbegrenzung zu betreiben. Aber kann er ein Blutbad zwischen Wölfen, Wolfshassern und Wolfsfreunden zu verhindern? (E.B.)



# GÖNN' DIR EINE AUSZEIT

## SALON HOBERGE

Dornberger Str. 276  
33619 Bielefeld  
Tel.: 0521 5225800

&

## SALON LOHMANNSHOF

Kreuzberger Str. 21  
33619 Bielefeld  
Tel.: 0521 105777



**AUTHENTIC  
BEAUTY  
CONCEPT**

glamstyle

## BONIFATIUS

DRUCKEREI | HANDEL | MEDIENGESTALTUNG | VERLAG



**Effizient  
und  
nachhaltig!**



Bonifatius GmbH

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Artur Benz  
Fon 05251 153-327 | artur.benz@bonifatius.de  
Karl-Schurz-Straße 26 | 33100 Paderborn  
www.bonifatius.de

# BIELEFELDER STADTMEN SCHEN

*In einer quirligen Metropole trifft man auf spannende Menschen, die das Stadtleben durch ihr engagiertes Tun bereichern. Wir stellen einige von ihnen vor.*



Corinna Bokermann, Stefanie Gomoll



© Quasselstrippen

## Leonie Riedke (21) & Merle Peters (22) Quasselstrippen

Ob Tierschutz, Serienempfehlungen, Stress, Erwachsenwerden oder Dorf- versus Stadtleben – ihnen geht der Gesprächsstoff nicht aus. Das brachte die beiden Bielefelderinnen auf eine Idee: Anfang des Jahres starteten sie als „Quasselstrippen“ mit einem eigenen wöchentlichen Podcast durch. „Wenn wir uns treffen, quatschen und diskutieren wir oft stundenlang über alle möglichen Themen, die uns bewegen

und inspirieren“, sagt Lehramtsstudentin Leonie Riedke. „Da wir selbst große Podcast-Fans sind, wollten wir unsere Gedanken teilen und über Themen sprechen, die unserer Meinung nach zu wenig Gehör in der Öffentlichkeit finden – und haben angefangen, unsere Gespräche aufzunehmen.“ Die jungen Bielefelderinnen hatten keinerlei Vorerfahrung und haben den Sprung ins kalte Wasser gewagt. „Natürlich braucht es in erster Linie Mut, frei und flüssig reden zu können“, sagt Industriekaufrau und BWL-Studentin Merle Peters. „Auch die technischen Grundlagen haben wir uns selbst angeeignet und freuen uns, dass die ersten Folgen so gut ankommen.“ Für 2022 ist das Ziel der beiden klar: „Wir möchten mit unserem Podcast noch mehr Menschen erreichen, inspirieren und zum Diskutieren anregen und hoffen, dass unsere Community weiter so toll wächst, wie in den ersten Monaten.“ ✓

**TIPP:** Den Podcast gibt es auf vielen gängigen Streaming-Plattformen sowie auf Instagram unter [quasselstrippen\\_der.podcast](#).



© Deutsche Stiftung Denkmalschutz

## DR. EMANUEL HÜBNER (44) Ortskurator Bielefeld der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Denkmalschutz ist Ehrensache. Auch für Emanuel Hübner. Er ist seit diesem Jahr das „Gesicht“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Bielefeld. Der in Bielefeld geborene und in Ostwestfalen aufgewachsene Historiker und Studienrat studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Klassische Archäologie, Alte Geschichten und Ur- und Frühgeschichte auf Magister und im Lehramtsstudium die Fächer Geschichte und Geographie. Doch damit nicht genug. Nach seinem Studienabschluss 2007 sattelte er noch einen Studiengang Denkmalpflege an der TU Berlin auf. Die Abschlussarbeit über ein denkmalgeschütztes Gebäude des Olympischen Dorfes aus dem Jahr 1936 nahe Berlin geriet ihm dann zur Doktorarbeit. Nun über das gesamte Olympische Dorf. Zeitgleich arbeitete er von 2007 bis 2020 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Münster. Inzwischen ist er wieder in seine Heimatstadt zurückgekehrt und unterrichtet an einem Herforder Gymnasium. „Ich bin davon überzeugt“, so der promovierte Historiker, „dass die Vergangenheit unsere Gegenwart in hohem Maße prägt. Dies gilt insbesondere für die aus der Vergangenheit erhaltenen baulichen Relikte. Sie sind eindruckliche Identifikationsangebote in der Gegenwart und sollen es auch in der Zukunft sein. Es gilt, sie deshalb zu schützen und für die Zukunft zu erhalten.“ Für ihn ist dies Motivation, die Arbeit der DSD ehrenamtlich zu unterstützen. Das neu eingerichtete Ortskuratorium in Bielefeld ist übrigens eins von über 80 bundesweit. Sie organisieren u. a. Ausstellungen, Vorträge, Führungen und Konzerte, informieren über die Arbeit und unterstützen Denkmale durch Benefizveranstaltungen. ✓

## Jutta Geisler (65)

*Inhaberin Factory Kommunikation*

Sinnstiftend Zeit zu investieren, füllt sie aus und bestimmt seit Pandemiebeginn einen Großteil ihrer Aktivitäten. Jutta Geisler engagiert sich bei der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut e.V. „Durch einen Facebook-Aufruf bin ich auf die Anstrengungen der Stiftung aufmerksam geworden“, erklärt die Bielefelderin, die sich spontan entschloss, selbst mit anzupacken und zu helfen. Und so lieferte sie im Rahmen der solidarischen Coronahilfe im ersten Lockdown Lebensmittel an Bedürftige aus. Mittlerweile gehört sie zum Projektleitungsteam und auch das Aufgabenspektrum hat sich – wie die Pandemie selbst – verändert. Mittlerweile umfasst die Hilfe weit mehr als das Sammeln von Lebensmittelspenden, es geht auch um Hilfen für ältere Menschen bei Arztbesuchen oder um die Organisation von Möbeln für Schwangere. „Eigentlich ist es die klassische Nachbarschaftshilfe“, so die 65-Jährige mit Blick auf das Netzwerk und die Community, die sich über die sozialen Medien organisiert. Durch den Krieg in der Ukraine ist jetzt auch die Unterstützung von Geflüchteten hinzugekommen. Das Spektrum reicht von Hilfen bei der Registrierung über die Beschaffung von Betten und Matratzen bis hin zu Shuttle-Diensten oder die Vermittlung von Übersetzer\*innen. „Wir haben auch eine kleine Kleiderkammer eingerichtet“, erzählt Jutta Geisler. „Die Hilfsbereitschaft ist angesichts der aktuellen Notlage groß. Wir bewegen etwas und das macht mich glücklich.“ ✓



© Privat

ADAC

## ADAC Fahrtraining Paderborn

Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V.



Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:

### ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn

Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn

Fon: (0 52 51) 87 888 78 Fax: (0 52 51) 87 888 79

Oder im Internet unter  
[www.adac-owl.de/sht](http://www.adac-owl.de/sht) [sht@adac-owl.de](mailto:sht@adac-owl.de)



## SCHLISSFÄCHER

ab  
**€ 9,90**  
im Monat

- 16 Jahre Bankfiliale
- 100% Diskretion
- flexibler Zugang
- VdS zertifiziert
- kein Bankkonto erforderlich

**!-NEU-!**  
**KUNDEN!**  
1 Monat gratis

[www.safe-in-dornberg.de](http://www.safe-in-dornberg.de)

im **SHOP** in Großdornberg

Telefon: 0521 / 92 37 97 938

# BIELEFELDER STADTMEN SCHEN



© Stefanie Gomoll

## **Simone Sandroni (53)** *Tanzchef des Theaters Bielefeld*

Immer in Bewegung bleiben, bloß nicht in der Komfortzone verharren. Diese Devise scheint für Tänzer\*innen und Choreograph\*innen ganz besonders zu gelten. So hat es sein Vorgänger Gregor Zöllig gehalten, und so hält es jetzt auch Simone Sandroni. Seit 2015 ist der Italiener Chefchoreograf und Leiter von TANZ Bielefeld. Seine siebte Spielzeit ist zugleich die letzte. „Ich bin dankbar und glücklich über meine lange Zeit hier in Bielefeld und über die kontinuierliche, erfolgreiche Arbeit mit so talentierten Tänzer\*innen und einem tollen Team“, so Simone Sandroni. „Nun ist der Zeitpunkt gekommen, an dem ich weiterziehen möchte.“ Das Publikum hätte ihn sicherlich gerne daran gehindert, denn die zahlreichen Produktionen des Tanzchefs haben immer wieder begeistert. Seine mitreißenden Choreografien zeichnen sich durch Humor, Leichtigkeit und gleichzeitig einen starken physischen Ausdruck sowie das Ausloten der mentalen und körperlichen Grenzen der Tänzer\*innen aus. Damit ist es Simone Sandroni in den vergangenen Jahren gelungen, das Renommee der Bielefelder Tanzsparte weit über die Grenzen der Stadt hinaus zu festigen. Wohin es den sympathischen Choreographen ziehen wird, stand bei Redaktionsschluss übrigens noch nicht fest. Sicher ist dagegen, dass die Bielefelder\*innen seine ganz eigene Handschrift vermissen werden. ✓

**UNSER TIPP:** Mit „A F\*\*\*ing Crazy Show About the Madness of the Stage“ feiert am 13. Mai Simone Sandronis letzte Produktion in Bielefeld Premiere.

Mehr lesen über den Inhalt  
des Stücks *im Netz* unter  
[mein-bielefelder.de](http://mein-bielefelder.de)



© Arne Ruis

## **CHRISTINE RUIS (65)** *Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin*

Manchmal werden Wünsche wahr. Und manchmal muss man zurückblicken, um das zu bemerken. Ganz konkret hat Christine Ruis im 1985 erschienenen Buch „Theater des Zorns und der Zärtlichkeit“ über das Theaterlabor geblättert, für das sie interviewt wurde. „Damals war ich als Pädagogin Quereinsteigerin, und konnte noch nicht ahnen, was mein Weg sein würde. Aber was ich formuliert habe – einen eigenen Stil finden, Sachen machen, hinter denen ich voll und ganz stehe –, ist in Erfüllung gegangen.“ „Was will ich eigentlich?“ Diese Frage hat Christine Ruis auch bei ihrer aktuellen Produktion „Irgendwo ... Frau Melperts vermisst die Welt“ umgetrieben. In dem Stück geht es der Wahl-Bielefelderin nicht darum, sich als Schauspielerin zu beweisen, sondern Themen wie die Liebe zur Natur und den Klimawandel erlebbar zu machen. „Meiner Einschätzung nach ist die Zuspitzung des Klimawandels nicht mit rationalem Erfassen der Probleme zu beheben“, unterstreicht Christine Ruis. „Es braucht den Bezug zur Natur im Fühlen und Denken. Mit meiner Kunstfigur, der Landvermesserin Frau Melperts, möchte ich Menschen dazu verführen, draußen zu sein. Ich gebe ihnen die Chance, etwas zu verhandeln, was draußen auch sinnlich spürbar ist. Das würde auf einer Bühne nicht funktionieren.“ Ihr Resümee: „Das rationale Erfassen reicht nicht, ich muss es spüren. Und dazu möchte ich mit dem Theaterstück ein kleines bisschen beitragen.“ ✓

**UNSER TIPP:** Die nächsten Termine und Spielorte finden sich auf [www.schalkin.de](http://www.schalkin.de)

# MACH MIT!

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt? Du hast ein Faible fürs Schreiben? Du arbeitest vielleicht schon an einer Schülerzeitung oder einem Uni-Magazin mit? Du gehst mit offenen Augen durch die Stadt und denkst: Darüber müsste im BIELEFELDER dringend berichtet werden?

Dann melde Dich bei uns!

[info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de)

## IMPRESSUM

19. Jahrgang | 209. Ausgabe

## Bielefelder

[www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de) | [www.tips-verlag.de](http://www.tips-verlag.de)

**Herausgeber:** Tips-Verlag GmbH

**Geschäftsführung:**

Sigrid Förster, André Mielitz  
Goldstraße 16-18 · 33602 Bielefeld  
Postfach 10 28 73 · 33528 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 32 56-0

Anzeigen: 9 32 56-10

Redaktion: 9 32 56-41

Fax: 9 32 56-99

E-Mail: [info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de)

Anzeigen: [anzeigen@tips-verlag.de](mailto:anzeigen@tips-verlag.de)

Redaktion: [redaktion@tips-verlag.de](mailto:redaktion@tips-verlag.de)

**Redaktionsleitung:**

Thomas Vollmar (V.i.S.d.P)

**Redaktion:**

Dr. Eike Birck, Corinna Bokermann,  
Stefanie Gomoll

**Mediaberatung:**

Sigrid Förster, Astrid Lonnemann,  
André Mielitz, Dirk Mrkwa,  
Nina Wehmeier

**Administration:**

Pia Engelbrecht, Julia Tawalalli,  
Lynn Vorher

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Hellmuth Opitz, Ralf Rissmann,

**Druck:** Bonifatius Druck GmbH,  
Paderborn

**Produktion:** Artgerecht  
Werbeagentur GmbH  
([www.artgerecht.de](http://www.artgerecht.de))

**Art Direction:**

Sarah Bröcker, Alicia Retemeier,  
Patrizia Roffino

**Vertrieb:** Eigenvertrieb über  
Geschäfte des Einzelhandels,  
gastronomische Betriebe,  
Freizeiteinrichtungen, Un-  
ternehmen, Bürgerberatung,  
Verkehrsverein, Touristinfor-  
mation sowie bei besonderen  
Veranstaltungen und Messen

**Hinweis:** Der Bielefelder  
erscheint quartalsweise  
zum 01.04.2022, 01.07.2022,  
01.10.2022, 01.01.2023. Die  
Urheberrechte der Artikel,  
Fotos und Annoncenwürfe  
bleiben beim Verlag. Der Nach-  
druck ist nur mit schriftlicher  
Genehmigung des Verlages  
gestattet. Keine Gewähr für  
unverlangt eingesandte Fotos  
und Manuskripte. Zur Zeit gilt  
die Anzeigenpreisliste Nr. 1. Sie  
wird auf Wunsch zugesandt.  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion  
wieder. Veranstaltungshinweise  
im Rahmen unseres Veranstal-  
tungskalenders sind kostenlos.  
Programmangaben sind ohne  
Gewähr.

**Bankverbindung:**

Sparkasse Bielefeld  
SPBIDE33XXX  
Kto.-Nr. 134510

Deutsche Bank  
DEUTDE33XXX  
Kto.-Nr. 029826500

## Wir suchen Dich!

## AUSBILDUNG MARKETING- KOMMUNIKATION (m/w/d)

### SO SIND WIR:

Wir bieten eine zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Ausbildung in einem kreativen Team sowie eine offene und kollegiale Unternehmenskultur, in der Engagement und Eigeninitiative gelebt werden.

### DEINE AUFGABEN:

Du erhältst einen umfassenden Einblick in die Marketing-abläufe unseres Verlags und unterstützt das Projektmanagement sowohl bei der Planung, Organisation und Magazinentwicklung als auch bei der Kommunikation mit unseren Kunden. Auch im Bereich Content Management stehst du uns bei der Aufbereitung von digitalen Inhalten für unsere Websites und Social Media zur Seite. Du wirst Teil unseres Teams und übernimmst zunehmend eigene Projekte. Darüber hinaus lernst du weitere Abteilungen und Prozesse in einem Verlag kennen.

### SO BIST DU:

Du interessierst dich für Themen rund um Bielefeld (Freizeit, Events, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft)? Du stellst dich gerne neuen Herausforderungen, bist aufgeschlossen, kontaktfreudig, kommunikativ, zeigst Eigeninitiative und arbeitest gerne im Team? Dann bist du bei uns genau richtig!

### ÜBER UNS:

Seit über 40 Jahren versorgen wir die Menschen in Bielefeld mit Themen, die die Menschen in Bielefeld bewegen und unsere Stadt beleben. Im Herzen der Bielefelder Altstadt entwickeln wir unser Print- und Online-Angebot stetig weiter.

### INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine vollständigen  
Bewerbungsunterlagen per Mail oder per Post an:

Tips Verlag GmbH

Julia Tawalalli

Goldstraße 16-18

33602 Bielefeld

[julia.tawalalli@tips-verlag.de](mailto:julia.tawalalli@tips-verlag.de)

# TIPS | VERLAG

**Tips-Verlag GmbH**

Goldstraße 16-18 | 33602 Bielefeld

[info@tips-verlag.de](mailto:info@tips-verlag.de) | [www.tips-verlag.de](http://www.tips-verlag.de) | [www.mein-bielefelder.de](http://www.mein-bielefelder.de)

# MEHR KITT SEIN

**W**oher kommt der Impuls, ein Ehrenamt auszuüben? Was ist die Motivation derer, die ohne angemessenen finanziellen Ausgleich, also quasi unentgeltlich, für andere tätig sind? Ich weiß es nicht. Mir geht es da wie meinem poetischen Hausgötzen Gottfried Benn, der in seinem Gedicht „Menschen getroffen“ von Menschen erzählt, die schüchtern sind und in bescheidenen Verhältnissen groß wurden. Menschen, „die mit Eltern und vier Geschwistern in einer Stube/ aufwuchsen, nachts, die Finger in den Ohren,/ am Küchenherde lernten,/ hochkamen, äußerlich schön und ladylike wie Gräfinnen/ und innerlich sanft ...“ Das Gedicht endet mit den legendären Versen: „Ich habe mich oft gefragt und keine Antwort gefunden, woher das Gute und das Sanfte kommt,/ weiß es auch heute nicht und muß nun gehen.“// Die Ratlosigkeit des Dichters kann ich gut nachvollziehen. Mich erinnern Menschen, die ein Ehrenamt aktiv ausüben, oft an die Menschen in Benns Gedicht. Aber auch da gibt es ganz verschiedene Typen. Ehemalige Politiker oder Manager zum Beispiel, die sich nicht mit dem öffentlichen Bedeutungsverlust abfinden können, der den Abschied aus dem Beruf nun mal begleitet

und deshalb Ehrenämter sammeln wie Briefmarken, um das vor sich selbst zu kaschieren. Die sind nicht gemeint. Gemeint sind Menschen, die in akuten Notlagen in ihrem Engagement für andere über sich hinauswachsen, zum Beispiel in der Ukraine-Krise. Ich selbst wurde Augen- und Ohrenzeuge in einem Café, wo eine in Bielefeld recht bekannte Frau (Namen nenne ich jetzt nicht), politisch, medial und kulturell exzellent vernetzt, mit Freunden zusammensaß. Permanent erreichten sie Anrufe, es ging um die spontane Organisation von Unterbringungsplätzen und sie schaltete und waltete fast wie ein General an seinem Tisch mit Landkarten. Mitten im Café. Ein wahres Organisationswunder.

Aber fast noch mehr bewundere ich Menschen, die ihre ehrenamtliche Arbeit im Windschatten öffentlicher Aufmerksamkeit tun, etwa die Frauen, die unter dem merkwürdig altertümlichen Namen „Grüne Damen“ in Krankenhäusern tätig sind und dort Patienten besuchen und betreuen, denen es schlecht geht. Was in Corona-Zeiten leider kaum möglich war. Ebenso verdienen die ehrenamtlichen Helfer an den diversen Tafeln meine uneinge-

schränkte Hochachtung. Sie werden täglich mit den gesellschaftlichen Verwerfungen von Armut und prekärer Existenz konfrontiert. Bewundernswert auch all jene, die für ihren Kirchenkreis seit Jahrzehnten Basare für wohltätige Zwecke auf die Beine stellen. Oder Menschen, die für ihre Nachbarschaft aus älteren Leuten einmal in der Woche ein simples Kaffeekränzchen organisieren. Es ist oft das kleine Engagement im Stillen, es sind die einfachen Dinge, die minimalen Hilfen im Verborgenen, die den Unterschied ausmachen.

Klingt Ihnen zu pathetisch – irgendwie nach der Rede des Bundespräsidenten? Sie glauben gar nicht, wie egal das denjenigen ist, für die Sie sich engagieren. „Seid Sand im Getriebe der Welt“, forderte der widerständige Dichter Günter Eich einst. Für das Ehrenamt gilt eher das Motto: Seid der Kitt im Rahmen der Gesellschaft.



**Hellmuth  
Opitz**  
Autor und Lyriker

# Das Telefonbuch

Alles in einem

## Finden statt suchen: Das Telefonbuch für Bielefeld, Gütersloh.

Jetzt die neue Ausgabe abholen bei:

Deutsche Post  **nahkauf**

**REWE**

**Netto**  
Marken-Discount



Darstellung kann abweichen



Detlef Kropp | Niederlassungsleiter

## Eine Frage der Haltung

Was dient dem unternehmerischen Fortschritt? Die Übllichkeit oder der Mut, dem Geübten davonzulaufen? Detlef Kropp berät jeden Tag Unternehmer aus der Region. Der 54-Jährige ist vertraut darin, mit seinen Kunden Gewohntes neu zu denken. Dabei können Meter von Papier mit Zahlen und Fakten Erzähltes und Erlebtes nicht ersetzen. Für ihn erzeugt die Haltung zu den Dingen den Unterschied. Egal, ob es um komplexe Finanzierungskonzepte geht, Lösungen für das Auslandsgeschäft oder das Zins- und Währungsmanagement: „Bei aller Vielschichtigkeit der Finanzthemen überzeugen im Handeln letztlich das Einfache, das Überlegte, das von Hand Gemachte, das Gespräch von Mensch zu Mensch, in dem Zeit ist für die Freiheit im Kopf“, sagt Detlef Kropp.

Erleben Sie die Haltung von Detlef Kropp – am Alten Markt 12!

■ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Detlef Kropp | Telefon 0521 305200-10 | Telefax 0521 305200-91  
d.kropp@bankverein-werther.de | [www.bankverein-werther.de](http://www.bankverein-werther.de)



**Bankverein  
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG